Mngeigen:

Die Ifpalitige Miningelle uber beren Raum 10 Big., für ando mante 15 Big. Bei mebroaliger Aufnabme Rachloft, Mellumengente 30 Big., für auswahrts 50 Big. Bettagengebilbr-per Zaufers Mrt. 2,00.

Gernipred-Muiding Rr. 199.

Wiesbadener

Ronatiid 50 Blg. Bringerfobn ib ble., burn bir Boft bejogen betrochibeiten Mt. 1.75 aufer Betriffen.

Der "General-Angelger" erideint tigfic abends, Sonntags in poet Ausgeben.

Unparteiliche Beitung. Renefte Nachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Melerfelinge-Blatt "Beierflunden". - Dodentlicht "Der Jandmirth". - ... Der Bumeriff" und bie iffuffrirten "Beilere Bfatter".

Bejdaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber EDiesbabener Berlagsanfiell Emil Bommert in Wiesbaben.

Ungeigen-Unnahme für Die gebeten, grobere Ungeigen moglichft einen Tag vorber aufzugeben, Gur Die Aufmahme von Ungeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann Feine Burgichaft abernommen merben.

Mr. 299.

Freitag, ben 22. Dezember 1905.

20. Jahrgang.

Die Seibstmorde in Preußen.

Im Johre 1904 endeten, wie die Statistische Korresponbeng mitteilt, im preußischen Staate 7290 Brionen, 5652 Manner und 1638 Frauen, ihr Leben durch Gelbstmord. In bem Beitraum vom Jahre 1900 bis 1904 idevantte die Bahl ber jabrlichen Gelbitmorbe, auf 100 000 Lebende berechnet, swifden 20 und 21. Bei ben Mannern famen mabrend biefes Jahrfflinfts 32 bis 34 Gelbstmorde auf 100 000 Lebende bor; hierbei erscheinen die Jahre 1900 und 1904 mit 32. 1901 und 1902 mit 33 und 1908 mit 34 Selbstmorden, mabrend die Gelbstmorde der Frauen fich bei gleicher Berechnung auf je 8 in den Jahren 1900 bis 1902 und je 9 1903 fowie im Beridtsjohre belaufen, Unter 1000 Gelbftmordern befinden fich durchschnittlich in jedem Jahre viermal joviel Männer als

Die Baufigfeit ber Selbstmorbe wird bon einer großen Babl bon Borgangen beeinflußt, deren Ergrundung infofern eine der schwierigsten Aufgaben der statistischen Forichung bildet, als dies meist ein tiefes Eindringen in das fittliche und feelische Leben ber Menschen erfordert. Unter ben nach dieser Richtung bin am sichersten zu erfassenden Erschei-nungen sieht bas Alter in erster Linie. Die Untersuchungen haben in diefer Beziehung ergeben, daß mit zunehmendem Alter der Hang zum Schitmorde wächst und - vom Indre 1901 abgesehen — regelmäßig nur einmal, nämlich in der Altersflasse von 25 bis 30 Jahren, die Zunahme der betreffenden Berhaltnisgafil bei ber Besomtbevölkerung eine Unterbredung erfährt; wenn fich im librigen Minveidungen bon dieser Regel bin und wieder noch in den höchsten Altersflassen zeigen, so muß dies mit auf die geringe Bahl von Fallen gurudgeführt werden, welche hierbei in Frage fom-

Bür jedes der beiden Geschlechter ergibt sich im allgemeis nen gleichfalls eine Steigerung ber Selbstmordziffer mit gur nehmendem Alter. Bei dem weblichen tritt jedoch mit Ausnahme bes Jahres 1900, in der Mersflaffe von 30 bis 40 Jahren eine geringere Selbstmordziffer zu Tage als bei berjenigen von 20 bis 25 Jahren sowie allen höheren Alters-

An die amtliche Statiftif wird von der Wiffenschaft vor allem das Berlangen gestellt, über die Bewoggründe der Selbstmorde genaue und verläßliche Angaben zu sammeln. Da es indessen überaus schwierig ist, die Beranlassung jedes einzelnen Selbstmordes genau zu ermitteln, so blieb trot der eingehenden Sorgfalt, welche in Prougen diesem Bwig der statistichen Forschung gewidmet wird, in i dem Jahre eine Anzahl von Gelbsttötungen übrig, deren Tri bseder sich nicht ergründen ließ; 1904 war dies bei 1698 Selbsemorden, d. f. 23,3 v. S. der Gefantzahl, der Fall. Im übrigen hat aber bieje Untersuchung au febr beachtenswerten Ergebniffen geführt und gezeitigt, daß in Preußen mehr als der Selbinnorde unzweifelhaft durch Geistestrantheit berurfacht wird und daß auch von den anderen noch eine größere Babl auf phychijche Ursachen, wie Lebensliberdruß, Leiden-Schaften, Trauer und Kummer, Reue ufer. gurudguführen ift. Co wurden im Berichtsjahre Gelbftmorde infolge bon Debensüberdruß im allgemeinen von 408, förperlichen Leiden bon 698, Nervenfrankheit von 190, Geistesfrankheit von 1816, Geistesichwäde von 79, Alfoholismus von 697, Leidenichaften von 222, Lafter, Ausschweifung von 23, Traner und Rummer von 775, Reue und Scham, Gewiffensbiffen von 505, Aerger und Streit von 132 ober mus anderweitigen und unbefannten Beweggründen von 1745, überhaupt von 7290 Berjonen begangen.

Auch in bezug auf die Beranlaffung zum Schlimorde tritt Geisteskrankheit als Selbstmordurlache bei dem weibliden Geschlecht wesentlich bäufiger als bei dem männlichen auf; ebenso legen die Frauen wegen förperlicher Leiden und Leibenichaften, besonders wegen letterer, öfter Sand un fich als die Manner. Bei diesen hingegen bilden Lebensilberdrug, Laster usw., Traver und Kummer hervorragende Beweggrunde gur Gelbfttötung,

Nach den Aufzeichnungen für das Jahr 1904 endeten benunach von je 100 Gelbstmordern durch Lebensliberdruß im allgemeinen 6,8 M., 3,2 w., förperliche Leiden 9,5 bezw. 9,7. Rervenfrankheit 1.9 bezw. 5.1, Geistestrankheit 21.3 bez. 37.3, Seistesianväche 0.8 bezw. 2.0, Alfoholismus 11.8 bezw. 2.0. Reibenschaften 2,2 bezw. 6,0, Lafter, Ausschweifung, lieberliches Leben 0,4 bezw. 0,0, Trauer und Kummer 120 tezto. 6.0. Reue, Scham, Gewiffensbiffe 7,5 bezw. 4.9, Aerger und Etreit 1,7 bezw. 2.2, anderweitige und unbekannte Beweg-Iriinde 24,6 bezw. 21,6.

Bas die Art und Weise betrifft, in wolcher die Ausführung des Selbstmordes erfolgt, so ift fie im allgemeinen eine schr mannigfaltige; doch find es vornehmlich zwölf Mittel. Die feitens der Lebensmilden gur Erreichung ihres Borhabens m Amvendung fommen, nämlich in der Rethenfolge der Saufigfeit ihrer Unwendung; Erhängen, Erdroffeln oder Er-Bals, Deffnen der Abern, Aufidmeiden des Bauch. Einn b men bon Gift, Einatmen giftiger Gafe, Ueberfahrenloffen durch die Eifenbahn und Sturg aus der Bobe.

Da die Art der Gelbfttotung vornehmlich von der fogialen Stellung und bem Befdilechte bes Schiffmorbers abbangig ift, so zeigen fich in diefer Sinficht von Jahr zu Jahr nur geringe Beranderungen. Es icheiden fonach von den mannlichen Schitmordern alljährlich fortgefett ungefihr zwei Dritteile durch Erhängen aus dem Achen, während dies bezüglich des weiblichen Geschsechts mit nabezu der Hilft: der Hall ist; von dem letzteren sucht ferner in jedem Jahre etwas über ein Drittel den Tod im Wasser, während von den männlichen Selbstmördern nur etwa ein Achtel biefe Todes. art wählt. In fast ähnlicher Gleichmäßigkeit bewegen sich die Bahlen bei bem Erschießen, Bergiften, Erstechen ufw., Uebersahrentaffen durch die Eisenbahn und Sturz aus der Sobe, wobei erfteres mehr bon den mannlich n, letteres fowie das Bergiften mehr von den weiblichen gebensmiden zur Erreichung ihres bedauerlichen Zieles gewählt wird. Auf die übrigen Todesarten: Erbroffeln ober Erwürg n, Schnitt in den Buis, Deffnen der Adern, Aufschneiden des Bauches und durch Anwendung anderer Mittel entfällt nur ein geringer Anteil, der 0,9 v. H. aller Selbstmorde nicht libersteigt.

Die Repolution in Rukland.

Der Bufftand in R pil.

On Aurland und Libland bat der Aufftond in den ruffschen Oftseeprovingen schon ungeheuerliche Dimenfionen angenommen. Die Regierungsmafdeinerie ift foft ganglich ins Stoden geraten, die Bande der ftratlichen Organisation sind

leitung und Lebensmittelhandlungen. Die elettrifche Straffenbahn verfehrt seit heute morgen nicht mehr. Die Go ichafte find noch geöffnet.

Wie der "Rowoje Bremja" aus Mostau gemeldet wird. verfaßten gestern die Bertreter der revolutionaren Barteien ein Manifest, das die Arbeiter und die Truppen jur Grun-Jung einer demofratischen Republif aufruft. Der Lon des Maniscstes soll berart heraussordernd sein, daß selbst radifale Blatter entichloffen find, es nicht gu beröffentlichen.

De geplunderten Guter.

Den "Central Rews" wird aus Obessa gemeldet: Antommene Reifende berichten, daß in funf Gouvernements, w.Iche die füdliche Militarproving bilden, 213 Güter geplundert. alles Bieh weggetrieben, Scheimen verbrannt und pielfach auch Wohnhäufer der Befitzer zerftört worden find. Die Befiper mit ihren Fomilien flieben in die Städte oder verloffen Rufland. Die plündernden Bauern find bisweilen zu Schoren von 1000 bis 5000 Mann vereinigt, gegen welche fleine Abtoilungen Kolaken machtlos find. Die Infanterie weis gert fich, auf die Bauern gu fchiegen.

Geplanderte Dynamitfabrik.

Ein aus 15 Personen bestehende Bande überfiel die im Dorfe Schednew in Ruffifch-Bolen bestebende Dynamitfabrit von Mupp, fnebelte die Angestellten und plünderte die Babrif aus. 280 Pfund Dynamit wurden von ben Blimderen mitgenommen. Das gestohlene Dynamit foll 5 urevolutionären Zweden verwandt werben.

Ruffische Flüchtlinge.

In Stettin lief gestern Mittag ber Fracht- und Baffagierdampfer "Sedina", über und liber mit Eis bededt, mit 108 Paljagieren, größtenteils ruffische Flüchtlinge, von Riga tommend, ein.

Der Dompfer "Oftfee" aus Stettin ging gestern nachmittag 23 Uhr nach Riga in See. An Bord befand fich eine große Anzahl in die Heimat reisende Balten.



Hnficht von Reval.

fast gelöst. Nun ist der Aufstand auch nach Stland übergeibrungen, und es drobt unendlicher Schade. In Reval wütet offene Mevolte, und bei dem ganglichen Mangel an guverläffigem Militär ipiclen fich dort diefolben Greuelfzenen ab, wie in den anderen Städten der deutschen Oftsexprovingen. Auch hier richtet fich die Wut ber Maffen hauptfächlich gegen die gebildeten und befibenden Maffen, die im mefentlichen durch die deutschienden Ruffen repräsentiert werden. Sier rächt es sich in augenscheinlicher Weise, daß die ruffische Rogi rung ichon von alten Beiten ber das deutsche Gement in unverzeihlidjer Beife vernachläffigte und unterbriiden fieg.

Der Generallireik in Moskay.

Der goftern in Mosfau bon Arbeiterbeputierten broffamierte politische Generalstreif umfast famtliche Betriebe und Berfehrseinrichtungen. Ausgenommen find nur die Woffer-

(Telegramme.)

Petersburg, 21. Dezember. Dus Streillomitee ber Beamben ber Rifolausbahn hat beschlossen, beute Mittag den Aus ftand zu erflären. Wie aus Mostau gemeldet wird. find feit gestern Mittag die Angestellten der dortigen Basnen im Ausstande. Alle Ausständigen find bewaffnet. Der Generalgouverneur hat über die Studt den Bustand des verstärtten Schutes verhängt.

Riga, 21. Dezember. Als der Gouderneur nachts durch die Scheimenftrage jum Bahnhofe fiche, wurde ber Wogen bon fünf Schüffen getroffen. Er felbit blieb und riegt.

Migo, 21. Dezember. Boft umb Telegraph funftionieren noch immer nicht regelmößig. Der Boligeimeifter erffarte, daß der Schut burch bie Boligei unnötig fei, solange Brivatiduigwachen batrouissieren. Wegen der Teuerung der Lebensmittel verfimdte ein Arbeiterfomitee eine Rormtage, deren Ueberschreitung schwer bestraft werden soll. Revolutionäre Maneranichläge werden jeht reg-Imäßig außgesührt. Die Fabriken und Geschäfte sind in Tätigkeit. Der Arbeiterverband erklärte, daß ein Genrealstreik in nächster Zeit unmöglich sei wegen Gesomangel.

Obeffa, 21. Dezember. Für gestern wurden anlählich des kaiserlichen Wanisestes neue I u d e n m a i sa t res erwartet. Arbeiterdeputationen und aufständige Offiziere und Soldaten der hiesigen Garnison proklamierten, daß sie die Schuligans und die Polizei undarmherzig vernichten wirden. Die Plakate wurden von der Polizei heruntergerissen. Gegen Mittig, als eine patriotikhe Manisestation beginnen sollte, unternahm die Polizei eine Durchhuchung in einem siedichen Hause. Plöglich erplodierte in einem Zimmer eine Bombe. Die Polizei flüchtete unter Lärm auf die Straße und es begann eine große Panik, aber alles blieb ruhig, Der Streif der Post- und Telegraphenbeamten dauert sort.

Warschau, 21. Dezember. In den Kreisen Kladisklewowne, Woltowyst und Kalwaria des Gouvernements Suwalfi ist der K r i e g s z u it a n d erflört worden. Der Streif der Telegraphen- und Bostbeamten dauert sert, obwohl es gelungen ist, noch mehreren russischen Hauptstädten die Berbindung herzustellen. Insolge Mangels an Telegraphisten werden jedoch nur amtliche Depeschen drahtlich, alle anderen mit der Bahn befördert. Die aus Russland ankommenden Refruten betragen sich in den Bahnzügen und auf den Stationen aufrührerisch. Wehrere Stationen wurden von ihnen beraubt. Die hiesigen Parteissihrer warten das Losungswort aus Petersburg und Wossau ab, um den Generalstreif zu beginnen.

Swinemunde, 21. Dezember. Gestern Abend ift der vom Oberpräsidenten von Ostpreußen nach Revol gecharterte Dampfer "Brinz Geinrich" direkt nach Libau zum Schube ver Deutschen abgegangen.



. Biegbaben, 21. Dezember 1905.

pon Trotha belm Kaller.

Wie die Nat.-Itg. über die gestrige Abendtafel bei Sofe erfährt, hat der Kaiser und die Kaiserin den Generalleutnant bon Trothia, der bereits auf dem Potsdamer Bahnhose in Berlin auf der Hinsakrt nach Potsdam vom Generalstabsches Grasen Schliessen, dem Kriegsminister von Einem und zahlreichen höheren Militärs begrüßt worden war, in ein längeres Gespräch gezogen. Auch die Prinzen unterhielten sich einzeln mit dem General. Nach der Tasel ließ sich der Kwiser die antwesenden Offiziere der Schuttruppe vorstellen und unterhielt sich mit ihnen, namentlich mit dem Hauptmann Franke. Fürst Billow sprach mit den beiden Bizeprösidenten des Reichstages, Grasen Stolberg-Wernigerode und Dr. Paasche über verschiedeme Themata.

Bus den Kolonien.

Zu der gestern vom Reuterschen Bureau verbreiteten Kapstadter Meldung, nach der Gowderneur von Lindequist die Hereros nach Omburo und Otjiheinea entboten habe, damit sie ihre Waffen auslieserten, und nach der er den Heteros Nahrungsmittel versprochen habe, wenn sie sich dis zum 20. Dezember einstellten, wird offiziös solgendes bemerkt: Es scheint sich um das bereits am 2. Dezember vom Wolfsichen Telegraphen-Bureau verössentlichte Telegraphen-Bureau verössentlichte Telegraphen Lind: aussts vom 30. Rovember zu handeln, nach welchem, da der Wiedesschaft wind, in Omburo und Otzisheinea Lager zur Sammlung der noch im Helde sitzenden Gereros eingerichtet sind, und nach welchem eine entsprechende Proklamation an die Eingeborenen erkassen wurde,

Fejervary,

der ungarische Winisterpräsident, bot die Entlassung des Kabinetts an. Bie jedoch von gut unterrichteter Seite verlaut.t, hat Kaiser Franz Josef die Demission des Kabinetts nicht angenommen, sondern es Fejervarn zur Pflicht gemacht, weiter im Amte zu verbleiben. In später Abendstunde traten gestern die Rabinettsmitglieder zu einer Beratung zusammen. Aller Boraussicht nach wird das Gesamtsabinett dem Besell des Monarchen Fosge leisten. Kur der Unterrichtsminister Lucaes wird aus dem Amte scheiden.

General Saufiler +.

Der französische General Sauffier, geb. 16. Januar 1828 zu ris gestorben. — General Saussier, geb. 16. Januar 1828 zu Tropes, machte die Feldzige in Afrika, im Orient und in Mexiko mit. 1869 wurde er Oberst und Kommandeur des 41. Linienregiments. Im deutsch-französischen Kriege zeichnete sich der Berstorbene als Oberst bei Colomben-Rouilly und St. Privat rühmlich aus. Ruch der Kapitulation von Metz geriet Saussier in die Gesangenschaft, zuerst nach Main z. deum nach Grandenz. Es gelang ihm, zu flieben und nach Frankreich zurückzusehren. Am 5. Januar 1871 wurde er Brigadegeneral. 1884 wurde er Militärgouverneur von Paris und zugleich Mitglied des Kandesverteidigungskomitees. 1891 trot Saussier in den Ruchestand und 1903 gab er unch als Witglied des obersten Kriegsrats seine Demission.

Zusammenitoh mit Streikenden.

In Paris kam es Dienstag Abend zwischen 500 Erdorbeitern und der Polizei zu beftigen Zusammenstößen. Die Arbeiter hatten sich mit Stiihlen aus einem benachbarten Case bewassinet und griffen die Polizisten an. 10 Polizisten wurden schwer verletzt, 5 mußten ins Hospital gebracht tverden. Bor der Oper kam es später nockmals zu einem Zusammenstoß. Als Polizeiverstärfung eintraf, zerstreuten sich die Arbeiter.

Die Marokkokonferenz.

Zeitungstelegramme aus Madrid deuten an, daß Deutschland mit der Berlegung der Marostosonserenz nach Madrid n i cht einverstanden sei. Demgegenüber sagt die "Epoca", es sei nicht anzunehmen, daß Deutschland im Hinblid auf die freundschaftlichen Beziehungen ablehnt. Außerdem sänden im Januar zahlreiche offizielle Hestläckeiten, wie die Hochzeit der Infantin Maria Theresia statt, wobei die Anweienheit der Diplomaten unumgänglich sei.

Die Lage in Shanghai.

Meuter meldet aus Shangkai, 20. Dezember: Heute ist alles ruhig. Das Geschäftsleben ist wieder im Gange; die Borsicktsmaßutahmen bleiben noch bestehen. Fretwillige und Matrosen vom Dienst der amerikanischen Kriegsschiffe "Baktimore" und "Billalobo" sind hier eingetrossen. Der englische Kreuzer "Andromeda" wird erwartet. Der englische Konsul verweigerte im Einvernehmen mit der europäischen Kelonie die von dem Taotai gesorderte Entlassung des englischen Bessiepers des Gemischen Gerichtshofes und der Poliszeinipektoren.

Ein Edift des Kaisers von China besicht, daß Chonfu in Gemeinschaft mit dem Gouverneur von Kiangsu vochdrückliche Mahregeln zur Wiederherstellung der Ordnung in Shangbai ergreisen und sich selbst unverzüglich zur Einleitung einer strengen Untersuchung gegen nachlässige dem siche Beschung aus der Vorgenschaft der eine Profesion an die Bevölkerung erlassen, in der diese zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung angeholten wird.

Deufichland.

* Berlin, 20. Dezember. Dem "B. Q.A." zufolge ist der frühere Eisenbahmminister v. Thielen schwer erfrankt, * Berlin, 20. Dezember. Der Kaiser hat dem Fürsten von Bleß die Herzogswürde für seine Person verlichen.

Husland.

* Böckstein (Salzburg), 20. Dezember. Bon den beim Bau des Tauerntunnels beschäftigten Arbeitern sind 900 ausfländig. Ihre Hauptforderung ist der Achtfundentag.



Ein Reichstagsabgeordneter wegen Weinfälschung por Gericht.

Geftern wurde, wie die Feff. 8tg. berichtet, mit der Bernehmung Sartorius' fortgefahren. Er erflärte, Bottaiche von Dr. Möglinger nur in gang geringen Mengen und gu legalen Zweden bezogen zu haben, nicht 750 Kilogrunm, wie das Gericht aus einem von Satorius geschriebenen Bil ge entnimmt, sondern nur 750 Gramm in mehreren Pafeten. Berbotene Bouquetstoffe, wie 3. B. atherische Dele, feien nie benutt worden. Dagegen fei es fein, Sartorius', Beftreben ge. wien, die wertvollen natürlichen Bouquetitoffe aus den Trauben demisch zu gewinnen, g. B. mit Silfe des Railenschen Patents aus den getrodneten Traubenbuljen. Es fei ibm ein Terpentingeschmad aufgefallen. Sachberständige fagten ihm, das seien die Terpene, die das Bouquet des Moselbliims chens ausmache. Er ließ ferner, ebenfalls zu Berfuchen, Steinberger-, Liebfrmuen- und Binninger-Befe tommen, auch reine Sefe, wie Monilia und Potritis. Das schöne Bouquet feiner Beine rühre jedoch in der Hauptsache von dem Berfdmitt bouguetlofer Beine, wie Musbacher und ähnlicher mit bouquetreicheren besseren Sorten ber. Die Anklage folgert aus den Preisen der bom Weinkommissar Löb in Landau an Sortorius gelieferten Weine, daß es fich um Mouillage, d. h. um fogen, analyfefeste, mit Wasser verdünnte Weine gehandelt habe. En Stiid von 1300 Liter für M 140 erflärt Sartorius ols Taglöbnerwein. Sonst wurden höbere Preise, 160 bis 200 M für das Stüd gezahlt. Ein 1908er Rotwein Auslandsverschnitt zu M 150 war aus Wost für etwa M 6 das Logel von Sartorius felbft gekeltert und dann gum Gelbftfostenpreis, zunächst micht mit dem Berkoufspreis, gemäß dem Geschäftspringip, sehr niedrig angesent. Dann fommt Die Bemitung des Musbacherwaffers unter Borlegung von Karten und Blanen zur Sprache. S. fchildert, daß er im Jahre 1888 oder 1889 einen Zementfanol von dem Bach zu feinem Grundstild machen ließ, wodurch fich das Baffer erst etwas ftaute und dann auch liber eine Kiesfilter ging. Nach oben fei es nicht geschicht gewesen. Die gegen ihn erhobenen Borwürfe wegen Benutung des Waffers beruften auf Denungictionen. Beiter feut S, auseintunder: Er habe die Sach? nidt allein gemacht. Gein Grundstüdsnachbar Bölfer, ber im Gemeinderat immer gegen die Berunreinigung gesprochen, habe tropbem einen Abort aus einer fleinen Brivatwohnung in den Bach machen laffen, ein underer, Hellmer, in deffen Keller das Basser ebenfalls kann, habe einen Keller an den Winzerverein vermietet. "Ich bin derjenige, der es offen gestan hat, die anderen haben es verstedt getan. Ich bin der einzige, der das Basser sistriert hat, die anderen haben es unfiltriert benutzt." Befragt, ob er wisse, wie lange das Basser zur Selbststärung brunche, antwortet S., er kenne nur das Sprichwort: "Fließt ein Bach über den Stein, so ist er rein". Er betonte zum Schluß nockmals, daß er das Wasser auch, für seine Famiskenzwede benutzt habe und von der Reindrich durchaus überzeugt war.

In der Radamittegösitzung wird zunächst nochmals die Frage der Ueberitredungen erörtert. Sartorius bieibt auf feinem Standpunft, daß feine Ueberftridungen borlingen, daß der mit 33 Prozent verdünnte Wein nur einen geringen Bruchteil im Gemenge des fertigen Produftes darftellt und daß die nach den Bestimmungen des alten Weingesches bergestellten Beine auch nach den icharfen Grengsahlen des neuen Weingeseges feine unerlaubte Bermehrung, jondern lediglich eine erlaubte Bermehrung darftillen, daß er also in der Nebergangszeit vom alten zum neuen Gefet zu einer Deffaration der alten Bestände nicht verpflichtet gewefen fei. Der Borfitjende dagegen deduziert: Aller Wahrschein. lichkeit und seien 3. B. die Produkte des Herbsies 1900 nicht por dem 1. Oftober 1901, also erst nach dem Infrafttreten des neuen Gefebes verfaufsfertig gewesen. Gartorius bestreitet die Möglichkeit eines derartigen Joentitälsnechweises. Dann wendet man fich den "Notigbückelchen" zu. G. erklärt, daß fie alles mögliche entbalten in Bezug auf den Saustralt, auf Bolitik, auf Geschäftsverhältnisse, auf gelegentliche Ideen von ihm und daß auch dironologisch keinerlei Unregelmäßigkeit beim Gebrauch zu fonftatieren sei. Um 71 Uhr ichlog die Citung.



Das Spremberger Eisenbahn-Unglück.

Bor der Straffammer in Kottons begann geftern die bor ausficktlich etwa drei Lage Umernde Berhandlung gegen die drei Eisenbahnbeamten, denen die Sauptidjuld an dem folgenschweren Spremberger Eisenbahnungliid zur Last gelegt wird. Das Ungliid hatte den Tod von 15 Perjonen, die Berletung einer Reibe weiterer Personen und einen g maltigen Sochidaden gur Folge. Die Anfftage ichreibt in Ueben einstinunung mit den füngft bom Minister im preußischen Landtage gegebenen Erflärungen die Schuld weder ber Eingleifigleit ber Strede noch dem Berfagen des McIdeapparat 3, sondern dem Zusammentreffen gröblichster Bill.chtverf zungen bei den Beamten zu. Angeklagt find die Eisenbahmaffisteien Eustad Arthur Stullgus aus Spremberg, der Weichenfreiler Baul Oswald Biedemann aus Schleife und der Weichensteller Karl Gustav Schmidt aus Spremberg. Das Ungliid bat fich am 7. August um 5 Uhr 50 Min, nachmits tags auf der Strede Berlin-Görlitz, einen 2 Kilometer von Spremberg entfernt, von der Haltestelle Schleife durch Bufammenftog des von Berlin fommenden Schmellzug. 8 113 und des von Görlig fommunden Radiguges jum Schnellzug 112 ereignet Die Unfallstelle ift eine ftarke Kurve, bichter Wald s ubeiden Seiten beschränkt den Ausblid auf 200 Des ter. Deshalb war der Zusammenstoft auch so gewaltig. Die Hauptangeflagte Stullgys trat 1895 als Militäranwärter in den Eisenhahndienst und ift feit 1, Januar 1908 in Sprembirg Am 5. August hatte er Naditdienst, am 6. war er dienstfrei. Den freien Tag, einen Sonntag, batte er zu einem Ausf.ug nad Berlin und Teuplit benutt. In Teuplit haite er die Racht durchgezicht und gespielt. Wie sich der "K. 8." zusol-ge, aus der Bernehmung ergibt, sollte Stullans am 7. August um 1 Uhr Mittags feinen Dienft antreten, fam aber erft um 33 Uhr von Teuplig, ließ sich dann nit Genchmigung noch einige Beit vertreten und begann um 4h Uhr feinen Dienft. Auf den Borbalt des Borfigenden, daß ber Angeflagte beit Bug 113 doch nicht eber nach Schleife abgeben laffen durfte, als die Strede frei war, erwederte stullgys, für ihn jei die Strede frei gewesen, denn ibm fei von Schleise mur Hauptzug 112 angeboten worden und der sei abgesertigt worden, vom Nackzug habe er nichts gewußt. Der Vorfigende bemerkt bemgegenüber, die Morjestreifen sprächen aber eine deutliche Sprache, da werde ausdriidiich Nachzug 112 gemeldet. Der Berteidiger des Angeklagten Biedemann hält Stullgys vor, daß das erfte Telegramin ausdrüdlich von Nachzug gesprochen habe. Stullgus erwidert, er inde diejes Telegramm nicht gefeben, das miife ein anderer angenommen baben. Als Stulb che bon der Unfallstelle gurudfebrie, anderte er im Bud die Absahrtszeit des Zuges 113 von 5 Uhr 48 Min, in 5 Uhr 41 Minuten.

Einbruch. Man melbet uns aus Marburg, 20. Des.: 3u ber letten Nacht wurde ein Einbruch in ben Elisabetturm verübt. Es wurden dabei Ebelfteine im Werte von 5000 & gestob-

Bilberdiebstahl. 14 wertwolle Aanarelle und Zeichnungen, sowie swei Originalzeichnungen von Chodowiech, sind aus dem Großt. Residenzschlosse in Weimar entwendet worden.

Im Sibernia-Brozeffe erfannte bas Oberlandesgericht in Samm auf Nichtigkeit ber Kapitalserhöhung, bie bon ber Generalversammlung bom 27. August 1904 beschloffen wurde,

Apphusepidemie, Der "Berl. Lotalanz." meldet: In Göttelborn (Reg.-Bez. Trier) wütet ber Thphus. Bereits 16 Ertranfte liegen im Krankenhause.

Panif in einer Schule. Man melbet uns aus Berlin, 20. Dez.: Heute Mittag stürzte in einer Gemeinbeschule auf bem Gesundbrunnen während einer Weihnachtsseier ein Kronleuchter zur Erde und rief eine große Banit hervor. Ein Teil der Mädchen stürzte unter lauten hilferusen aus dem Sanle heraus. Bald stellte sich jedoch heraus, daß ein schweres Unglud nicht entstanden war. Rur ein einziges Kind hatte am Auge leichte Berlehungen davongetragen.

Friegsgericht. Die "Berl. Boltsztg." melbet aus Regensburg: Stabsarzt Micht wurde wegen Berbrechens gegen das teimende Leben vom Kriegsgericht zu 1 Jahr 2 Monat Gefängnis verurteilt. Er wurde gegen eine Kaution von 20 000 A. aus der Haften.

97r. 299.

Der Zechpreller als Mörber. Man melbet uns aus Berlin, 30. Dez.: In dem Hotel Nordbentiches Haus in der Invalidentraße wohnte seit einigen Tagen ein angeblicher Schriststeller Thielert, der heute vormittag mit dem Wirt des Hotels wegen der Zeche, die er nicht bezahlen konnte, in Strett geriet. Im Berlauf des Wortwechsels zog Thielert einen Revolder und seuerte einen Schaft auf den Wirt ab, der diesen auf der Stelle tötete. Dann richtete Thielert die Wasse gegen sich selbst und verledte sich tötlich. Auf Anordnung wurde er nach der Charite

Berhaftet. Der Referendar Dr. Lehmann in Bojen murbe wegen eines schweren Sittlichkeitsberbrechens, begangen an einem 13jährigen Mäbchen, berhaftet.

Durch giftige Gase verungludt. Man melbet aus Reusattel (Defterreich), 20. Des.: Im Helenschafte sind beute vormittog 19 Arbeiter insolge Einstmens von Brandgasen verungludt. Die Reitungsarbeiten waren bisher ersolglos.

Das Eisenbahnunglich in Amerika. In Ergänzung bes geftrigen Telegramms meldet man aus Rewhort, 20. Dez.: Bei bem am gestrigen Abend ersolgten Zusammenstop zweier Züge der Rewhort Zentral-Eisenbahn wurden eine Berson getötet, 12 schwer und 20 leicht verlett. Die Aufrechterhaltung des Betriebes wird durch die Sperrung des Geleises beträchtlich gefürt.

Brandaiastropse in Chicago. Nach einer Meldung aus Chicago entstand in einem großen Geschäftshause in der Northwoodstroße ein Brand. 600 Angestellte, darunter 500 Frauen waren im Hause dersammelt und drängten nach den Ausgängen. Es entstand eine furchtbare Panit. Etele sprangen aus den Benstern auf die Straße und verletzen sich schwer. Zahlreiche Bersonen wurden ein Opfer des Rauches und der Flammen. Bisber wurde sestgesiellt, daß 40 Personen ums Leben gekommen sind. Die Zahl der Berletzen ist sehr groß.

Explosion. Reuter bepefchiert aus Chicago, 20. Dez.: Bei einem insolge einer Explosion in einer Habrit entstandenen Brande wurde ein Feuerwehrmann getotet; zwei Angestellte werden vermißt, mehrere Personen wurden leicht verlete.



Hus der Umgegend.

Rorbensiadt, 21. Dez. Die hiesige Kranten- und Sterbekasse, balt am 2. Weihnachtstage, wie alijährlich, im Gasthaus "Jur Krone" eine Abend-Unterhaltung ab, bestehend aus theatraisschen Ansstührungen und bumoristischen Borträgen. Sodann sindet Ball statt. Die Miglieder der Kasse werden alles ausbieten, um den Besuchern eine paar frohe und genußreiche Stunden zu bereiten.

B. Bider, 20. Dez. Am 2. Weihnachtstag veranstaltet der biefige Kirchenchor in seinem Bereinslotale bei herrn Gebr. Bulch eine Christbaumveriosung mit daraussolgendem Ball. — Der Landwirt und Spezereihandler Jos. Zeiträger verkauste sein in der dintergasse belogenes Wohnhaus an die Gesch. Rupvert zum Preise von 1800 K Die sämtlichen Gebäude auf dem Grundstud werden niedergerissen und ein Reuban errichtet, der zur Verschönerung der Straße beitragen wirb.

of Mörsheim, 20. Dez. Das Ergebnis ber Boltszählung ist solgendes: Es wurden gezählt: bewohnte Bohnbäuser 375, unbewohnte Wohnbäuser 3, dewohnte Schiffe 6, gewöhnliche Daushalungen 806, einzeln ledende Bersonen mit eigener Dauswirtschaft 39, Goschänser mit einlogierten Gästen 5, andere Answirtschaft 39, Goschänser mit einlogierten Gösten 5, andere Answinerzahl beträgt 4087 und zwar 2085 männliche und 2008 weibliche. Hierunter besinden sich satholische minnliche Einwohner 1808, fatholische weibliche 1798, zusammen 3606, edangelische männliche Einwohner 181, evongelische weibliche 178, zusammen 359, israelitische männliche Einwohner 32, israelttische weibliche Einwohner 25, zusammen 57, anderer Religion angehörende Bersonen mönnlich 4, weibliche 1.

*Mning, 20. Dez. Die bentige Stadtverordnetenbersammlung beschied einstimmig, den Boltsschüllern auf einsachen Antrag der Eltern unentgeltliche Lehrmittel zu gewährten. Gedruckte Bücher werden nur einmal an jedes Kind geliesert, hefte usw. je nach Bedars.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königlidie Schaufplele.

Herr Striebed vom Leivziger Schauspielhans stellte sich gestern in einer zweiten Gastrolle vor, um den Besähigungsnachweis für die diesige Kgl. Büdme zu erdringen. Wir haben den Herren Striebed ans seiner Leistung im "Totentanz" dei Gelegenheit der Strindberg-Toutnee den denkbar besten Eindruck empfangen und es mag sein, daß die doden Erwartungen, mit denen wir seinem Sastydiel entgegenschen, erwas zu doch geschraubt waren. Eine Ernüchterung drachte schon die Leistung des Gastes als Marinelli, der wir nur interessante Details, nicht aber einen einbestlichen Grundchatakter nachrühmen sonnten. Die gestrige Tarstellung des Alba in. Goetbes "Egmont" das uns noch mehr enttäuscht. Zwar war die Rolle mit einer gewissen Kontine durchgeführt, doch wurde anch diesmal der tiesere Gedas der Aufgade nicht erschödest. Der Fanatismus des Alba sieht in der Goetbescholen Zeichnung in einer lebensbollen und plastischen Größe dor uns, die wir dei dem Goste leider dermisten. Es war die landübliche Stadtsbeateraussand des spröden Intspanten, mährend Alba dei aller Tüde und Bosdeit doch der vornehme, dodeind siedengene Staatsmann bleiben muß. Invesselloß erwiesen ist es tropdem, das ein ditbungssädiges Waterial in dem gastierenden Künstler sten Vorge und Lusten Kollen lediglich die guten Bordilder gesehlt daden. Aber es ist die Krage, ob die Kgl. Bühne die dier noch mangesinde künstlerische Erzeinungsarbeit zu leisten Wuße und Lust hat. Wieseleicht gibt man dem Gast Gelegenheit, anch eine moderne Kolle zu spielen, da er sur das moderne Repertoire ossendar stärfere Cavalitäten in die Wagschale zu wersen das.

Eine vom Kaiser gewählte Preisausgabe. Das Kultusministerium hatte einen engeren Weilbewerd für ein monunentales Steinrelies im Innern der Barmer Ruhmeshalle ausgeschrieben. Es waren dazu sechs Bilbbauer eingeladen: Dammer, Rieder und Bauke in Dusseldors, Didding, Frih Klimsch
und Herrmann Dosäus in Berlin. Rach dem von der Landestunststommission gefällten Urteil ist Bilbbauer Dosäus aus
dem Weitstreit als Sieger bervorgegangen. Die vom Kaiser
gestellte schwierige Ausgade knutete: "Alle Stände des deutschen
Bolkes huldigen Kaiser Wishelm dem Großen zum 30. Gedurtstage." Der Entwurf wird, den "Berl. Reuesten Racht." zusolge, dem Kaiser in nächster Zeit zur Bestätigung vorgelegt
werden.

Im unterzeichneten Berlag ift soeben erschienen bie reizende Gebichtssammlung: Flammende Tiefen von Kurt Savenstein. Der Breis des beiliegenden Buches beträgt 3 Mark. Außerdem ist noch eine broschierte Ausgabe für 2 Mark vorhanden. D. Kloch aus, Berlagsbuchhandlung, Berlin R. 54, Lothringerstraße 16.

Als dritte Weihnachtsprämie

empfehlen wir noch unseren gesch. Abonnenten: Lexikon der

Kinderheilkunde und Kindererziehung

von Sanitätsrat Dr. L. Fürst.

Prachtband, cs. 1000 Seiten umfassend mit 800 Illustrationen.

I. Teil: Eine gemeinvers ändliche Darstellung sämtlicher Kinderkrankheiten, deren Verhütung und Heitung.

II Teil: Kindererziehung u. Berufswahl. Ein Buch für sorgende Eltern. Bisheriger Ladenpreis Mk. 12.50. Prämienpreis 5 Mark.

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Telephon 199, Mauritiusstrasso 8.



* Wiesbaben, 21. Dezember 1905.

Winters Antang.

Areitag Mittag um 1 Uhr, wenn das Tagesgestirn aus dem Zeichen des Schützen in das des Steinbod's tritt, legt der Berbit feine Regentichaft nieder und ein weißbartiger, grimwig dreinblickender Alter — Winter gengunt — läßt sich auf dem Thron der Johreszeiten nieder, um durch lange, falte Wochen hindurch das Szepter zu schwingen. "Der Winter ift ein harter Mann, - ternfest und auf die Dauer", fang einst Matthias Claudius von ihm. Hoffen wir, daß er es diesmal gnädig mit uns meint und uns nicht allzustreng in seine eisigen Banden ichlagt. Er braucht deshalb noch fein berrichmilber, tatenlojer Gefell zu fein, nein, das wünschen wir gar nicht. Webl mag er und Frost und Schnee b.scheeren, auf daß wir uns am Eislauf, an Schlittenfabrten und and ren schönen Dingen, die unter seiner Regentschaft blüben, erfreue en fonnen. Rur foll er ab und zu auch einntel Frau Sonne das Wort erteilen, daß ihre wärmenden Strahlen hinunterzugleiten vermögen zwifdien den dichten Bolfenwanden bindurch auf die erstarrte Erde und ihre frierenden Bewohner - dann find wir icon zufrieden. Wir wollen den Winter auch durchaus nicht unfreundlich empfangen, denn auch er hat, wie jede Jahresgeit, feine guten Seiten. Er führt uns gefellig zufannmen an feinen gemütlichen, langen Abenden und erfreut uns durch Kongerte, Balle, Theater, Bereinsvergnligen, Diners, Soupers, Staffeefrangen und wie die winerlichen Geniffe alle heißen mögen. Das Weitmachtsfest leitet seine Regierungszeit ein, kein Wunder, daß besonders die Kinder das Erscheinen des Alten im weißen, bereiften Barte mit Jubel begriißen, der ihnen die herrliche Zeit bringt, wo fic "idiliddern", Schnecballichlachten aussechten und Schnesmänner bauen fönnen, wo an den Fenstern über Rucht die zierlichsten Eisblumen erblithen. Die Empachienen aber schen dem Rommen des Winters meist mit gemischten Gefühsen entgegen. Seine lichtarmen Tage weden gar traurige Stimmungen in uns, und die schneidende Rulte, die er daher fcidt, hat oft schlimme Krankbeiten im Gefolge, Grinde genug, ihn gu fürchten. Gein nachfolger, der lebenfpriffende Beng, wird jedenfalls weit begeifterter hufgenommen, doch Geduld, auch die Winterszeit wird vorüber geben. Genießen wir ihre Freuden und laffen wir uns durch ihre Schattenseiten nicht verstimmen.

General b. Jacobi. Das "Militär-Wochendl." melbet: Freiherr von der Benge Graf Lambsborff, Major und Flügelabiurant des Kaisers, wurde von dem Kommando als Militärattack bei der Bosschoft in Betersburg und attackiert der Person des Kaisers aller Reußen, sowie dessen daudtquartier zugeteilt, enthoden von Jacobi, Generalwasor und Kommandeur der 9. Infanteriedrigade, wurde zum General à la suite des Kaisers und zum Militärbevollmächtigten am ruffischen Dose ernannt, der Berson des Kaisers aller Reußen attachiert und Allen Counterpartier westeilt

und bessen Sauptauartier zugeteilt.

* Ral. Schauspiele. Um den vielen Wünschen des Publitums entgegen zu kommen, findet Samstag, den 23. d. M., nachmittags 31½ Uhr, eine Weihnachtsvorstellung statt. — Es kommt zur Aussüdrung: "Dänsel und Gretdel" und das Stüdt: "Frühlingszauber". — Der Villettverkauf sindet am Vorstellungstage von 9—1 Uhr an der Villettsasse in der Kolonnade statt. — Die Villette haben nur für eine Verson Gültigleit.

* Die Aronprinzessin von Schweben besuchte gestern mittag ben Kunftsalon Banger, um Weihnachtseinkause zu machen.

* Militarpersonalien. Das "Militar-Wochenblatt" melbet: Ermannt unter Stellung sur Disp, mit ber geseslichen Benfion: Wajor v. Lundblad im Leib-Gren. Regt, König Friedrich Withelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8, zum Kommandeur best Landw. Bezirks Wiesbaden,

* Bater, Dantter, Cohn und Tochter ericoffen. Gine furchtbare Gamilfentragobie but fich Dienstog abend im Frantfurter Ctabtmalb ereignet. Geftern frub erhielt die borrige Boligei eine mit Bleiftift geschriebene Karte bes Inhaltes, bag fich Bater, Mutter, Tochter und Sohn im Franksurier Stadtwalbe an bem Anid ber Rubfahrtichneife, 21/4 Rilometer bon ber Oberichmeinstiege entfernt, bas Leben genommen batten. Die Rorte war unterschrieben: Benblanb. Es wurden natürlich fofort Streifzüge nach ber bezeichneten Stelle unternommen und furs bor 2 Uhr gelang es, bie vier Leichen aufzufinden. Gie lagen in einer Reihe bicht nebeneinanber, am Baume baneben bing eine Bifitenfarte "Georg Wenbland und Fomilie, Frankfurt". Auf ber Rudfeite mit Tinte geschrieben frand: "Berr, bergib uns unsere Schuld." An ber außerften linten Geite lag bie etwa 42jahrige Mitter, baneben eine etwa 18jahrige Tochter, bicht neben ihr ein ca. 17jahriger Sohn und an ber rechten Seite ber ca. 45jahrige Bater, Reben feiner rechten Sand ein Revolver, aus bem bier Schiffe abgeichoffen waren. Sie batten famtlich bas Ders getroffen. Die Leichen batten bie Augen offen, bie Leute muffen fich auf nicht Schreckliche wohl vorbereitet haben, benn bie Schuffe find nicht burch bie Rleiber gegangen, fondern murben auf ben entblößten Rörper abgefenert. Es banbelt fich bei ben Gelbstmörbern um ben Gifenbahnfefretar Wendlandt aus Darmfiadt. Es ichwebte gegen ben Wendiandt eine Unterfuchung wegen einer bienftlichen Straftat. Dies burfte das Motiv gur Tat gewesen sein. Ueber die Bersonalien ber Familie und die Urfache ber Tat erhalt bie "Grff. Big." folgende Mitteilungen: Der am 7. Juni 1857 gu Ramin, Regierungsbegirt Franffurt an ber Dber, geborene Georg Wenblandt, ber feit bem 1. Oftober 1902 bei ber Darmftäbter Berfehrstoftrolle Rr. 2 ber preufisch-bestischen Gifenbahnberwaltung als Gifenbahnsetretar angestellt war, wurde por einigen Tagen wegen Bergebens im Amt bom Dienft fuspenbiert. Am Dienstog follte er wegen feiner Dienswersehlungen von einem Bahnbeamten in feiner Wohnung, Martinstraße 78, vernommen werben. Der Beamte fand jedoch die Wohnung verschloffen. Diese wurde darauf in Gegenwart von Polizeibeamten geöffnet und hierbei fonftatiert, bag Wenblandt mit feiner Familie verschwunden mar, Die Familie Benblandt befand fich in gunftigen Mrmogensverhaltniffen, ber Mann batte ein Gehalt von 3000 A und 500 A Wohnungsgeldzuschuse. Der Sohn besuchte eine höhere Lebranstalt. Die Bersehlungen, bie bem B. jur Laft gelegt murben, bestanben barin, bag er feit langerer Beit falfche Buchung en ber Cape fur Frachten, bie ins Austand bestimmt waren, gemacht hatte. Wie boch fich bie Summe ber auf biefe Beife veruntreuten Gelber beläuft, ift

Derlandesgericht schreibt uns unser M. Mitarbeiter: Um 25. März 1908 suhr nach Eindruch der Dunkelheit ein Kneckt des Landwirts Gütler in Wiesbaden mit einem mat Eisenschienen schwer besadenen Wagen über die Dohbeimer Chaisser. Die Schienen sollten auf einem Lagerplay an der Landstraße abgeladen werden. In der neuangelogten Einsahrt zu dem Play blied das Juhrwert steden und zwar dernt, das der dienem gefallen waren. In der Nichtung von Dohheim sam nun ein dem Flaschendierbändler Dohmann gehörigts Juhrwerf heran. Der Lenter des Gefährts sah weder has Dindermis, noch demerkte er eine Laierne, die dort angeblich angebracht worden war. Infolgebessen trabten die Pferde direkt auf die Schienen zu. Ein Tier kam unter einen Teil der Schienen zu liegen, das andere Pferd lag verleht auf dem Demmunts. Dohmann sorderte Schadenersah, weil ein Pferd frepierte. Er machte Ansprüche in Söhe von 548,90 K. geltend. Das Landgericht W is ha den mies die Klage ab, denn der Lenfer des Bermagens sei zu rasch gefahren und wäre nicht vorsichtig gewesen. Der Ziebenat III b des Oberlandesgerichts in Frankert wies seht die Berufung des Klägers zurüch der durch des Gitters Anscht gemäß 366,9 Str.-G.B. alles zur raschen Errterer in der Berpandlung babe geltend machen lossen. Eint verder Entwenden gur den Regierungsbezirt Wiesdaden dem 7. Nobember 1899 bestimme im § 43, daß tein Kahrwert dalten bürse, sohald es den Hilleshich von daß Gegenstände, die den heiensten Berkehr behindere. Sie den heiensten Berkehr behindere. Sie den heiensten Berkehr behindere, die ben preien Berkehr behindere. Dunselbeit au besenchten sind. Eine Belenchtung habe aber nicht statzgeunden, sonst

D. Unverbesscrlicher Dieb. Wit der Absicht zu stehlen, tam am 1. November der oftbestrafte Szjährige Taglöbner Fr. Wilh. Christian Barth aus Weistirchen nach Mainz. Der Angeklogte wurde erst im Juni nach Berbühung einer sjährige Auchthausstrafe, die er wegen Straßenraubs erbalten hatte, entlassen und arbeitete dann als Gelegenheitsarbeiter in Kobsenz und Wießbad den, Tann kam er am 1. November nach Mainz, um, wie er selbst zugesteht, Diebstähle auszusühren. Er betrat auf dem Kaiser Karl-Ring ein Haus, aus einer offenstehenden Wohnung stahl er eine Taschenuhr und einen Gehrod. Beim Berlassen der Wohnung kam ihm der Eigentümer der gestohlenen Sachen entgegen und nahm ihm dieselben ab. Daranf wurde der Dieb der Roizei übergeben. Er wurde zu 1½ Jahren Zuchthaus derurteist.

* Großfener in einer Staniolsabrik. Die Staniolsabrik der Firma Flack in Eppstein, welche mit der hiesigen Plackschen Padrit übrigens nicht in Berdindung steht, ist gestern durch ein Großsener arg heimgesucht worden. Der Brand soll durch Undorsichtigkeit eines Arbeiters, der mit Lampenreinigen beschäftigt war, entstanden sein. Der ungefähre Schaden durste sich auf ca. 60 000 A besausen. Das rasch um sich greisende Kener hat den ganzen Wittelbau zerstört, doch hosst man, den Betrieb ausrecht erhalten zu können.

* Konfursversahren. Im Konfursversahren über das Bermögen des Kräulein Anna Mess in Wieddaden, Stiftsige 17, wurde zur Abnahme der Schlukrechnung und Erhebung den Einwendungen gegen das Schlukverzeichnis Termin auf den 13. Januar 1906, vormittags 10 Uhr, anderaumt und zwar vor dem Kgl. Amtsgericht, Zimmer Kr. 92.

t. Elektrische Bahn Mainz-Biesbaben. Mit ber seinerzeit unterbrochen geweienen Legung ber Schienen für die elektrische Bahn Mainz-Wiesbaben (Sireste Linie) wird gegenwärtig wieder begonnen und sowohl von dier als auch von bestischer Seite aus eifzig geförbert. Der neue Schienenstrang wird am Schlachthaus jenseits des Bahnüberganges der Erbenheimer Linie später, wenn die genannte Strede kassiert wird, an die jedige Linie "Mainzerstraße" angeschlossen.

Mug ber Mngiftratefigung. Bom Magiftrat ift beftimmt worden, daß von jest ab die in den Bureaus verlorenen ober aus Berfeben fteben gebliebenen Gegenstande feche Boden aufbemahrt werben follen. Es wird dies auch bemicht abgeholten Gunbfachen bem Leibhaus überwiefen, bas fie nach borheriger Befanntmachung berfteigert. - Dit ber Ber fteigerung ber ftabtifden Banplage an ber Rieberbergstraße und in ber Nabe ber Schule am Biethenring hat ber Magistrat biesmal weniger Glud. Auch bas Ergebnis ber ftattgehabten zweiten Berfteigerung fonnte nicht feine Benehmigung finden. Es findet barum ein nochmaliger Berfteigerungstermin ftatt. - Um nach Möglichkeit Bufammenftoge swifden Suhrwerfen wie überhaupt Ungludsfälle gu vermeiben und im Intereffe eines ber Grofftabt Biesbaben entfpredenben Strafenverlehrs im allgemeinen baben ber Regierungs- und bemaufolge ber Boligeiprafibent neuerbings angeordnet, fantliche Stragen, Blage etc. mit großen fichtbaren Goilbern mit ber Aufidrijt "Rechts fahren" gu berfeben find. Bei ber Stabt banbelt es fich ba um verschiebene Stragenlaternen, das ftabtifche Hausgrundfind Webergaffe 44 sowie mehrere Baume an ber Connenbergerftrage-Dietenmuffe, Geitens bes Dagiftrats ift gegen bie bort beabsichtigte Anbringung ber Schilber nichts einzuwenden. - Breds Unterfuchung bes Grund und Bobens auf bem Reitweg in ber Bilbelmftrage wegen ber projeftierten Ranalifation in berfelben muffen einige Bohr. ungen vorgenommen werben. - Der Schlachthofdireftor erfucht um die Mittel gu Anfchaffung von smei neuen Binden und einer Transport-Borrichtung in der Pierbeichlachtballe bes ftabtifden Schlachthaufes. Begrunder mirb biefe Forberung mit ber jegigen erheblichen Mehrichlachtung bon Bierben. Wenn die Einrichtungen bezw. Ergangungen nicht geichaffen wurden, fo ware eine Erweiterung ber Bierbe. Schlachtraume umumganglich. Der Mogistrat bewilligt hierfur bie notwenbigen 1700 & aus bem Schlachthand-Rejervefonbo. (Man fieht alfo bei und biefelbe Ericheinung wie an andern Stadten: Der Ronfum an Pferbefleifch nimmt infolge ber Bleifchteuerung gu.

97r. 299.

Selbstmord. Es vergeht fast tein Tag ohne Selbstmord. So sagten wir in unserer gestrigen Notis. Und heute nuß leider wiederum von einem Selbst mord berichtet werden. Der Hirfchgraden 4 wohnhaft gewesene, in guten Berhältnissen lebende Rupserschwied August Eller hat sich heute vormittag bald 11 Uhr in seiner Wertstatt, Michelsberg 28, durch drei Schüsse in den Kopf entleidt. Ein vierter Schuß ist durch das Fenster gegangen. Eller, der 54 Jahre alt und Junggeselle war, soll an einem unheilbaren Augenleiden gelitten haben. Die ihm von einem Arzt nahegelegte Unheilbarkeit wird als Motiv zu dem Selbstmord bezeichnet. Der Selbstmörder, welcher allein in seiner Wertstatt arbeitete, hatte sich in dieselbe eingeschlossen.

** Schwindler. Borgestern nachmittag wurden von Unbefannten in einem hiesigen Geschäft vier Zentner Walzblei erschwindelt. Die Gauner gaben sich als Arbeiter eines Wiesbabener Dachbedermeisters aus.

** Gestürzt ist gestern nachmittog auf bem Schlosplag ein Schulfnabe. Da er nicht weitergeben fonnte, mußte ihn die Sanifatswache nach seiner Bohnung, Frankfurter Landstraße, berbringen,

Su bem Selbitmordverjuch des aus Rauendorf (Bes. Halle) gebürtigen Bolliefreiars Trim pler erfahren wir, daß der junge Mann noch vollständig ohne Befinnung im Krankenbans barniederliegt. Aussicht auf Biederberstellung soll nicht vorhanden sein.

*Bon der Feuerwehr. Man schreibt und: So sehr man oft über die in der hiesigen städtischen Bernisseuerwehr gebrüuchliche strasse Disziplin den Kops schüttelt, so sompathisch berührte der vom Branddirektor am Sonntag erlassene Tagesbeschl, wonach die Mannschaften 8 Tage vor Weihnachten an den Rachmittagen auf Wache We i din acht die sich nuch für ihre Kinder ansterigen dürsen wozu ihnen nach Möglichkeit die Arbeitsräume zur Versügung gestellt werden. Ganz so "sindlern" scheinstäume zur Versügung gestellt werden. Ganz so "sindlern" scheinstäume zur Versügung destellt werden. Ganz so "sindlern" scheinstäume zur Versügung destellt werden. Ganz so "sindlern" scheinstäume zur Versügung destellt werden. Ganz so "sindlern" scheinstäume zu sein Laufe des Jahres eingegangenen Geschene

* Weihnacksfreude in Arbeitersamilien. Bie alljöhrlich bor den Jesttagen, so gesangte auch in diesem Johre an die Arbeiter, welche mindestens 1/4 Jahr bei der Firma Kalle u. Co. Aftiengesellschaft zu Biedrich, beschäftigt sind, die in den Boblsahrts-Einrichtungen vorgesehene Dienstaltersprämie zur Berteilung, welche in diesem Jahre 8173. A. beträgt. Als ein gutes Einvernehmen zwischen Arbeitgebern und Arbeiterschmern dars es betrachtet werden, das sich unter der Arbeiterschaft 15 Arbeiter besinden, welche mehr als 25 Jahre und 24, welche über 20 Jahre in der Fadrit beschäftigt sind. Eine Angahl Arbeiter ist bereits pensioniert. Derr Kommerzienrat Dr. W. Kalle ließ den Kindern der seite einem halben Jahre in der Fadrit beschäftigten, verheirateten Arbeiter, wie in stüheren Jahren eine Weihnachtsbescheerung bereiten, wodei recht nüpliche Geschenke

our Berteilung gelangten. * Die Strafenbahn-Berwaltung gibt befannt, bag bie An-trage auf Erneuerung ber Zeitfarten fur bas nachfte Jahr recht-Beitig gestellt werben mochten - laut Bestimmung ift eine minbeftens 24ftunbige Aussertigungsfrift swiften Antragftellung und Berabfolgung borgefeben - bamit eine orbnungsmäßige und glatte Absertigung der Abonnenten bei Empfangnahme der Rarten möglich ift. Ersahrungsgemäß warten nun die Abonnenten mit Erneuerung und Empfangnahme ber Rarten meift bis gum letten Augenblid und wird gerade hierburch ber Andrang im Kaffenzimmer ber Berwaltung recht groß. Wie man oft beobachtet, ift bas hierdurch entstandene Drangen Chieben bes Bublifums fur biejes recht unangenehm und laftig. Das läßt fich dann sehr wohl vermeiden, wenn von ber Ber-gunftigung mehr Gebrauch gemacht wird, welche die Straßenbahn gu biefem 3med in ber Weise gewährt, bag bie Rarten, bie für ben Monat Januar auf Die gleichen Streden wie fur Dezember lauten, ichon am 28. Dezember Gultigfeit baben. Es sei baher allen Albannenten, die hierzu in Frage tommen, auf bas bringendste empfohlen, ihre neuen Karten schon am 28. ober 29. d. Mt. abzuholen. Sie werben dann viel Beit sparen und ber unangenehmen Drangerei entgehen. Die Kasse, Luiserftraße 7, ift an diesen Togen von 81/2 bis 121/2 vormittags und bon 21/2 bis 61/2 Uhr nachmittags geöffnet.

* Die Leichalle des Boltsbildungsvereins, Friedrichstraße 47, I, richtet on die hiesige Bewohnerschaft die freundliche Bitte, ihr doch gefälligst überflüssige, oder zurückgestellte Bücher überlassen zu wollen. Ant wünschenswertesten wären solgende Antoren: Eichendorff, Uhland, Rückert, Geibel, Linga, Schse, Scheffel, Frenzag, Keller, Raabe, Jensen, C. F. Meher und die neuere Literatur.

** Ruffen in Biesbaben, Ronnten wir gestern Die erfreuliche Tatjache konstatieren, daß 23 russische Familien in unserer gastfreundschaftlichen Bädersindt Rube und Erholung fucten von den schweren, fie auch in Mitteidenschaft gezogenen revolutionaren Birren in ihrem Boterlande, fo tonnen wir heute von einem weiteren Zuwachs um 26 berichten. Das ist gewiß ein schöner Beweis dafür, wie gern Wiesbaben aufgefudt wird. Allerdings, unfere Gafte find folde, benen Fortuna ihr Füllhorn reichlich ausgeschüttet hat Run gibts aber auch befanntlich in Rufland arme, sehr arme Leute, die kefonders unter der Revolution zu leiden haben. Wollen fie nicht dem aufgehetten Bobel zum Opfer fallen, dann muffen fie eben auch flüchten. Und fie tun es mit Kind und Kigel, mitunter ohne jegliche Gubfiftengmittel. Bie es folden auf der Flucht geht, erhellt aus folgendem Artifel der "Frff. 3tg.". Das Blatt schreibt: "Ber Schub nach Rufland. Das fraurige Schickal der armen Austvanderer aus Rufland und "Balbafien", die auf der fogenannten Registrierst tion in Bingerbriid angehalten, wegen ungenigender Bormittel am Weiterreisen gehindert und dann junächst nach Frankfurt zurüdgebracht merben, ift befannt. In Frankfurt bleiben fie einige Duge, dann werden sie, wenn sich keiner ihrer erbarmt, in die Heimat abgeschoben. Reuerdings sollen diese Abschiebungen wieder an der Tagesordnung fein. Go fom vor einigen Tagen eine Angahl von Ruffen in erbarmungswürdigem Buftand von Bingerbriick in Frankfurt an: eine Frau mit vier Kindern im Alter von einem bis elf Jahren, eine Familie mit drei Aindern im Alter von 3 bis 7 Inhren und drei Beidmifter von zwölf bis fünfzehn Jahren aus Rafchtow und Rischinew. Während friiher die Auswanderer fämtlich aus Mumanien kamen, hat fich begreiflicher Beise Die Zahl der Ruffen in letter Beit bedeutend vermehrt. Die Leute find aus dem Lande gefloben, in dem fie feinen Augenblid ihres Achens ficher waren. Rum bestehen ja Silfstongitees, die fich Diejer Leute annehmen, soweit es in ihren Kräften liegt, Hoffentlich wird man jest insbesondere den ruffischen Gliichtling. en Saut und Silfe bringen und fie bor dem entjebich n Schidfal bewahren, an die ruffifche Grenze transportieriagu werden. Gie follen nämlich jumeift von Frankfurt nach Dipe. lowit fommen. Warum aber laffen Regierungs. und Polizeibehörden die armen Leute die nuplose Reise von der einen bis zur anderen Grenze machen, wenn fie boch ang bulin und ohne Erbarmen gurudgebracht werden? Bas die ruf. fifden Blüchtlinge betrifft, jo follte ihnen allendings von ptvater Seite in diefer Beit schon an der Oftgrenze ausgiebige Bilfe guteil werden, damit fie nicht von neuem in die Sande der Senferefnechte fallen."

*Residenztheater. Am Samstag sindet die Premiere des neuen Schwankes "Die Doppel-Ehe" von Curt Kraah statt. Der überaus lustige Schwank ist bereits vom Lustspielbaus in Berlin angenommen und geht auch als Weihnachtsvorstellung am Deutschen Theater in Hannover in Szene. Für die Weihnachtsseirtage ist ein interesiantes Programm vorgesehen: Montag il. Feiertag) wird nachmittags Subermann's neues Schauspiel "Stein unter Steinen" zu balben Preisen gegeben abends sindet die Erst-Aussührung des neuen Schauspiels "Es werde Licht" von Mex Pepold statt. Der Dienstag il. Feiertag) bringt nachmittags zu balben Preisen Skouwonnets beliebte Komödie "Das graue Haus Preisen Skoumnt Eurr Kraah mit seinem neuen Schwank "Die Doppel-Che" wieder zu Wort. Am Mittwoch gelangt Ohorn's Schauspiel "Die Brüder von St. Bernherd" zur Aussührung.

* Wolhalla-Theater. Kur die Weihnachtsspielierte bom 25. bis 31. Dezember hat die Direktion des Walhallatheaters ein ganz vorzügliches Programm aus 9 Attraktions-Rummern zusammengestellt. Tropdem die Spielserie nur 7 Tage dauert, ist es der Direktion gelungen, mit nur erstklassigen Künstlern abzuschlieben und so ein Brogramm zu erhalten, das sich seinen Borgängern würdig zur Seite stellen kann. Trop der enormen Unkosten, die sich durch die kurze Spielzeit außerordentlich erhöhen, haben Decaden-Billetis, ebenso Borzugskarten an Wochentagen Gültigkeit. Die große Erössnungs-Borstellung sindet am 1. Weibnachts-Feiertag, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, statt.

* Reichshallen-Theater. Am 25. Dezember, nachmittags 4 Uhr, öffnet das Reichshallentheater nach 14tögiger Baufe die zur gänzlichen Renovierung der Theaterräumlichkeiten bemutt wurde, wieder seine Bforten. Ein Monftreprogramm, 9 Schlager enthaltend dürfte den Erwarturgen, die man in die Wiederröffnung sett, sicherlich entsprechen.

* Rurhaus. Um Caniflag finden gwei Militar-Rongerte im

* Der Wiesbadener ftabtische Arbeiterverein seiert am 25. Dezember, von nachmittags 4 Uhr ab, seine Ebristbaumverlosung im "Bater Rhein", Bieichstraße 5. Die Feier findet bei Bier und freiem Eintritt statt.

* Der Club "Rheingold" veranstaltet am 2. Weihnachtsfeiertag, von nachmittags 4 Uhr ab, in der großen Dalle des Restmirants "Aronenburg", Sonnenbergerstr. 53, eine Weihnachtsseier mit Tanz. Die Bergnigungstommission bat in gewohnter Weise alle Borsehrungen getrossen, um der Feier den nötigen Ganz zu verleihen. Der Eintritt ist frei.

* Neuer Saalbau. Der Besiher ber "Abolfshöhe", herr Johann Bauly, bat auf ber Stadtseite seines Anwesens einen großen Saal erhaut, ber am ersten Weihnachtsseiertag eröffnet wird. Aus diesem Anlah findet von nachmittags 4 Uhr ab ein großes Konzert der Boer Regimentsmusst unter Leitung bes herrn Kapellmeisters Gottschalt statt, die u. a. das große Weihnachtspothourri von Knödel zum Bortrag bringen wird.

* Rr. 51 ber Balangenlifte für Militaranmarter ift ericienen und fann in ber Expedition bes "Biesbobener Generalangeigers" von Intereffenten unentgelelich eingefeben werben,

Wetterdienit

ber Landivirtichaftsichule ju Beilburg a. b. Lahn. Borausfichtliche Witteraus

für Frellag, ben 23. Dezember 1905. Windig, zeitweise auch fiart windig, trüte noch milder, Regenfälle. Gen aueres durch die Weildurger Weitzelarten (monatl. 80 Big.) welche an der Expedition des "Biesbadener General-Augeiger", Mauritiusbraße 8, täglich augeichagen werden.



Strafkammer-Sitsung vom 20. Dezember 1905 Der Vogelhändler.

Ein alter Berbrecher gierte wieder die Anflogebant. Gein Strafregifter gabit fiebzehn Borftrafen, Arumter gulett. 213 Dieb im Rudfall 2 Jahre Buchthaus. Dem Angeflagten Jojef Lump von hier werden diesmal nicht weniger als 11 Straftaten gur Laft gelogt. Geine Spogialität ift Leimentenftellen, Taubenfang, fowie bes Stehlen fonftiger brauchbarer Saustiere, wie Stallhafen etc. Nichtsbestoweniger ichrecht er aber auch bor Wertgegenständen nicht gurud und filberne Becher, jowie Theefannen etc. find ihm ft. is will fommene Artitel. Gleichzeitig find noch der Taglöhner Philipp Bimmerichted bon bier und der in Fürforgeerziehung befind-Inte Christan Bauer, ebenfalls von bier, der Sehlerei angeflogt. Gie follen einen von Lump gestohlenen Becher gum Dirfauf ausgeboten haben. Lump wurde von einem Schutmann mit einem Tischtuch voll Tauben gestellt. Er hatts natürlich nichts eiligeres ju tun, wie die Tiere auf der Stelle fortifliegen zu laffen. Die Kriminalpolizei fabndete nun nach dem Flüchtiggehenden und als er eines Diges gefunden und verhaftet werden follte, ließ er dem Schummunn die halbe Bofte nebit Schlips und Borbend in den Sanden gurud und veridevand, indem er fich mit einem fräftigen Rud aus den Banden des Polizisten befreite. Lump gesicht nur einige Eaten ein, von den anderen will er nichts wissen, auch ist ein Beweis hierfür nicht zu erbringen, trothdem er ichwer belaftet ist. Das Uricil lautet baber wegen schweren Diebstahls in 2 Fallen, eines einfachen Diebstahls und Widerstands auf 2 Jahre 3 Monate Cefängnis, wovon 3 Monate als durch die haft für verbüßt erachtet werden. Ferger tritt ein Ehrenverluft auf die Douer von 5 Jahren ein. Die Mitangeflagten Zimmerschied und Bauer erhalten wegen Sehlerei je 1 Boche Gefängnis. Der Staatsanwalt hatte für Lump 3 Jahre 6 Monate Buchthaus beautragt.

Elektro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlogsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Politif und Feuilleton: Chefredalteur Morip Schäfer: für ben übrigen redaftionellen Teil: Bernhard Klöbing; für Inserate und Geschäftliches: Carl Röstel, samtlich zu Wiesbaben.

Gar unferen biesfährigen

Weihnachts-Berkanf

haben mir auf nabe n

fämmtlidje Schuhwaren



Preis-Ermäßigung

eintreten laffen, die am beutlichften aus unferen Auslagen in ben Schaufenftern Martiftrage. Ede Grabenftrage, fenntlich wird. Bir nehmen auf Bunfch gerne jedes Paar aus ben Ertern beraus.

Mis besonders pratische Weihnachtsgeschente empfehlen wir



ble wir in ben erften Qualitaten gu wirflich magigen Breifen offerieren.

Wer

bir feineren Damen- und herren Stiefel, bie mir als Svegialität fur 8.50 bieten, noch nicht gefeben, follte vor Weibnachten unfre Ausmahl, bie wir biefen Monat tarin bieten, wenigstens in ben Fenftrn beachten.



Marktftrafie, Edie Grabenftrafie.



92r. 299.

Die Gleifchverforgung ber Stabte. Berlin, 21. Dezember. Bur Anregung des Reichstanglers, die Stadtverwaltungen möchten die Fleischverforgung jelbit in die Hand nehmen, ift, wie die Aug. Fleischerztg, mitwilt, dem deutschen Fleischerverbande von dozu ermächtigter Stelle eine Erflärung zugegangen, in der der Landwirt. Maftsminister auf's tieffte bedauert, daß die Neugerung des Reidistanglers über die Fleischverforgung der Städte bei ber Ronfereng mit dem Oberburgermeifter in Gleifcherfreifen migrerflanden worden ift. Die ben Städten nabegelegte Bermittelung habe fich lediglich auf einen möglicht billigen und von den Roiten des fostipieligen Zwijdenhandles befreiten Bezug von Schlachtvieb und hödeftens auf die Ausichaltung diefer oder jener Bermittelungoftelle erftreden follen.

Paris, 21. Dezember. Das "Edo de Baris" veröffentlidt eine Unterredung mit dem Marineminifter Thom fon über das frangofische Flottenprogramm. Darnach fagte ber Mimiter u. a.: "Alle Welt ift über einen Punkt einig, namlich, daß die frongösische Flotte gegenwärtig der deutschen überlegen ift und daß, folange der Aufah vom drutichen Slottenprogramm bon 1900 nicht bewilligt lit, ein jabrlicher Bredit von 120 Millionen genügen wird, um diefe Ueberlegenheit aufrecht zu erhalten. Das Marinentimiterumt werbe gelegentlich der Budgetberatung für 1906 die Ermöchtigung berkangen, außer den Torpedobootszerftörern und Unterjeebooten fofort mit dem Bau von 3 Pangerichiffen gu beginnen. Diefe Schiffe merden die erften einer neuen Gerie fein. Babrend die Bangerichiffe, deren Bau gulest in Angriff genommen wurde, 14 800 Tonnengehalt und eine Gidmindigfeit bon 18 Knoten haben, 4 Kanonen von einem Raliber von 30,5 mit 10 Kanonen von einem Raliber von 19,4 befigen, follen die neuen Pangerschiffe ein Tonnegewicht von 18000. eine Geschwindigfeit von 19 Knoten haben und mit 4 Rangnen bon 30,5 cm. Raliber und 12 Ranonen von 24 cm. Raliber armiert werden. Nach diesem Tup sollen noch drei weitere Bangerichiffe gebaut werden. Che aber diese Schiffe fertiggestellt sein werden, wird der höhere Marineetat zu prüfen baben, nach welchem Typ die folgende Serie gebaut werden foll. Bis dahin werden wir im Bofit aller erforderlichen Ausfünfte über die bom Austande gebinten Schiffe fein." Das Barta-

Der Mttentater Joris. Bruffel, 21 Dez König Leopold hat fic perfonlich für die Begnadigung Joris verwandt und dem Minister bes Meußern Instruction erteilt, um bei der Pforte zu intervenieren. Es bestätigt fich bag Rouvier ben belgischen Behörben feinen Beiftanb gugefichert bat.

ment werde gang zweifellos die verlangten Kredite ung fdena.

lert bewilligen."

Enigleisung. Brun, 21. Dez. Gestern abend 91/2 Uhr entgleiften bei Rezamielit zwei Bagen bes Prerau-Brunner Bersonenguges und ffürzten über ben Bahnbamm ab. Gin Arbeiter ift getobtet, 20 Berjonen find berlett, mebrere ichwer.

Chinefifd-japanifder Geheimbertrag. London, 21. Des. Dem Blatte "Aufumin Schimbun" gu-folge ift swifden China und Japan ein Gebeimabtom. men abgeschloffen worden, das Japan über die Bestimmungen bes Hanptvertrages hinaus große Borteile gewährt.
Die Marottofonserenz.

Mabrid, 21. Dezember. Moret hat neuerdings auf Montero Rios eingewirft, damit er den Borfit üb.r die Doroffo- Kon fereniz übernehme. Der Finanzausfanif der Kammer tadelt die großen Rosten, die der Weinister des Acuseren aufgewendet hat, um in Algecirus ein großes Telegraphenbureau auszurüsten und andere notwendige Borkehrungen zu treffen. Aus der Tatsache, daß man in Allgetiras über 352 Wohnungen verfügt und daß die meisten Delegierten bereits Wohnungen belegt haben, wird überwigend vermutet, daß es fich bei der geplanten Berlegung der Ronfrenz nach Madrid um ein diplomatisches Manover handelt.

Mom, 21. Tezember. Mis Mexandria. "Batria" neue Unruhen und Angriffe auf Frande gemeldet, bogu gleichfalls die Ermordung eines Arabers durch gwei Griechen den Anlas gub. Die Menge frürzte fich auf officier Straße auf die Fremden, namentlich Italiener, von denen Il verlett wurden. Auch eine englische Familie wurde mitkandelt. Ein armenischer Priester erlitt lebensgesährliche Ropfverlegingen,

Die Revolution in Rufland. Betereburg, 21. Dezember, Der Burgermeister bon Mostau, Gutichtow, der von Mostau bierber berufen wurde, um an der Wahlgesehkonferenz teilzunehmen, erhielt am 2). Dezember früh ein Telegramm aus Barstoje Sielo, durch bas er in Renntnis gesett wird, daß er vom Raiser nicht in Audienz empfangen werden würde. Gutichkow fehrte am 20. Dezember abends noch Mosfau zurück.

Betersburg, 21. Dezember. Die Ausständigen behalten auf der Eisenbahn die Oberhand. Die Dienstibeten werden ebenfalls terrorifiert. — Nach privaten Meldungen ist Die Stadt Mitau gum größten Teil niedergebranut. Sudum ichoffen die Ausftandigen aus einem Berfted auf die anriidenden Drogoner. Hunderte von Aufständig n wurden bon den Dragonern niedergemacht. In Riga ift es giemlich' ruhig. In Livland wurden 40 Güter niedergebrannt! Die Revolutionare fteden die Balber in Brand.

Betersburg, 21. Dezember. Geftern haben bier mehrere Berjammlungen von Gifenbahnern und Schrif.fes en in der Angelegenheit des Generalftreifes frattgefunden. Der größte Teil derfelben war nicht geneigt, fich dem Streife angu-

Etraffenbahn.

Mit Januar tritt Bechiel der Beitfarten ein, wogu um frabzeitige Bestellung gebeten wird. Borausbeitellung um mindeftens 24 Stunden ift erforderlich. (Conn- und Gelertane nicht eingerechnet.) Die Betriebeberwaltung.

Muszug aus ben Cibitftands Regiftern ber Stadt Wiesbaden bom 21. Tezember 1905.

Weboren: Um 17. Des. bem Jahrburidjen Benebift Mordbaufer e. S. Deinrich Mar Bilbelm, Am 14. Des bem Frijent Jatob Dehmann e. T. Naroline Rlara Regina, Am 17. Des. bem Schloffergebufen Heinrich Rader e. T. Wilhelmine. Am 15. Des. bem Buchbinbergehilfen Wilhelm Ries c. G. Baul Bilbeim. Um 15. Des. bem Suhrfnecht Chriftian Schmibt e.

Mufgeboten: Sabrifarbeiter Wilhelm Michels in Siegburg mit Gibilla Duller boj.

Berebelicht: Mepger Ernft Autenrieth bier mit Unna Magbalene Robl bier. Deforationsmalergehilfe Rudolf Sob-mann bier mit ber Witwe Karoline Bogt geborene Bubrer

Ronigliches Ctanbesamt,

Befannimadjung.

Freitag, ben 29. Dezember d. 38., foll in den Balddiftriften "Grub", "U. Bahnholg" und "Reroberg" bas nachfolgend bezeichnete Behölg öffentlich meiftbietend an Ort und Stelle - verfteigert merben.

1. 2 eichene Ctamme je 10 Meter lang, 0,38 Meter

Durchmeffer und je 1,13 Geftmeter Inhalt,

90 tannene Ctangen 4. Rlaffe, 33 Mmtr. eich. Scheithol;

4) 18 " Brugelholg meiltens

. buch. Edeitholg Darrhols 6) 10 Brügelholz

Buiammentunft vormittage 11 Uhr an bem Reroberg.

Biesbaden, den 21. Dezember 1905. Der Dlagiftert.

Freitag, ben 22. Dezember 1905, mittage 12 11hr, veriteigere ich im Berfteigerungelofale, Rird gaffe 5 bier :

3 Schreibtifde, 2 Sojas, 1 Spiegelichrant, 3 Bertitoms,

3 Meiderichrante, 2 Teppiche, 1 Mavier, 1 Soja, 1 Spiegel, 2 Seffel, 1 Divan, 1 Mundeau, Bigarren bffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung.

Meyer, Werichtsvollzieber.

Walhalla-Theater.

Voranzeige. Bom 25. bis 31. Dezember : Das große

Weihnachts-Festprogramm.

9 feniationelle eritflaffige Debuts 9. Min ben beiben Weihnachtefeiertagen je:

Vorstellungen

Radmittage & Ithr bei fleinen Broifen Abends 8 Ithr bei gembanliden Breifen Die Direftion.

1. Weihnachtstag: Einweihung des neuerbauten grössten Saales

der Umgegend Wiesbadens

verbunden mit einem Gr. Militär-Romzeri

susgeführt von der Kapelle des Füs.-Regts. v. Gersdorff (Kurhess.) No. 80

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK. Das dem frühlichen Feste entsprechende Programm enthält a. das in Wiesbaden sehr beliebte Tongemilde "Fröhliche Weihnachten*,

gute Speisen und Getranke ist in altbewährter Weise besten Sorge getragen.

Aufang 4 Uhr. Eintritt: Nachmittags 30 Pfg., abends 20 Pfg.

2. Weihnachtstag: itar-Monzert

-7 Uhr. - Eintritt 20 Pfg.

= BALL.

Es ladet ergebenst ein

Johann Pauly.



Handelsauskunftei. Ernst Schulze & Co., Emtrale: Wiesbaden, Riechgaffe 13, L. Telefon Rr. 3150 Biliale: Dublheim a. Rhein, Ballar, 16,

Teufel's Leibbinden

hervorragend bekannt durch thre tadellose zweek-entsprechende Ausführung, richtigen ana-tomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—

Teufel's Correctio-Leibbinde

ne Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbeit, bai Hänge-leib, bei Erschlaftung des Unterleibs, Wanderniere, Wan-derieber, sowie zur Reduction des Leibum-fanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und des-balb von den Aersten warm empfohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate roo Leibtinden von Mk. 1.25 an Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 6.

Tel. 217.

Schweineschmalz,

garontlett rein, per Bjund 35 Big. Rene Mandeln per Bid. 90 u. 110 Bi., neue Rorinthen, nene Rofinen, nene Sultaninen, nenes Bitronat, nenes Drangeat, nene Beigen,

nene Dattein, nene Safel u. Ballnuffe entpfiehlt in allerbefter Qualitat

J. III aub. Bublgaffe 17,

Bitte versuchen Sie = Nähr-Malz-Kaffee =

1 Pfd.-Paket nur 30 Pfg.

1582

Lehr-Inflitutime Damen-Schneiderei.

Unterricht im Dagnehmen, Muffergeichnen, Buidneiben unb Anfertigen won Damen- und Aindertfeidern wird grundlich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Cofinme an, welche bei einiger Anfmerfjamleit tabellos werden, Gebr leichte Dethobe. Die beiten Erfolge tonnen burch gabireiche Schillerinnen unchgewiefen werben.

Rabere Anefunft von 9-12 und von 3-6 Ubr. Broipette gratis und franto. Anmelbungen nungit en ceges

Marie Wehrbein, friedricht. 36, Berrenbans 1. Etod, im Saufe tes herrn fie Ifc.

Alfademische Zuschneide-Schule von grt J. Stein, Biebaden, Luifenplan la. 2. Et.

Berfte, alleine u. preisten. Facht finte am Plane und fammt. Tamen und Ambergarb. Bertiner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leiche fast, Bethobe, Borgugt, praft Unverr. Grundt, Ausdidung i, Schneiberinnen u. Direfte. Schul. Aufn. tagt, Coft w. gugefchu, und eingerichtet. Taillenund. inel. Futter-Aupe. Mt. 1.25. Rodichn. 75 Pf bis I Mt.

Büsten-Verkanf: Ladb. idon von M. 3.— an, Stoffb. ben Dr. 6.50 an, mit Stanber ban 22. 11. - an.

Rönigliche Schauspiele,

Breitag, ben 22. Cegember 1905.
20 Borftellung. 288, Borftellung. Aboun Bum Bortheilt ber hiefigen Theater Benfione. Anftat. Abonnement D. 4. Benefice pro 1905:

Der Trompeter von Gaffingen. Oper in 3 Aften nebt einem Boripiel. Mit anterifitter t eilmeifer Benugung der Fore und einiger Original-Bieder aus 3. B. Scheffel's Dichrung von Audolf Bunge. Mufit von Siltes E. Regier.
Plufitalische Leinung: Herr Kapellmeister Stolz.
Il gie: herr Tr. Braumuller.
Bersonen des Borippels:

Berionen des Geine-Gine.
Berionen des Gener Geine-Gine.
Concatin, Landofnechtrompeter und Werber Herr Schwegler.
Der Hausbolmeister des Aurfürsten von der Pfalz Derr Schub.
Der Rector magnificas der heidelberger Universität Herr Schmidt.
Landofnechte u. Werber. Studenten, Zwei Bedele, Kellerlnechte.
Ort der Handlung: Der Schloshof zu heidelberg.
Beit: Währ der leiten Jahre des Jojährigen Krieges.
Berjonen der Oper:
Dert Adam.
Tet Müller. herr Geiffe-Bintel.

Der Freiberr von Schonau . Maria, beffen Tochter . Der Graf von Billenftein . Bei, Muffer. Derr Engelmann. Beffen gefdied. Bemablin, bes Geben Schwagerin. Ge. Gorbber Ruminaty berr Bente. Damian, des Grafen Gobn ans zweiter Che Werner Rirdbofer . Conradin . Berr Schwegier. Gin Bote bes Grafen . Berr Janjen.

Ger Janjen. Der Jenecht. Bier herolbe. Burgermaden n. Buriden. Burger n. Burgerinnen von Sattingen. Onnenfteiner Bauern. Sanfinjend. Der Dechant. Ronche, Burgermeifter u. Rathoberern von Sattingen, Die Fürft. Wahligen n. Ronnen bes hochftiffs, — Liubstnechte, hanen einer Dortmustfanten. Schiffer, Ort ber handlung: in u. bei Sattingen. Beit: nach bem Bojährigen Kriege.

Vorhommendes Ballet,

arrangirt von A. Balbo.

1. Aft: Bauerntanz, ausgeführt vom Corps de ballet.

2. Aft: Mai-Joulle, Pantomine mit Tanz und Gruppirungen, aus geführt von dem gefammten Ballet-Personal.

Bertonen:

König Mai: Fel. Sta ler. — Prinzesin Maiblume: Fel. Peter. Brinz Waldmeister: Fel. Salzmann. Libellen, Frühfungsengel, Schutetterlinge, Amoretten, Pagen, König Wein, Schäfer, Schäferinnen, Gefolge des Königs Mai, Vienen und Enomen, Wänger und Wingerinnen. Anfang 7 Uhr. — Gemodnücke Preise.

Enbe nach 9.45 Uhr.

Fur Weihnachtsgeschenke geeignet sind bedeutend unter Wert ausgelegt: Tuche und Buxkins für Herren- und Knaben-Anzüge.

Schwarzer Gloria per Meter 1.60. Zanella 55, 75 bis 120 p. Mtr.

Damenhemden, Damenhosen Misson-Bezüge.

Unterrocae, weisse Tascheniüch

abgepasste Feuster sow, Stückware unter Preis, Gardinen.

Spezialität: Gelegenh t käufe.

Verkanf

ber Offenbacher Bateutloffer und Dandtafchen in In. Leber mit 4-fachem Berichius, mit und obne Tollette. Glegante Reife-Receffaires für Damen und herren, Sande, Ain- und Umbange-Tafchchen, Bortes-monnaies, Briel-, Bifit-, Bigarrene u. Bigarettentalchen, Altene, Schreib-und Mufit-Mappen, Plaidhallen, Blaidriemen, bandgenabir Schutrangen, patentierte Buch rtrager, Albums, Sundegeichirre und famtliche Santer-maren, welche von meinem Laben berrubren, in M. m. gu febr billigen

Breifen Augerbem taufen Sie gut und billig Reife. Dut. Schiff e u, Raiferfoffer in Bulfan Fieberplatten und andere Marten, weiche fich bis jest febr gut bemabrt baben, J. Drachmann, Rein Laben jeht unt Mengaffe 22, 1 St. hody. Rein Laben



Atelier STRITTER, Moritzatrasse 2,

dieAnfertigung von Porträts aller Art, sper. an billigen Preisen Vergrössernugen

nach jedem Blide Aufnahmen zu jeder Zeit, abends bei elektrischem Licht.

Waltheim", neuer Pächter", Deutscher Hof, Goldgasse

filr ble bevorftebenden Binterfeftlichfeiten be. empfeble meinen geräumigen Saal, girfa 200 Berfonen faffenb, nebft berichiebenen Revenraumen, die fich befonbers fur Berfammlungen, Bereine ze. febr gut eignen. 3978



Dienstag, den 26. Dezember 1906, (2. Beihnachteiertag), abends 8 Uhr, im "Raiferjaal", Dopheimerftrafe 15:

Weihnachts-Feier,

besiehent in Konzert, Christbaum-verloosung und Tanz. Gintritt für Richtmitglieber 50 Big.

Mitglieber nebft einer Dame frei. Bir laben gu bielem beliebten Befte unfere merte Gefamt-mitgliebicaft, fowie Freunde und Gonner bes Bereins freunblichft ein.

8960 Der Worftanb. Europäischer mot.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Schleie blau mit Butter und Kartoffeln, Prager Schweinecarré, Rebroulade mit Truffeleauce, DipperHas, Thuringer Kartoffel-Klösse mit Rinderbraten.

Pilsner Urquell, Münchner Schwabinger, Wiesbadener Germaniabier.

Weinsaal I. Stock. NB. Während der Feiertage: Fest Menus und ausgewählte



Stiftstrasse 16.

Am 25. Dezember, machmittags 4 Uhr: Wiedereröffnung in den gänzlich neu renovierten Theaterräumlichkeiten mit grossem Monstreprogramm.



Connenberg. Bum "Raifer Aldolf".

Metzelsuppe. Relice Sausmacher Burft, Onelifletich, Rrant,

Beinrich Diefenbach. Bur Derrichaften und Bereine!

Theater: 11. Fahnenverleihanstalt Gelegenheits-Detoration, Gefibetoration aller Art empfiehte

3. 8. Lewald, Schwalbachenftraße 25.

Codes=Angeige.

Allen Freunden und Befaunten Die ichmergliche Rachricht, baft mein lieber guter Gatte, unfer Sater, Geoffvater, Schwiegerbater, Bruber und Ontel,

Herr Philipp John,

Mitglied ber fiabriiden Aurfapelle, beute bormittag 11%, Ufr, nach furgem, fcmerem Leiben fauft entichlafen ift.

Biesbaben, Dangig, Mhaufen. Die tranernben Dinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Camstag, ben 23, be, Dre., nachmittags 2 Ubr, vom Leidenhaufe bes alten Friebhofes oue fiatt.

Wiesbadener

Bestattungs=Jnstitut Gebr. Neugebauer,

22 Chwalbacherftr. 22. Großes Lager in allen Mrten von Boig. und Metall-Cargen, fome complette Ansftatinngen ju reell billigen Breifen. Trausporte mit eigenem Leichen. 9707

Wallrangerin.

Bur herren und Damen nur noch furge Brit gu fprechen. Walramite. 4 3. Ct. (Rein Sinterhaus)



Bandels= und Schreibl hranftalt.

38 Mheinftrafe 38, Ede Moripfirage



Unterridits Infitut 1. Ranges amen und getten

1460

Budführung, Rechnen, Danbeleforrefponbeng, Wechfellebre, Stenographie, Majminenfdreiben.

Sonderunterricht in Schönschreiben

nach eigener, jahrelang bemahrter Dethobe.

Tag. und Abendfurfe.

Prospekte kostenfrei.

Birdliche Anzeigen.

36raelitifche Ruliusgemeinde (Sungoge Michelsberg). Freitag: Beibefeft abends 4,16 Ubr. Gabbarh: Morgens 9 Ubr, Predigt 9,45 Ubr, nadmittage 3 Ubr,

abende 5,15 Hor.

Wochentage : Morgens 7 Ilbr, abende 4 Ubr.

Bodentage : Morgens 7.15 Ubr, nadmittags 4 Ubr. Dir Gemeindebiblothef ift gebiffnet : Sonntag von 10-10", Ubr. Mit-Jornelitifche Entensgemeinbe, Synagoge: Friedrichttr. 25.

Breitag: Abends 4,15 Ubr. Grebigt 10,80 Uhr, nache mittags 3 Uhr, abends 5,90 Ubr.

Für Weihnachtsgeschenke empfehle:

Schwarze Kleiderstoffe,

per Meter 35, 55, 75, 1 .- , 1.25, 1.50 bis 4.50 Mt. Samete für Kleider und Blousen enorm billig.

145 cm. breite Kleiderstoffe für Jackenkleider und Regenröcke. per Meter: 1.- 1.25 1.75 2.25 2.75 und höher.

Benr. Levy. Barenstr. 2. Spezialität: Gelegenheitskäufe.

Montag, den 22. Januar 1906, des nach-mittags 3 Uhr, wird auf richterliche Berfügung das ben Cheleuten Glafermeifter Wilhelm Dager und Johanna, geb. Rreis, bon Biesbaden gehörende Immobil, bestebend in einem dreifiodigen Bohnhaus, belegen an ber Ede ber Jahn- und Deppenheimerftraße, in der Gemarfung Biebrich a. Ich., gu 118,000 DR. tariert, auf bem Gemeinbegimmer gu Biebrich a. Dib. berfteigert.

Biesbaden, den 16. Dezember 1905

Rongliches Umtegericht 12.

Bekanntmadning.

Freitag, ben 22. Dezember er., vormittage 10 Ill,r, merden in dem Geflaben Rabedheimerftr. 21 babier, die in demjelben befindlichen Spegereiwaren

Raffee, Buder, Reis, Bries, Rubeln, Dalfenfruchte, Dicht, Calg, Gemurge, getrodnetes Doft, Tabat, Cigarren, Bustucher, 1 halbes Gaß Dauborner, Gelters. maffer ze. zc.

öffentlich freiwillig gegen Bargablung verfteigert. Biesbaden, ben 20. Dezember 1905.

3894 Schröder, Berichtevollzieher fr. I. Biebhof. Marttbericht

für die Boche vam 14. Dezember bis 20. Dezember 1905. Brei fe Diebpatrung Qualität bon - bis Anmerting. Stild St. | St. | St. | 9 Ddien . 110 Rübe gravitet 244

Schweine 943 1 kg 1 48 Mutteriditeinu. Mafttalber 249 1 80 Eberl 20-1 30 IR. Landtalber

Biesbaben, ben 20, Dezember 1905,

Stabtifche Echiachthaus-Bermaltung Die ftadtischen Bolfebader in der Roonitrage, am Romertor und auf bem Schlofplat find am Conntag, ben 24. und Conutag, den 31. Dezember, bis nachmittags 2 libr, geöffnet. Am ersten und zweiten Beiertag bleiben die Bader geschloffen, besgl. an Neujahr.

Biesbaden, den 19. Dezember 1905.

Stadtbanamt.

Handelsfammerwahl.

Bei der am 13. Dezember in Biesbaden abgehaltenen Bahl gur Bandelstammer find die Berren Sandelsrichter 2. Jung und Dublenbefiger Siegmund Demmann in Biesbaden gu Mitgliebern der Dandelstammer ju Bies-baben gewählt worden. Ginfprfiche gegen bie Bahl find innerhalb gweier Bochen bei ber Dandelstammer anzubringen. Biesbaden, ben 20. Dezember 1905.

Die Daubelstammer gu Biedbaben.

hurhaus zu Wiesbaden. Abonnements - Konzerte

städtischen kur. Orchester Freitag, den 22. Dezember 1905.

Nachm. 4 Uhr: unter Leitung seines Kapelimeisters Herrn UGO AFFERNI. 1. Ouverturr zu "König Stephan" . L. v. Beethoven.
2. Canzonetta . L. Nicodé.
3. Fantasse aus "Die Jūdin" . J. Halewy.
4. Cavatine aus "Lucia" . A. Donizetti.
Klarinetten-Solo: Herr R. Seidel, Harfen-Solo: Herr A. Hahn.
5. Nell Gwyn dances 5. Nell Gwyn dances
L. Country dance II. Pastoral dance. III. Merrymakers dance.
6. Intermezzo aus "Cavalleria rusticana" P. Mascagni.
7. Valse A. Durand.
8. Ouverture zu "Prinz Conti" Ch. Lecocq.

Abends 8 Uhr:
unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.
Ouverture zu "Rossmunde" F. Schubert. Vorspiel zu "Die Volkunger" F. Schubert.
Intermezzo aus "Naila" E. Kretschmer.
L. Delibes.

Deutsch und Ungarisch aus "Aus aller
Herren Länder" M. Mosskowski.
Ch. Gounod.

5. Frühlingslied
6. Ouverture zu "Der Zigennerbaron" Joh. Strau
7. Berceuse für Violine und Harfe
Die Herren Kapellmeister H. Irmer und A. Hahn.
8. "Die Jagd nach dem Glück", Galopp
R. Ellenber . Joh. Strauss. A. Renard. R. Ellenberg.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. B. Rauch Ferniprech Mniching 49. Gernipred-Anfding 49.

Freitag, ben 22. Tesember 1905 Geichloffen.



Warenhaus

92r. 299.

Kognak, Peters, Köln.

per 1/1 Flasche Mk. 1.50, 1.65, 1.95, 2.25, 2.70, 3.40, 4.25, 1.00, 1.00, 1.15, 1.25, 1.50, 1.80, 2.25

Rum, Arrak in allen Preislagen

Punsch-Essenzen der Firma Fr. Nienbaus Nachf., Dusseldorf, und Hartwig Kantorowicz, Posen.

Hochfeine Likore in eleganter Ausstattung. Weiss- and Rotweine erster Firmen.

Südweine.	Bordeauxweine.					
Portwein Fl. Mk. 1.10	Bordeaux-Type . per Fl. Mk. 0.85					
do , , 1.70	Medoc 1.00					
do	St. Julien 1.40					
150	St. Emilion 1.50					
do	St. Estephe 1.75					
Madiera 1.45	Pontet Canet 2.40					
do	Chateau Lafite 2.90					
do	Chateau Margeaux , , 3.50					
The state of the state of	1 Ft. % Ft.					
Schanmwein, Burgeff & Co.						
P. CONTRACTOR OF STREET	gelb 3.40, 1.90 gran 3.65, 2.05					
Henkel Trocken	DIRECT TO THE RESERVE					
Kupferberg "Gold"						
Gebrüder Feist & Söhne	2.80, 1.65					
Kessler & Co. Germania , 3.50, 1.95						
Alle Schaumweine inkl. Steuer.						

Alkoholfreie Rheinweine und Hochheimer Sekt.

Delikatessen für den Weihnachtstisch.

Gänseleberpasteten in Portionsterrinnen Mk. 1.10. Haviar, hochteiner Astrachan und Malossol

in 1/s-Pid. Dosen Mk. 1.20, 1,70 und 2.00 , 2.35, 3.30 und 3.90.

Hochfeiner Aufschnitt per Pfd. 1.20-2.00. Pariser Luchsschinken. Pommersche Gänsebrust Feinste Gänseleberwurst,

Braunschweiger Mettwurst, Taüringer Leberwurst, Gothaer Cervelatwurst, sowie sämtliche Wurstwaren und Käse.

Datteln - Feigen - Almeria-Trauben.

Apfelsinen T in diversen Preislagen.

Karree, Tee, Kakao

billigst und hervorragend in Qualität. Sämtliche Weine und Liköre verstehen sich inklusive Glas.

Personen-Aufzug nach allen Etagen.

Erfrischungsraum in der 2 Etage.

Hofbierbrauerei Schöfferhof A.-G., Mainz,

Telefon 707. Niederlage Wiesbaden: Telefon 707. Mainzerstrasse (Hasengarten).

St. Martinus dunter de l'Bier — Während der Feiertage —

in allen unseren Wirtschaften Ausschank

von exquisitem

ebenso

erhältlich in

"Original-Brauerei-Abzug"

direkt durch unsere Wiesbadener

Niederlage und in allen unseren durch Plakate

keuntlich gemachten Flaschenbierverkaufsstellen.

Lieferung von 20 Flaschen an frei ins Hans,





Frisch eingetroffen

Frickel's Kischhallen,

Rengasse 22 und Walramstraße 31, Feinfte 4-8:pffindige Chellfifche 35 Bf. per Pfund.

Reinite mittel Schellfifde 25, feine 18 Bf. Extra feine Soll. Angelichellfifde 40-50 Big. Fit. Wetten Cablian im gangen Gijd Bfund 25-35 Bf. ohne Ropi 5, im Ausichmitt 10 Big, per Bid, teurer.

Lebendfriiche Tajelgander 90, Mheinhechte 90, Blaufelchen 80 Bfennig. Lebendir. Rheinbadfijche 25, Brejen 40, Bariche 60 Big. Badfiiche ohne Graten 35, Merland 30, Stint (Gverlaus) 40 Big.

Fft. prima Beringe Pid. 25 Pf., 5 Pfd. Dif. 1.10. Gente Zeezungen Mit. 1.—, Rotzungen (Limandes) 70, Schollen 40 Pfg. Echte Steinbutte 2-3 pfündig 80 Pfg., heilhutte im Ansichn. Mf. 1.—... Lebende Weihnachts-Karpfen per Pfd. Mf. 1.-Edite Monifend. Bratbudlinge Stud 10, Ett. Mf. 1 Feinite Ceemuichel 100 Stud 50 Big.

Größte Muswahl am Plage in Fifdfonjerven, ff. marinierten und geräucherten Gifden. Deljardinen, Aronenhummer, Raviar.

Telejon 2060 und 778. Beftellungen erbitte frühzeitig.

Frische Cablian ganze Tische 20 Pf. Cablian im Ausschnitt 30 Bf. Seelachs im Ausschnitt 30 Bf. Schelifische 25 Bf. und 30 Bf. Frische Seemuscheln, 100 Stud 40 Bf.

Obige Breife find nur ab Laden. 2000 Pfund prachtvolle, lebende

pro Pfd. 1.- Mf. bis 1.20 Mf.

Beftellungen für den bi. Abend und die Feiertage erbitte fruhzeitig.

J. J. Höss.

3979

am nenen Marft 3.

in Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3. Auflage

Die Wiener .. Presse; prteilt über das Werk: "Das Frobel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein prakti-cher l'ührer durch die Wirrsale des Erwerbs-lebens, ein Vailemecum für jedermann: Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Betspiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand werker wie Beamten, dem Kaufmann wie Landwirt, kurz allen Ständen und Bernfsarten die Mittel und

Verschiedenes.

Ein aiterer Derr mit feftem Eintommen, aus febr feiner Familie, municht

Che

mit vermagenber Dame von 45 bis 55 3abren,

Abreifen unter D 20. 3968 mit Angabe ber Berbaltniffe un Die Gro. b. Bt erb.

Wer har jiv Weibn und Reujobe Dibbeltwagen nach Gitville frei.

Dft. mit Biete u & 3 3967 Ein b Bi, eib

2fip. Diog . (retpraumer Begug). 1 Ortomane u. een gutechart Manaper tebr will gu weit, Jahnprofir 3, Sib., B 1.

Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und schalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch and erfolgreich zu gestalten ist.

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

10 Mark

f. jede geeignete Adreffe gabte ich alletoris Berionen mit größerem Befanntenfreis Reine

Mgentur ober betel, feine Dibe! Bute, objoint seelle Catie. Hab geg 20 Big in Briefmarten burch Carl Boltmann. Duffelborf herbeiftroge 2%

Reettag und Camfrag merben

3 prima Rinder

per Brund 56 Bin. unegebauen. Mibreditftrage 46. Tortaber.

Mebergeber fat nen, bill g pt. Biemardeing 17, 2, c. 3078

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Gufiab Abolfftr. 5, eine fcone aus 1 Bimmer, Ruche u. Bubeb., auf 1. 3an. ob. ip. ju vm. 3962 28 obnung von 5-7 Binemern unt Bubebor, in guter Lage, per 1. April geincht. Dfferten mit Breisangabe unter

C. 4472 an bir Expeb. b. Bl. erbeten. Em Arbeiter erbait Schlafitelle. 3861 Barringite 4. 3., D

An- und Verkäufe

Sugelel

mit Befchire und Bagen gu vert. Birrfladt, Canbbachftr. 14. 8959

Kanarien-Bahne. Stamm Geitert,

billig ju verfaufen. Weftenbfte. 10, Mith, 1. Große Answahi

fetter Ganje bente und Camblag billig gu per-

Gafthaus jur Rrone.

Riechtaffe 23. Dahn, Raftellite 4. 1. 3977

duegzuges halber perfaufen : Edfleiberichrant

12 Dit. Blumentiich 6 Mt. Buppentochberd

Zietenring 2, 3. rechte.



bereiten meine rühmlichst bekannten ausserst billigen

Operngläser - Ferngläser Barometer - Thermometer - Lupen goldene Brillen - Pincenez Lorgnetten - Kompasse - Reisszeuge Stereoskope etc. etc. etc. in reichster Auswahl und jeder Preis'age.

Weihnachts-Rabatt.

Optisches Specialgeschäft I. Ranges, academisch gebildeter Fachmann.

Wiesbaden,

5 Häfnergasse 5, zwischen Webergasse und Bärenstrasse.

Lieferant des Königl. Hof-Theaters-



Punsci

alle Gorten, gu billigften Breifer Schwalbacherftr. 27.

Biider= Revifionen, Ciener-Deflarationen, Bor. mögene Bermaltungen Ein-richt n. Beitrag von Gefchafts-buchern beforgt zuverläffig alterer erfahrener Raufmann bistret nach

langlair, Braris. W. Pfefferkorn, Bbilippsbergilr, 17/19, 3. r.

8946

Schweizer

Uhren.

的多時的

Bn

ba! ba

日の日

ein hei bal

ein in bar bar bar bar



en-Consum

Am Römertor 7. Telefon 2557.

Am Römertor 7. Telefon 2557.

empfiehlt alle Sorten



Kohlen, Koks, Brikets und Brennholz

zu billigen Preisen.

Rhein. Braunkohlen-Brikets Marke , Union 66.

"Kingfrei"

Konter:

Am Römertor 7.

Prima Zechenkoks für Zentralheizungen.

(Direkt per Bahn bezogen.)

Wiesbadener Krunen-Br

den bevorstehenden Weihnachts-Festtagen gelangt unser bekanntes



in Fässern und Flaschen zum Ausstoss.

Die Direktion.

Neu eröffnet. Weinrestaurant Fuchshöhle

Biebrich a. Rh., Friedrichstr. 24. Gnte bürgerliche Küche, vorzügliche Rhein-und Moselweine von ersten Firmen im Ausschank.

Elsässer Weissweine 1/4 Ltr. 20 und 30 Pf.

Als Spezialität: Spanische Rotweine per 1/4 Ltr. 25, 30, 35, 40 Pf. I. V.:

Aug. Lampert, zuletzt Geschäftsführer im Hotel Hohenwald.

Bettwärmflaschen

in Binn, Anpfer, verzinnt und Gmail. 3506

MI. Hossi, Metzgergasse 3.

NB. Alles Binn, Blei u. fonftige Detalle werben gu höchften Breifen in Rauf und Tanich genommen.



und villighe Bezugsquelle Dibbeln, Betten, Bolfterwaren, fore. gangen Ausftattungen

Eürgerliches Mobel : Magazin
Wilhelm Heumann, 2506
Eder helenen und Bieichftraße. - Eingang Bleichftraße.
Samtliche Betten u. Polfterwaren werden in eigener Berthatte angefertigt und leifte baber weiterbenbfte Garantie.

Transport frei. - Roftenanichtage bereitwilligft.



Grosse Cupana 2.50 Margot 2.75 Bremer Recht Auswahl Miandro * 3.25 Senator Nieredicktum 4.75 Sport Stück 2.50 Kaiser Wilhelm 3.50 H Sonora 4.50 Betty 4.75 Tabaken Marke Walhalla 5.50 Flor Fina 5.50 Diploma Grosse Auswahl in Zigaretten aitrenommierter Firmen per 100 Stück von 60 Pfg. an

Emkes Spezial-Zigarren-Geschäft

Mauritiusstrasse 1, Ecke Kirchgasse, neben Walhalla



3805



AnFertigun9

in seidenen Cravatten von 45 Pf. an. Glacé u. dänische Handschuhe a Paar 1.50 3 Paar mit Carton Mk. 4.50.

fred Reinglass

Gatedes

Wirte und

Günstig für

Kau- und Schnupftabake.



1.75

2.-

Koch, Wiesbaden, Inh. Emil Schenck,

Papier- und Kunftmaterialien-Sandlung.

Gde Rirchgaffe und Dicheleberg - gegrunder 1836, empfiehlt in reicher Auswahl: Weine Bricipabiere, Schreibmappen, Ordnungs, und Documenten.Mappen, Aftentafchen, Photographie u. Poftfarten-Alben , Tage , Boeffe , und Gaftebuter, Blumentalender, Tifchtarten u. f. w. Gullieberhalter in allen Breislagen, fammiliche Beich n. und Malntenfilien. Gegenftanbe für polg- und Tiefbrand fowie Rerbichnitt, Brennapparate, Rerbi Quitt. meffer, Brenn. n. Malvorlagen. Edulbebarfdartifel. Bertreter ber Gefchaftebucher Jabrif von 3. C. Ronig & Cobardt in Dannover Stoffmaiche von Men & Gblich in Leipzig. Monogramm. und Bappenpragungen merben fchnedftens beforgt. Melteftes Papiergechaft. etc. am biefigen Blage. Dis

Viele Neuheiten!

Eisenbahnen.

Laterna magica von 75 Pf. an.

Dampfmaschinen u. Betriebsmodelle.

Kaufläden. Puppenzimmer.

Holz-, Plüsch- und Fell-Wiegenpferde.

Meine Weinnachts-Ausste

in Spielwaren und praktischen Geschenken ist eröffnet. "

12 Ellenbogengasse 12.

M. Bentz,

12 Ellenbogengasse 12.

Gegr. 1862.

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-Spiele.

Turn-Apparate u. Kinder-Schaukeln. Praktische Geschenke.

3753

Photographie-Albums.

Lederwaren, Cigarren-Etuis etc. Triumph-Stühle,

Was wollen die Friedensgesellschaften?

Gie wollen verhaten, bag ber Streit ber Bolter burch

Strome von Menschenblut ausgetragen wird, wie es gum Entjegen aller in Oftafien gefchehen ift. 3m Falle eines Zwiftes follen

Schiedsgerichte angernsen

werden, beren Spruch fich die Streitenden fiigen.

Schon ift eine Reihe von Schiedsgerichtsverträgen abgefchloffen worben. Das nächfte Biel, alle zivilifierten Staaten gegenfeitig burch Schiedsgerichtebertrage zu verbinden, fann und muß erreicht werden, wenn die Friedensgefellichaften in jeder Ration nicht Tanfende, fondern Sunderttanfende als Unfanger haben.

Darum auf, Mitbürger, tretet ber Dentichen Friedensgefellichaft bei und helft baburch ben Frieden erhalten. In unferer eruften Beit ift es nicht genug mit der friedlichen Gefinnung, man muß fie auch betätigen

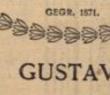
Beitritiderflärungen für die Wiesbadener Ocigruppe der Dentichen Friedensgesellschaft (Jahresbeitrag von 1 Mt. an) nehmen schriftlich und mündlich entgegen:

Ph. Göbel, Weinhandlung, Friedrichstraße 31, G. Stritter, Lederhandlung, Kirchgaffe 58. Raufmann F. Röttcher, Lugemburgftraße 8, und Brof. K. Kühn, Knausstraße 2.

wegen Gescäfts-Veränderung

bis 25° o Rabatt. Louis Dörr.

Uhren, Juwelen, Gold-, Silberwaren und Optik, 2 Friedrichstrasse 2. 2



GUSTAV SCHUPP NACHF

LEISTUNGSFÄHIGSTES ETABLISSEMENT FÜR VORNEHME WOHNUNGS-, HOTEL- U. PENSIONS-EINRICHTUNGEN IN ALLEN PREISLAGEN. DEKORATIONEN = TEPPICHE = GARDINEN.

Dauernde Garantie.

WIESBADEN

FRANKO

Stahlwaren

pon 3. H. Benckels, Solingen, Tifdmeffer und Gabeln, Defferimeffer und Gabelu,

Caschenmesser,

Obfibefteche, Konfektbefteche,

Midelfilber- und fomer verfilbette Befiede

empfiehlt in größter Answahl

k. D. Jung.

Telefon 213,

Kirchgaffe 47,

Ausflener-Magagin für Sans und Siide.

der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein. Kirchgasse 40, 5503

alle anbere Arien fanfr man billig n. gut in bet Stubimacheret Philipp Eteiger,

Beleuenfir, 6. Riechten, Reparieten u. Polieren



Dilfe Samburg, Renheiftr. 90.



in grosser Auswahl

(Fr. Schuck) Wiesbaden, Marktstr. 10 Telefon 616.

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Für Weihnachtsgeschenke passend habe ich als Gelegenheitstauf auf Lager folgende fehr gut gearbeitete Mobel: 20 Bertifoms, 10 Spiegelichrante, 10 herrenichreibtifche, ein Boften ein- u. gweitfir, pol. Rleibers ichrante, große Auswahl in Pfeiler- u. and. Spiegeln, vier Eggimmer in Rugbaum, ein Eggimmer in Cichen. große Auswahl in Buffets und Ausgiehtischen, Gerviertischen und Lederstühlen, Schreibtischseffeln, Rabtifchen, Ripp- u. Galontifchen, Baneelbrettern, Galongarnituren und einzeln: Cophas 6 tomplette belle Catin-Schlafzimmer, besgleichen in buntel Bajdhtoiletten, Rachttifde u. Rücheneinrichtungen u. bergl. m.

Uebernehme Warantie fur gute Arbeit, verlaufe mit bem fleinften Rugen und größten Entgegentommen.

Befichtigung meines großen Lagers ohne Raufgmang

Jakob Fuhr, Möbelhandlung,

Wolbgaffe 12. Telefon 2787.

als passendes Weihnachtsgeschenk in Packungen von 10, 25, 50, 100 und 500 Stück empfiehlt zu billigen reellen Preisen

Cigarrenhdlg. Bornh. Cratz Inh. Heinrich Cron. 3558

in großer Auswahl, fowie Epielwaren aller Art und Chriftbaum. ichmud empfiehlt

46 Webergasse 46.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Austage von einen 10000 Exemplaren und wird ausgerdem Jedem Interellenten in unlerer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. tartan

Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichen Ericheinen mit nur Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. . Telefon 708

Bodenstedt

is per fofort oder später unr nach die II. Etage zu verm. Die bochberrschaftliche Wohnung belleht aus 9 großen Salons und Zimmern, großer brachtvoller Diete, Badegimmer, Tallettens u. Toleträumen, großer beder Küche. Speiselammer, mehreren Manfarben, Kellern z. Alles in hocheleganrefter Anskattung. Tieltrichen Berjonen Aufzug nur feich mit Karmor ausgen, Danvtaufgang, Lieftrantenureppe, Niederbrud bampf. u. Gosfamin-Heigung. Tieftr. Licht und Gos in al. Räumen. Kals. und Warm-Baffer-Anlage. Die Etage fann auf 12—14 Räume v rgrößert weiden. Garage für Auto mobile. Gingebante Rohrleitungen für Baccuum. ift per fofort ober fpater uur noch bie II. Etage gu verm, Reinigung tc.

Mabere Mustunft, wie Ginfichtnahme ber Blane bet Christian Beckel, Burrau: "hotel Metropole".

Miethgeluche

Wirtimait

ber 1. April, epeninell früher ober

Dfferten unter 29. 0. 3820

an bie Erpebition diefes Bilattes

Ditobi, Bimmer gefucht, Rabe Buifenplay. Offeren mit

Breifangabe u. DR. 100 an bie

Gine Wohnung bon 4 Bimmern mit großer Wertftatt gum

3. R. 3817 an die Ern. b. Bl.

Rinderlojes

Chepnar

fucht gum Begieben per 1. Januar

2-Zimmerwehnung

Angebote mit Breisangabe fofort

erbeten unter DR. 92. 20 an bie

Serr, ber ju Squie arbeitet,

Dff m. Breis einicht. grubfind u.

Gefucht helle

Torfabrt, tanalifiert, Baffer Cas. Off. mit Breis u. 6. B. 3212

Vermiethungen

Raifer Friedeich-Ring 61, Deu-

bon 9-10 Bimmern, mit allem

Romfort ber Rengeit ausgeftattet, 1. u. 2. Grage, per 1. Januar ob. fpater gu bermieten Ran. baielbft

ober Rubesheimerftrage 11. Bau-

jufammen 10 Bimmer, 2

Schwend, Rariffr. 31. 4514

Bapriften-Grmeinde, ca. 120

Ruden u. reicht, Bubeb., paff fir Argt ober beff, Bention, per Oft, ju verm. Rab b. Gigenbt.

ramienftr. 64. Berfagt ber

D. Mir. gr., per 1. April ob. fp. anberm, an pm. R B. B 2400

Parterre-

an bie Erp t. BL

Zaunu i

Benfion) B. 1 ponlag.

Offerten mit Preisangabe unter

Spater gu mieren gefucht.

1. April gefucht.

eine freundliche

in rubiger Bage

Erp. b. BL

7 Zimmer.

Chiabetbenitt 19, 2. 7 gim, Roblenaufgug, Garten ju verm.

y Baltons, Loggia, Bad, Mt. 1100-1300, per 1 Jan. 1906, epent, foatet ju berm. Rab. bat. Freie gefunde Lage, bich a Balbe. Robe Enbftation ber elefte. Bahn

Wilhelmftrage 15, Wohnung, 7 Simmer, Bad n reicht. Zubeb., 2 Tr. boch, ju verm. Rab. Bandureau ba-jelbit. 8905

Bilbelmitr. b, feer ich Wohn, 2. St., 7 Bim m. 9 gr. Balfons u. reicht. Jubeb, ju vm. Rab ju erfr. Areideift. 5. 469:

6 Zimmer.

St erdigaffe 47 ift im 1. Bobteftebend aus 6 Bimmern, 1 Babe immer, Ruche mit Speifefammer, 2 Diani, u. 2 Rellern ju berm. Rab. Part, im Romptoir von & D. Jung.

5 Zimmer.

26 enguged balver in bie wouse 5 Jummer mie Indeh., ab 1, Ote.
14 permiethen. Angujehen Borm.
11—12, Nachm 5—7 Uhr 4871

Biomardring 25, 5-Bimmers
Bohn. m. Bub., 2. ober 3.

Et. fof. ju verm. 4195 bis 6 große Zimmer fofort

gu permieten. Stod. Santo thal 12, Gtb., Bort, 5 8im., Bab, Speifelam. Balfon fofort zu verm. Rab. bei C. Philippi,

2 1/11 Dambodital 12. 1. Dambodial 12 u. 14, Garrens. y icone Parterremobnungen,

gang neu bergerichtet, je 5 Bimmer, Sprifelammer, Bab, Balton, Barm-maffereinricht. 2 Rammern fof. ob. ipater ju verm. Nab. bei 485 C. Philippi, Dambactal 12. 1. Gothenr. 23, 6-31m.-280bn, neu hergerichtet, ju ver.

mieten. Mohn. m. Bubed auf gleich ober 1. Abril ju berm. 1598

Cabnitrage 6, 1. St, & Bummer. Babefabinet, mit allem Bubeh. ju berm, Rab. Langgaffe 16, bei Pfeiffer & Co.

5 elimunbfir 58, Renbau, Ede Bart., mit Balf. Beucht- u. Beig. nas ju vermieten. Rab. Emirt-Brage 22 Bart,

Statter Bricorid-Rirng 60 find bie berrichartlichen Wohnungen im hodrart, von 5 Bimmern, ie wie Rel-Gioge von 6 Bimmern, mit allem Romfort ber Neugeit ausgehatiet, und reichlichftem Bu leber, per fo'ort, event. fpater

Dieripit. 46, 3 Bin., Rume, neu bergerichtet, fofort ober fpater in berin. Mab. Beb., Part. Bei

Achtiaune jederzeit. 117
Preimjauerfte. 10, n Ede Eit bifferne, find bereichaftliche 5-8mmerm, ber Rengeit entfer. eingerichtet, per fofort git berm. Rot, bort, Cart, L und im Saben oder beim o igentituer S Sill, Albrechtir. 22. 5909

Seerobenstrasse 30, 1. Etage, berrich. 5.Bim. Wohn, m. reich. Bubeb, fofort ob. foliter gu om Bring, p. 11 -4 Il r. R. Bart. 601

Butetor, 2 Erfer, Balfon, Bab, elefter, Bidit, auf folore ober ipater preismert gu vermieten,

eleftr. Licht im 2, Stod am Raifer Briebridjeing beijebend aus b Bimmern nebit Ruche, Linbe-Fremben - Zimmer üblichem Burebor, wegen 2Beg-1450 Mt. Echeffeifer, 1. 2. 3m.

4 Zimmer.

Binderur, 20, 1.4 Bim, Ruche, Dani, 2 seu, per fot, ober parer gu termieren Rab, 2. 00

Bluchernt. 17, Renvau, find Bohn, von je 4 gim, nebft Bubeb., ber Neug, entipr, einger, p. 10f. o. ip. Blaberes bortfelbit

Billowitrage S bodiberrichaitl., befanbere ichone u. große 4.Bimmermobn, m. mobernft. Romfort, fofort ob. fpater gu berm.

Naberes bafelbil Bart. (Obne Dambactat. 17. Barterce, 4 gimmer, Balton und Bubehote, per 1. febr ober Marg Wegguged halber gu verm., mit Rachlaß f. bas eribe

Jahr. Rab. bortf. 1730 Dopheimerftrage 26, Mittelban, vier Bimmer per fofort gu

Billen-Rolonie Gigenheim. 1 Etg., 4 B mim. Bobn, m. Diele gr. Balton, Babes, u. Bubeb. g. 1. April g um. Rab. Gigen-beimftr. 1, 1. 2385

Herderitr. 13 4. Rimmermobnung im erften Stod, ber Reugeit entfp., mit freier Mus-fict und Commerfeite, auf 1. April

an vermieten.

3 dhustraße B4, 8. St. rechts
4 Zimmer nebit Zubesör an rahige Franclie 3. vermieten.
Preis 600 Kt Räheres 2. St. 1
5246

4. Bimmerwohnung, neu berge-richtet, au gleich ober fpater gu verm Raberes Rariftrage 8,

Bart. I. 8584
Sarifirage 85, Edbaus, 4- und
3 Zimmerwohn, febr preisw,
fof zu verm. Rab. Laden ober Rauenthalerfraße 14, Bart 1763 Reiter. 42, 1, ichone Wounung, Beletage, 4 Binmer, 1 Man-farbe, 1 Reder, 1 Ruche, per 1 April zu verm. Rat, baf. 2601

Gd Rieififtr, find Bolnungen, bon 4 Bimmern, I Rude, Babegim., 2 Mant und allen ber Rengett entfor, Juben, auf 1. 3an. ober ipater ju verm. Rab. herberfürafte 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Ring 74, 3. 9234

Pringirage of, &, 4-gimm. Увобиния ш. perm. Dab, bei R ece im Baben, Dorthur. 19 fa eine ichone geraumige 4-3im. 29obn., 2. Etage, mit reicht. Bubed ju verm. W. Kimmel, Raifer-feriedrich-fling 67 245.5

30 corin r. 87, u. u. 8. 21, je eine 4-Bimmer Bobn, mit But eber gu bin. Rab, Laben, 3508 Chone 4-Bimmer Woon, (con jege bie Jan. imm ermäßigten Breife) git nerm. Raberes Mibligaffe 15, im Laben. 9484

Biatterftr 23b 4 3im. Ruche, Bilfon, Bab, Dl. 700-800, per 1. Jan. 1906. Rab, bafeibft. Dicht am Balbe belegen, nabe Gubftation ber elefte. Babn "Unter

23 bein auernr. 18/15." 4. und 3. Bimmer woonungen

ber fo od. fo, 2 berm 8784

Scharnbornercage 20,

2. Etage, Je 4 Bummer mit Bab, rer 1. Oftober bully 4 pm.

5128 Chwalbaderitt. 50, Warteniette, fchane 4-Bimmers Wohnungen

gu permieten. 23 5 Pinmer. 4, berrichaftiede allem Bubebör pet 1 April ja um Dab. Bart, bat, 3850 Shour 4-Sines-rwonning sig

1, April ju vermieten. Babefammer, Manfarbe und Reiter gu berni.

3 Zimmer.

Bismordring 7, Sinterbaus, Drei- Bimmermoonung ju vermieten

Ciacentuaterur, 4, ich, 3-3im. Bobien-eugun, vorn u. hinten Balton, Alles ber Rengeit entier, einger Donbeimerirage 94, 1, etod

wohnungen nebit allem gub.
mobnungen nebit allem gub.
n verm. Rab. bal. od. Maribfrage 9, Min., P.

Winnrer's Gartenanlage

Girpillerftraße 21, icone il-Bimmer-Bobnung mit allem Romfort (Gas. Bab, eleftr Bicht), 1. Stage, auf gleich ober fpater ju verm.

Gine Maniardemobn., o Noume, an rubige Leute per 1. Rob. ju bermieten. Emierftraße 40;

Smferftrage 75, 3-4-3ummergu berm

4-Bimmerwohn, auf 1, Oft, ju bermieten. Rab., 1., L. 4631 eine 2-Jimmerwohnung mit Bubeber (Gasabidiuß) ju berm.

Sieldgeaben 26, 2,666 uchgeaben 26, 1, 3-8m. u. 2, 2-8immer-Wohnungen m. Bubet. auf 1. Januar ob. fonter

10 vermicten. 8769
Serchgaffe 47, Dachftad, ift eine abgefcht. Wohnung von brei Bimmern und Ruche auf 1. Moril 1906 gu vermieten, Rab. Barrerre im frontor v. E. D. Jung. 3788 Rarifir. 44. 8-Bimmerwolnung m. Juben, jof. o. fp. gu verm. Rab, parterre. 69

Rariftt, 28, Milb., 3 8. Mani -Reller auf gleich ju verm.

Ricoridernr 6, eine Wohnung, ob 3 Jimmer, Rude, Bab, Erter und Ba fon mit Buben, fowie 2 Souterrainroume, als Werfhatte, fureau ober Lagerranm per lot ober fpater git verm. Ran Bart, r. ob. Faulbrunnenfrage b, bei Frang Weingartner. 1069 Grang Beingartner.

Gerorat . 6. Bart, thoon. bon 3 gim. m. Jubeh. (nen ber-gerichter) gleich ob. fpat gu berm. Mab Lebrür, 14, 1, its. 3/13 Cogergane 35, 2, 3 Bimmer in Ruche per fol. gu perm.

Rab. Barierre. Dene bedfir. 7, Ede Portfirage

id. 8 3im. Wohnungen mit reicht. Bubeb, ju berm. Rab. bott im Laben, 6425

Neugasse 12, Seitenban, in eine fcone 8 Bim. Bobn im Glasabicht, per folort mir Bunebar gu verm. 380 Chr. Rifcher, Reite bedftr, 14

Bbilippsbeegir. 49, 51 unb 58, Sobenlage, ichone 8-Bimmer Bobnungen mit Bad und 2 Ballone fof, an verm Rab, bei 21. Oberheim Labnitt. 4, ober C. Schapter. Phi ippabergir, 65.

Flatterstrasse 23b

3 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Loggia per I. Jan. 1906. 600-700 Mt. Freie gefunde Lage, bicht am Bade, nabe Endflation ber elette Bahn "U. b Eichen. R & bai lbit. 9570

Damenthaterit, 5, Bart . Bloom, 3 Bimmer und Ruche (febr geeignet gu Burraugmeden), fowie n. Bubeh. fof, ju perm. 3318 eine Wohnung bon gwei Bimmern

Semmerwohnung m. 3., 2 Baitons, ju verm. Michiltrafe 8, 8 Bimmerwohnung Gartenbaus, 1. m. 2. Stod, per .of. 34 berm Ren berge Ribtet. Preis v. 435 bis 050 MR. Rab. B. Rraft. 1687

3 3mmer u. Ruce (monatita) 28 IN) am liebften an rub. Sandwerler gu verm. Mbeimftr. 86, Bart.

Diemerverg 16 Dadmobnung, 3 Bim. u. Ruche im Bbb auf gl. ober ipat, ju verm. Rab im u. Gt. bei Debn, ober Reroftrage Rr. Bigerreniaden.

Domerberg 8. 8 Bim. u. Ruche fot ob. ipat, für 280 M. 1. bm. Rab. 1. St. L. Sherrheinerftr. 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine ich. Wobnung von 3 Bim., Ruche u Reller per fot, ju verm. Rab.

Rengaffe 3 Part. Scharnborftfrage 18, 2, St., ich. 3-Bimmermogn. Bubebor auf gleich ober fpater gu 3856

Dermitten. 3856. 8 Simmer an rub. Leute gu nerm. Rab. Bart.

alofte. 90, 3-3im.-29oun. m. Ruche ju veren. Rab, baf. Nachm. von 5-7 llor, ober bet B. Lerch, Dopbeimerfte. 118, 7133

Westendstrasse 3. Schones Simmer Wohnung, ganglich neu bergerichtet, billig per ofort gu berin. Arditeft E. Menrer, Buifenfir, 81.

28 eftenbitrage 26, 3-Zimmer-29obnung m. Bubebor auf 1 3an, ju berm. 1990

Porfur. -9, 1. L., febr ger. 3-3im. Bobn. m. Balton u. reicht. Jubeb. für 530 Mt. auf teicht, Bu berm.

Biebrich, Riedfte. 13, Reitban, fine fcone 8-Bimmer Wehnungen fofert billig gu verm

Raberes bajeloft over 490 Chone o.Bim. Wohnung mit reicht Bubebor auf 1. April 3. berm. Bafferleitung, ev. auch Bas perhanden, Bierftabt, Blumen trage 7.

B Simmer u. Bubebor (I. Gt.) gn Dobbeim, Rheinftr. 49.

2 Zimmer.

Albrechtitrage 41, eine Mani. Bobunng v. 2 3im, reini. Familie auf fofort für 250 M. jahrt. ju vm. Rab, baf. 286., 2. St. 9163

Part.-Wohn. (etb.), Bummer, Ruche n. Reller, p. fofort gu verm. Breis 360 Bit. Rab. Mibrechtitraße 44, Bbb., 1. 00700 Bureau Sth.

Bleicher. Si, Sth., 2 Manf., Ruche une Reller an eine ft. Familie in berm. Beichitt. 2, im Boroer. u. Mill. fof. ober 1, April 1906 ju berm Rab. 1 Stod. 2:85

Bimmermohn, m.reicht Buben. auf gleich oder fpater ju berm. Rab, bafeibft 1 Gr. 30

Frontipp Wonn, a 1 Bim, und 2 Bim, u. Ruche, per foi, ju verm. Rab berl. Bilder-

Dopheimerftr 69, 3 und 2 ober fpater gu berm.

Dopheimerer, 88, Mab., 2 Binn., 1 Rab., Ruche fogl. ju vm., Rish. Bob., 1. St. 8249 Dernban Dophemerftrage 103 (Gutter), gegeniber Gater-bahnbof, ich. 2-3im.=2Sobnungen, event. mir Wertaatten ob Lager-

raume gu perm. Deuban Biesbabener Brotfabrit, Dobbeimerit 126, fcune 2. Bimmermobn. ju bernt. Etreilerftr. 16, 1ch. 2-zimmer-Bohn (Hib.) lowie 1-Zim.-Bohn (Bith.) auf I. Jan. 3 bm. Nas. Boh., Hochp. r 8004

2 Simmer, Ruche u. Reller, gr. Raume, auch ale Werthatt ge. eig et, auf gleich ob. fpat, gir bin. Grbacherftr. 4, 2. 3621 (6 neifenauft, 6, Reubau, nur Bob, id. 9.3im. Bobnung

gu berm Rib. baf. oder Luifen-ftrage 12, bei Ph. Meier 3888 Seumnnofte. 41, Bob., find per fofort 3 Wohnungen, 2 cing. Bim und 1 Bimmer u. Ruche, gu om, Rah, bei 3. hoenung & Co Sainergaffe 3. **国际的**

Renban, 1. und 2-Rimmer. Wob. nungen gu bermiethen.

Freunds, 2- u. 3.3am.-tboon, mit Bubeb, fof, gu bm. Ras 2Balbitt, Ede Jaaertt, B. 4605 3 abitit. 25, u Grontfpipgimmer 678 Rab Mabigaffe 4" b.

Sch. Dianjardwohnung auf gl.
od. 1. Juli gu verm. Karis
ftraße 82, Bob. 1. 8390
Riarentaferir. 5, Wohnung von
2 Jim. und Küche, jowie 28obnung ben 1 Bim. unb Ruche, Rab. im Hofe rechts. 38-51
Sebrikt. 31, Bort., 2 Zimmer,
friche u. Zubeh. auf 1. Jan.
ober später zu vermieten. Rah.
1 Stiese boch. 3475

De Ruche ju beim. 285

8 Zimmer.

iedermalbitr. 11, 1., 8-3mmer-1600 Mt. pro Babr ju berm. Mitags 12-1 Hhr.

Moringtraße 25, zwei Zimmer und Ruche zu vermieten. 1469

Dertofte. 70, Stb., # Bimmer und Rude gu vermiethen. Dab. Bbb. 1. Danterfir, 10 ift bie gnanfardm.

Leute billig ju verm. Bu erfrag. Roberfir, 34, 1., v. 9-3 Ubr. 9784 Reiteibedfir. 8 find 1., 25 und Datt, Bierfeller, auf 1. Januar gu bermitten. R. Sarg, 2135 Schierffeinerftr. 16, B. B.

2 Manfardenzimmer an rubige Leute abzugeben. Wab. Bimmer gegen Dausarveit an ruhige Leute abjugeben, Rab.

Blatterftrage 12. B fleine Wohnungen auf fofort,

gu berm. Blatterftrage 46, It amerberg 15, Sib., ft. wohn, 2 Bimmer, Ruche u. Bubeh auf gleich gu verm. Rah, bafetbit Bart., Baben, ober beim Gigent, Platterftr 112,

huippobergir. 86, fcp. 2-3im. Bobn. in freier, luftiger Bage an fanbere, rub. Bente ju verm. Rab. bai. im Baubureau.

Ranenthalerftr. 12, 2 Binimer unt Bubebor ju per Dauenthalerftr. 18, 2 Raum für Lagerraum ober Mibbe

einftellen, gu berm. Debeingauerftr. 15, Renbau, 2-Bimmer . Wohnungen mit Bubebor auf fofort ober fpater gu

Demerberg 18, u Simmer und Ruche p. fofort 1 um. 9880 Deberne, 19, 2-8un. deobn. p. fofort gu berm. 8080 Sebanite. 1, 2 Zimmer ni. Ruche

gu permietben. Chaditer, 8, 9 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Januar gu

Chadifir. 12, Dadivoonung, 2 Zimmer, Rammer u. Roche

Samuelbacherprage 67, eine Dach wohnung gu verm.

Bweizimmer wohungen im Mittelb. gu verm. 2549 Schierfteinerftr, 9,

Steinguffe 16, Dachmobn., 2 8 u. Ruche, ju verer. bans, 1 Wohnung bon gwei Bimmern, Ruche u. Bubebor gum Januar gu berm.

Stiftit. I, eine ichone grontip 2-3 Bimmer n. Ruche auf gleich ober fpater gu berm. Dafelbit eine neue beigb. Manf. gu bermieten.

Bu erfragen 1. St. L

Waterlooftrafe 3 (Meuban, am Bietenring), ichone 2-Bimmer Bobnung im Sinterb. preiswerth gut bermiethen. 6937

23 aiofirage 44, Gde 3agerfrage mobnung gu vermieten. Haberes

Beftendftr. 3, Bimern u Ruche per fofort gu b. 92. Red. 2. Meuter Lufenftr, 31.

Weftendftrage 3 1 3immer und Ruche per fofort gu verm, 98ab, Arch. 2, Meurer,

Ruche u. Reller gu berm. Rab. Barterre.

9 Binger, 37, Bebs. Dach L. 2 Binum, Ruche und Reller auf 1. Jan, ju verm. Rabered Franteuftr. 19 B. 1748

2 Manfardengim, 1 eing. Bim. (htb.), 1 großer Reller, als Glafchenbierteller geeignet, auf fof. an berm. Bellribfte 45. 9342 Dionfarben mit Ruche 3. vm Raberes Worthfrege 11, im

Luben. Dorffir, 14, Stb., 2 Hinn., Rume und Reller ju verm. Rabe Biob., 1. St., tints. 3315

anberg, beigb, Manf, fof. 3. bm. Rabered baf. p. L

Yorfftr. 25, gr. 3- und 2-8im. Bohn. billig gu vm. Not. ba. 1. 2t, 1. 1824

Bietenring 14, Mittelbau, 34 berm. Raberes Bauburcan, Bietenring 12. 2645

nabe Babnbof, ich. 2-Bim. Bohnungen nebft Bubebor per fofort bill. gu berm. 92ab, baf. Bart, Ifa. 1459 23 effrihftr. 45, Stb., 2 Bim. 608

1 Zimmer.

21 Ibredtitr. 9, 1 Bim. m. Riiche auf fof. ob ip an rub, Bente gu berm. Rab, Bob B. 2037 Dierur, 40, Dammer, Bummer, Ruche u. Reder, auf fot, ub fpat, gu om, Mab, Bart. 21 bleifte. 56, Zachgimmer und Ruche für gleich ob. 1. Jan.

in bermieten, 3071
Gint gimmer, Ruche und Reller an verm. Mblerfir, 63, 21 bierferage 6/, ich Dachwoon., auf 1. Januar 1906 billig ju ber-

21 Stude u. Bubeb., neu berger., an rub. Mieter auf 1. 3an, 1906

Danfarde mit herd an foide Frau ju verm, Rab Giebricherftr. 4a, 2., nur bis Mittuge.

Bieichur, 25, Sth. Bart., in I Zimmer, 1 Rüche u. Relec-Abreilung auf 1. Jan. ju verm. Rab. Mbeinur. 95, B. 3758

Doppermerfic, 6, pth., 1 Damwohning fowie eine beigrare Manfarbe an eine rub. anftanbige Perion ga verm.

Dogbeimernrage 16, ebonung bon 1 Bimmer, Ruche u. Reller gu berm. Rab. Abelbribite 9. 6542 Dogheimerne, 17. 3. Frontipite, per 1. Jan. gu bernt.

Dothbeimerftr. Es, Wino., 1 gim., Rab., Ruche fogl. gu um. Doboeimerft. 105, ich. 2500n.,

1 Binimer u. Ruche gu permietben. Dobbeimerur, 105, Oth., feur ich. B. u. Ruche 2, vm. 9868

Dretweibenft, o, B. L. Fromfp. - wohnung, 1 ob. 2 Bimmer, fofort an ft. Beamten ob runige fente git berin. Deuban, Ettvillerfir 1, fcone

Dadwohnung, 1 Binimer n. Stude gu vm. Mab. 2. r. 236
Belbiroge 15 ist ein beigbares Bimmer auf gleich ob. ipater ju verm. Mab, Stb., B.

Frantenfir, 9, ein Bimmter, fi. Stubben und Rache (Abb.) auf 1 Mpr. gu berut. Transenur, 11, fc. Maniarbean bermieten.

Frantenne, 18, Deb., 1. St., 1 Bim., Ruche u. Reller auf April gu vin. Nah. Bob., P. 6258 friedrichftrafe 45

ober fpater gu vermieten. Sneifenauer. 20, i., angergem, bubiches Bim in icon, frei, Jage mit beret. Gernficht, pr. fof.

1 Bimmer und Ruche auf 1. Des

(Sacheite, 24, Manfaregim, u.

permiet n. Reller ju berm. Raberes bei D. Beig. Ablerftr. 60. 2154

deneuftr. 13, Otb., I. Zimmer ju vm. Rift, Sob. B. 8049 Sermannur, 21. 1 Bunnter und

Sente gu bermiet, bafelbit bei Biegand, 1 Er. Dafelbit auch 1 3immer im folug ja berm.

Jahnur, 16. Gto., 1 gimmer und Rude, Gas u. Balton, per fofort gu verm, Rab. Bob

Stapellenur., Dachw., 1 Zimmer, Packe u. Rammer (Preis 16,50 Dt.), ju vermie en. Möb. Dambachtbal 2, 2. 3453

(Sin Bimmer und Ruche forert 3770 Refferfir. 11, B.

Sd. gr. Bimmer, event auch Wohn u. Schlafgim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben Rirchaeffe 86, 2 1

Bimmer u. Rude auf 1. Des gu verm. Ludwigftrage 6. M. Beimer. 1264

permieten.

Delle beigb. Manfarbe an eing. Berfon gu verm. 2957 Moriphr, 43, 9.

Schone beige, Miani, ju berm. Borigftr. 43, 2. 3490 (Sine Wohnung, Jimmer, Ruche und Reller, ju berm. 6463 Reroftrafte 6.

Blatterner, 14, 1 Bimmer, Ruche und Reller im Abichart ner und Reller im Abiching per Januar ju verm. 3693 Platterfte, 84,8 1 Simmer und Rache gu berm, 2569

Rauenthalerfir. 9,3 Maufarbenbergerichtet, an fel, fantere Fran obne Rinder gu verm.

Frontigin immer billig gu ter-mierben Rheinganerftrage 14, rom's , fints. Domerberg 8, 1 Bum u Ruche 15 M. an bm. Reb. 1. S: 1. 3268

Homerberg 10, Stb., H. avonn, I Zimmer, Ruche u. Bubeb. auf gleich gu berm. Rab bafelbit Part., Baben, ober brim Gigent. 2069 Blatterfte 119 Blatterftr. 119.

35omerberg 18, Beb., Dach, 2 Bimmer u. Kuche gu perm. Mab. Laben. Cebanftr. 1, 1 Bimmer m. Ruche gu vermietben

Steingaffe 6, Duch, 1 Bimmer und Rude gu berm. Steingaffe 31, 300. 3., Bimmer und Ruche per 1. Januar gu verm. Chwaibacherftr. 67, 1 3tmmer und Ruche ju perm. 3379

Chierfieinerfir, 18, 1 Bimmer u Ruche pet tofort gu airamitt. 25, 2 Dachwoon,

it I Zimmer und I Buche auf fefort ober fpater gu verm, Rab. im Paben. 23 airamin. 35. eine Frontipip. rubige Beute per fofort

Lis albar, 90, 1-Jun, Wann m. Kuche zu verm. Rah bat, Rachm, v. 5—7 Uhr. ober bei B. Lerch, Dobbeimerftr. 118. 7141 1 Bimmer-Wohnung m. Ruche au berm. Rab, baf. Rachm 5-7 libr ober Dopheimerit. 118. 8897 B. Berdi.

(2514 Wertenbitt 32 & B 1 Portite, 19 1 Bemmer u. feuche (Grontiv.) per fofort

8897

verm. Raben. Baben. Sibide Manjarde n. Ruche fefort ober fpater gu vermiethen. Breis 18 Mart. Raberes Generale

Leere Zimmer etc.

Geere beigh. Mant, an alt, gift. Berfon geg. Treppenpupen unentgeltlich abgugeben

Bertrauftraße 11 B. fofort an eing. Berf. (Br. a Dit) gu berm. Bleichfrage 8.

großes helles Bimmer mit Baifon, baf. Bbb große Manf. gu Reb. 1. Et. Frantenfir, 19, Bbb., gr. feeres

Bimmer mit 2 Genftern nach ber Strafe auf gleich ob. fpat. gu Nah. 2366 P. (Bremannftr. 23, 2. Et., Efte

Biemardring. Mauritenstrate 8 ift ein feeres Bimmer im 3. Stod

Ju vermiethen. (Raberes barterre Erpeb.) (Sin leerer Raum, als rager ic, fofort gu vermieten. Raberes

Gin unmon. Bim. vom 1. Not on an Lerm.

Romerberg 39, 2, redits. Mani, au permieten, Das

Bart., Edlaben. 804 Portenter, 2G, P. I., eine gr. lecre Manf. mit Rochofen 8761

fof. am verm. 8761

Portite, 29, 1., einige icere Manf. gum Möbeleinstellen over abnitchen Sweden fofort bill.

Möblirte Zimmer.

Mibrechefte 2, 2, Gt. ich. mabl. ob. obne Benfion gu perm. 2267 (Sin Madden fann Schiafft, eru. Rbierfir. 19, 8. 9589

21 olernr. 52, 1. r., erp. jaur. 264 M biernr. 60, Bart., erhalten reinl. Arbeiter gute u. billige Roft und Logis. 2547
21 ift. fanbere Arbeiter tonnen fofort Schlafftelle erbalten.

Philipp Kraft, 5703 Mblerftrafte 63, Stir, Bart, Bettramftrage 9, 3, Stod rechts,

e mobiliertes Bimmer gu ver-Bismardring 38, Sta. 2 r., mobi, Bimmer mit 2 Betten

fof. billig ju berm, Cut mobil. Bun. mit ob. obnie Beuf. an einen rub. Drn. 30 fof, bm. Bleichfte, 18, Lab. 3814

Bleichftr. 26, 2, r., ein gut mobl. Bim. an beff. herrn git bermiethen, (Cin mobi Bimmer mi: 2 Berten

38 bermieten. 38 Bleichfir. 85, Bb5, 2. L Bulowftr. 12, Bart. i , reinlidje Schlaftelle (Manjarbe) mit 2 Betten bill, gu berm, 2416 Penfion. Gr. Burgfte. 9.

Rrafte 30 tei fiobler. 4729

Mobl. Zimmer gu bermieten Dopheimerftr. 30, 1. r. Sauberes Bogis mit und obne froft gu haben 2511

Dopheimerftrage 80. Danf an reinf. Arb, gu p. 8606 Mat. bal. 2. 2t.

3 obbeimerfte, 60, beigb an alleinft, unabhang, Frau gegen Sausarbeit gu Dermiethen, Schon mobi. Bimmer à 18 M. fofort gu verm Und Bimmer

mit 2 Betten für 36 2Rt, an gwei herren ob. Damen gu berm. Dobbeimerfir, 71, 23bb.1 1 eint Arbeiter ethalt stort und Logis Dopheimerftrage 98,

Cabu mobi. Bunner gu ver-

1719 Drubenfir. 7. 3. r 1 ober a reini, Arb. erb. binig Cogie, Dab, Denbenftrage 8, 2. Gt. L

23 Berfiftt. 3, 1., bicht a Balbe, hochf. mobl. Bimmer mit ob. obne Benfion gu verm.

(Smjerftr. 15, moulierres gummer, auch beffere Schlafftelle gu Unit. Bente erhauten Schlaffielle Emjerdr. 25, B. 1092

(Smierftr 2x, 8. moot, Summer Eine fano, mooi, Maniardel gu bermieten, 1783

rantenur. 19, moon, gimmer mir 2 Betten und 1 Manf. mit 2 Betten gu term., pro Boche 2 Mt. Rab. Sob. B 1233

miethen Griebrichftr. 12, Sbb. 3.

inf midd. Jimmier zu verm Griedrichter, 12, Bob. 3 126 redrichter, 14 (Baicherei) erbalten 2 junge Leute ichones

2 Mru. filloen Schiafft, Friedrich Brage 44. D., 4. St. 4541 (3 neifenauer, 27, Ede Sulomir Laben mit Wohnung per 1. Januar ober (pater gu verm. Raberes Möberfir, 33, 1. 19 L cropes, gur mobi, Bimmer ber ait, Dame ale Alleinmieter ab-

gugeben, heimundur, 2, 9, 1, 8419 Radi Dopbeimerftr.

Menuertes Symmer in ber-Dellmunbfir, 4, 9, 1,

chon, gr. mobi. Bim. m. enf. an herrn ob. zwei Damen fof, billig gu berm, Delimundfir. 41, 2,

Semundur. 56, Bordern, 1. L. erhalten anftanbige Arbeiter fcones Logie.

Dermannftr. 21, 3, 1 ichon mobl, Bimmer b. ju bat. Daf. 2 anft. Mabden fcon. Bimmer ober 2 beffere Rebeiter erb.

I ich. Colafft. Dermannftr. 28. 14. Schlaft, Dermannet. 20.
2 Er. Ede Bismardeina. 865

Gin aunt. ger. erh. ich. Bummer (gemütl. He.m.) hermannstrafte 26, Seth. L. St. r. 448

Ga. mobl. Jim. m. ober obne Benl. fofort billig gu verm.

1727 Derberfrage 3, 1. Gt. Derberfte, 15, 8., 1. Angnf. bon 1-3 Ubr Radm. 3895

Herderstr. 16 Bart., lints eleg. mobil. Bimmer monati unt Frühftud 25 u, 30 M. auch wochempeile

Große beigb. Wanf, an erngeine Berf, mit ob. obne Robel u vermiethen. Raberes Berber-Gin bergo, Dachgem a. gl. gu vin. firade 16, 2, L

Bedirtage 6. 3726 Melle mit ober ohne Roft Vill. in vermieten.

Stringaffe 56, 2 Bimmer und Riche auf gleich ober finder zu veraieriben. 9500

3686 Körnerftr. 8. Mis. B. r.
Sudenur, 5. Gth. 3. St., frol.
mörf. Jim. m. Koft an reint.
Arb. od. Gleichäftsfrt. t. bm. 344

Quifenfir, 16 finden auf fofort 2 anft. Arbeiter Bogis. 3u erfr. im I. St.

Unientrafte 17, Gro, 1. redes, mobl. freundt, Bimmer fofort gries. Martific. 12 (Schlogpian) 3-6t. ich. Logis m. o. obne Roit. Großes freundt, mobi, im ier m. fen ding, ju beimi ten Marfeit, 23, 1.

Calaturfir fre Beauretrud. 3wei mobl. Zimmer gu vermiethen Wichelberg 96, 1. Et.

nu. Mann finort jans, ediaje ftelle Mettelbedftr. 10, 2, Sth. Dettelbedirage b, Somerram u. fleine Wertftatt, Alles in.

und Baffer, fot, bill gu bin. 9635 Biebermaiofte. 11, p, i., Bimmer gu verm. Prantenen, 22, 2, buts, mob Zimmer mit et. chnt Benf.

Schones mobl. Bin, ju dern, m. Rance per Goche 4 Dr., beegi. m. Raffer per Bodje 3 50 De, wird and auf einige Zane abgeg. Oranienftrage 25, Mittele. 1, bei

Orantennt. So, Sta. 1. rechte, mabl. Bimmer. Danit. Leme toffnere fron und

Logis erh. Ranenthalerfr. 6. 3. St. t. Gm mobl. Bim., en m, gwei Beiten gu berm 385 Richiftr. 8, 316., 3. 1.

Große ich mobi. Manf. c. gu vermieren 2981 Rieblit. 10, 1. L. Edlafft. (Boche # IR.) p. fof.

Riebifte 10, 1. 1. 9982 Gill auft, Arbeiter tann rogio erbalten.

Momerberg 36. Stb., 3 L. Di connec. 12, B. e. ichon mobil. Bimmer, fep. Eingang. 30 8179

Gin mibbi, Binn. ju verun, Roon, Cofte 20, I. Gr. 8061 States. Braubeltt findet gute Schlaftene neba frunft geg. etwas hanearb Rab Cedanftr. 1, 1. St. U. 16,

ohne Dibbet gu berm. 3302 Gebanplat 1, 3. Sebanitr 2, 2 r., mobl. Sim,

gu vermieten. Wibbl. Zimmer gu vermitten Sebanftr. 5, Stb. 1. i.

Sebaufir, 7, Dib. 8. r., erhalten gentanbige firbeiter ich unger mann tann Ron une O Bogis erhalten

Sepanite. 7. 8.4. 2. St.L. Cerobengr. 7, bib., & Ci, r. cinf. ich. mobi. Zimmer bill. 200 Dierie Manjarde omig

1917 Geerobenitr. 16, @:b. r. 1,1 Schachftrage 4 1. et., em ja. freundl. mobil, Bemmer an teff. Deren ob. Dame ju ver-

Meini. Arb. erg. Logis Rieine Edmalbacherfir, 5, 8, &t. 172 A freundt, mobt, gimmer, 1 bto. mit 2 Betten (fep. Eing.) fof. gu vermiethen Schwaltaderftr. 6, 2.

Schwaibacherfter. 30, 22 r. (Nuce-feste), mart. Zimmer; auf Wansch Benfion. 9711 Schu möbl. Zimmer zu verm. Rab. Schwaibacherftraße 34,

Uigarren-Spegial-Geimaft. Schwalbacherftr. 49, 856 1. St. 3 ichon moblierte. Bimmer mir guter Benfion auf folger ober fpater gu verm.

Dafeibft im Dinterhaus 1. Et. großes Bimmer umb Ruche per fof. ober fpater gu berm.

2 mani, Manjarden mit ob. ohne Woft auf Monat ober Boche gi, bermieten Schwalbacherftr. 49, Bart.

Neint, Arbeiter erbait Roft n. Logis. Rab. Schwalbacher-frage 59, 2 r. 4613 Steingaffe 16 erg, reinl, Arbeit.

Gut mebt Bim, m. 1 eber 2 Beit, ju but. Riebiftr. 17, 2., Nabe Abeibeid-, Edietfteinerftr. ##10 Bring. 8161 Schriberg 6, 2 Er. hoch, ri. Aru. Roft u. Legis. 4629

21 theiter erb. Schlafft, Scharn. borfiftrage 9, Bart., r., bei

762 alra nerftr. 29, 1, r., mbt. Rim. a. ann. D. 2. v. 9788 213 albfir. 32, 250hn. v. 2 Jim n. Rute fofort billig ju permieten.

Debi Bimmer mit 2 Bitten 3044 Searinftrafe 29, 9 Bimmer an beff. herrn ga vermieren. 7020

Cin mooi. Bine. 30 vm enbarage 8, Bob B. an ia. Man en nern mott Bin on ja Man ju verm. Rab.

Bimmer für 25 mie Bimmer fur 25 Dil. 3. tm., mit Benfion. 2693 porturage 9, 1. St., L. erhalten reinl Leute aut Log. 4060 Derine, 19, moot, Bimmer und Manjarbe ju neim. Nab.

a 10 2R. Bimmermannftr. 5. 9, St. Tretts. 3 immermannur. 9. ude Bertram ftrafe, ichon mobl. Bummer

Bir bermieten. 9246 S. Et r. Blate bes Rochbrunnens : permieten. Bu erfragen in Groed, b. BL

Cim qu i. fol. Wefchattofraufein ober ip. (Gamilien. Anfchl.) Treumot ch mbotjertes Bimmer mit Mergentaffee gu pernt. 2Bochentl 4,60 92. Bietenring 19,

Läden.

Dib., B.

Großer Laden

mit Bimmer, in nachfter Rabe bes neuen Babnhofes, febr geeignet für Grife rzeichaft event, in Gine richtung, foiort ober frater preis. wert gu vermieten, Dab Mibrechtfranc 3, Bart.

Inden, in welchem mehr. honditorei

mit gurem Erfolg beirieben murbe, ift per 1. April 1906 vermieten. Rab. Abotffir. 6, 1. Stod.

Adolftrage 7 Baben, ca. 45 Onabratmeter, mit anicht. Burcan, geronn. Wagagin und Wohnung, per Wagagin und Wohnung, per

I fconer teller Yaben (Witte b. Stabt), für Schubfoblerei geeign., ift fur 300 M. fof. mir ob. obne Bobn. ju berm. 2691 Bu erfr. im Gen.-Ang.

Bleichftrafte 7 tit ein großer Schanfenftern und Bacerraum, für jebes Wefchift paffenb, per fofort gu permietben, Rab, Cafelbit ob, Raiser. riebrid. Ming 74, 3.

Hotel Bilbelmfir. 26, Martiplet 5,

Bilbeimftrage 26, gr. Caben mit 2 genbern it. Condiol auf I. Januar, ev. fpater. Marftplat 5, großer Caten m. Labengimmer und Reller per fofort ober fpater, f. Bureau greignet. 9959 gerignet. 990 Bidb. Wartiplay 5, 8, Gr.

m vermiethen:

Raben mit ob, ob. 29obn. gu bin. Rab. Bleichfte, 19. 4439 Binderftrage 23, ein Laben m Bubehör gu verm. Rab.

baselhst im Laben ober Rifolassitrafie 31. Bart. 1. 1938

Iwei ichone rüben mit Wohnung
von 2 Zimmern in Küche per
lofort bislig zu vermietben.

Blücherftrasse 23.

Transenstr. 9, ein Laben mit
V Zimmer für 330 Mt. auf
1. Apr. zu verm. Derfelbe eign.
sich auch für Topzierer. 3014

1 fc. großer Laden fofort billig gu bei mieten. Enrifenauftr. 28, 1, r.

Laden

mit Bertflatte gu verm. Raberes feienenfir, 15, 1, Sted. m. gr. Schaufenter u. Wobn per fofort au permiethen.

Caben, fur jebes Weldjatt geeignet, mit Nebenraumen, er. Lagerraum, gufammen ober eingeln, fojert gu verm. Rit. Berberft. 25.

Laden zu verm.

Blatterfir, 43, Lab, mit Wohn, für Schnellfotlerei paffenb, ju perm., ev. auch haus ju vert. Tafelbit eing, Bim u. 2 Bim, u. 1 Bimmer und Ruche ju ver-

Miedermaibur. 10 tit ein Laben mit fleiner Wohnung, febr paffend für Brifeure, per folort gu pageno int Baberes Berberfit, 10, Et., nind Raifer Griebrich-Ring 74. 3

Schwalbacheritr. 3, großer Laben, paff, für Mobel, Duftfallenhandlung ic, per I. April 311 verm. 97ab. 1. Et.

bebergaffe be, Weuban, Laben mit ober obne Wohnung gu

Dortfir. 29, Laben mit Reven-gimmer, (evt. m. Lagerraum) gimmer, (eut. m. Cagerroum) mit ober ohne Wohn, gum 1. 3on. 1906 billig gu permieten.

Gin Laben, fowie 20 u. 3-Bin. Bobnungen und Dadwobn, ant 1. Oft. ju berm, Rab. Jager raße 19. Gierrich, Walder, 7979

Dotheim, freiner und Biebricherfte, ift ein ich. Laben m. Bohnung, 3 Bim, u. Ruche, nebit Anteb., f. jed. Gefcaft paff., b. in 8345

Rambady. 2818 In meinem neuerbaufen Saufe Ede Bicebubener- u. Zaiftrage, Andgang nach bem 25aibe, ift ein mit 9 Bim., Ruche n. Bubebbr, Bertft, und Stallung, and ift eal. eine Beginn .- Wobm. m Ruche, Ball., Waffer eleftr. Bicht, Speifefam. Mlofer im Abichius, Reller u. i. m gu verm. Rat. bal. ober bei Bilt. Berbe, Manreemeiner.

Werkstäften etc.

Bludjerftr. 23 ift eine gr, belle Derfhatte ju verm, Rab. ftrage 31, Part. t.

Bimmer-Bohnung per fofert ju bermiethen, auch für Flafchenbiergeichaft gerignet. 23

Dobbe merar, 88, 2 Berthaten ober alles als Lageren um: fog'eid Wierbe, mit ob. ohne Wohn, fur Bagter, Webg r ob. Wartner

greignet, gu verm. (Rentenanurage 6, Rendan, int Conterrain belle Lagerraume fit vermieten, Raberes bafeibft ob'

(Sneremann: 6, Remeranme pu vernt, Rab, bal, ober Luifen, trage 12. Ph Meier, 3568

Sneifenaumage D, fcoue Antobermirthen.

1 Derignegoeter Lagetraum auf berofte. 9.

(Sine große belle Bertnatt anf 1. Mpril 1906 gn pin. 2926 Beleuenftrage, 18.

Bäckerei

14 berm. Rab, Delenenfrage 15, 2648

Aufberoabrungs Raume, im Conterrain, ca. 115 D. Dieter aros gu um. Rob, im Dof r. 8552

Gr. Kartoffelkeller ebenie fch. Weinfeller ob. für abnt. Bto. Berenbite. 3 3. D. R. Ard. 2. Menter, Builenftr, S1. Grone

Sagerranme n. feller lehterr ca. 215 | Mir, groß, Bad-und eleter. Bicht, Rraitaufgug borhanben, eventl. a. Bureau dumen M. Stallung für 2-3 Pferbe auf

fofort gu vermieten. Daberes Moribite. 28,

Sols Comptoir.

Berfnatte ju vermt, Evority.

frage 43, 2, 3500

Micheleberg 28, Stallungen fpeicher, 2Bagenplage, mit ob. obne 2Babmung gu vermieren. 257

Miedermalbitt. 11. Beder Buger raum (Bertfiatte) 90 qm, auch mit Labelt sc. fehr biflig gu vermieten. Maberes Bleichfte 29, 1, 1.

Reller, 50 qm, per for Rifolasdrade 23, Bart, 6683 Seagerplan, overe Platterfrage

Rab. Blatterfrage 12. uerfeibftr. 7. großer Raum nebft Comptoir auf fof. gu

bermieten. Boohnung gu vernt. Room-

Harobermerft, 23 (Renbau) großer Beine u. Bagerfeller, a, 90 Quabrotmeter, fufort gu permiethen.

It Bferbe, epent mit 2Bobnung gu berm.

Troctene Lagerräume auch für Debellager ober rubige

und I Simmer und Ruche und hofteller gu berm.

Waldfraffe an Donbeimer-

Wertstätten mit Lagerräumen

in 8 Gragen, gan; ober geib. für jeb, Betrieb gerign. (Gas-emführung), in angeeft be quemer Berbind, gu einanber. per fof, ob. fpit, gu mm. Nab. im Bau ober Laubitreau, Wab nar. 14.

Delle Aberfftatt bill, gir verm. 29atramitrage 17 (Schnie aben).

ca 60 Q.-M., mit anfiogen. bem Refferraum, and ale Wertft , Beitbenunung bes Sofes, far rub. Betr. lef. (200 mt) j. pun. 1680

Verkäufe

38 ju vert. Röhler, Mibredto

Edjul- Edjul-Anglige. Spien und Ba ctole foufen Gie namend bing 8356 Mengaffe 22, 1St. hoch

Reizendes Weihundstsgeschenk für Damen und Kinder.

Ponny Weipann, flottes Shenand Schimmelden, 196 em bod, mit amerit. Gig und Giefchire, ferner

1 engl. Bonny Geibann. Fucholdimmelden, geritten und gefahren, mit eieg. Gig bi, Geichier jehr billig ju verlaufen. Bab. Dochitätte 8,

Eine Haushaltungs-Nähmaschine

gu vertaufen. Bimmermannftr. 6, 5, 2 L Ranarien Chelroller,

Stamm Ceifert, mit Golb und Gilrermedaillen pramifert, prima Boge', billig ju verlaufen. 3773 Geiferhart, Raifer Friedrich Ang 9.

3wei nene Rollen, 25-30 Beniner Tragtraft, gu vertaufen. 3772

Dummel, Bladervlas 3. Rene Federrolle,

35-40 Bentner Tragfrait, tillig gu vertaufen Mühl. Defenenfir. 3.

St bes Lagres: Ruft, gefiebt, Rumpf 25, 23 u. 20 Bf., in Btr. n. Guerenbill. Brifette 25 St. 90 151. 130 Gt. 1 Dt., Angunbeholg, troden. pr. Ead 90 Bf. Gr. Woller. Siridgeaben,

Kanarienhähne, vorzägliche Gänger, mit Singfafig

Stück Mk. 10 .- , 31 verlaufen 330 Bloouftrafte 11,

9. linfe. Gin eieg Rinbermag., 1 Sorb ettaffette billig ju verfaufen. 3877 Wellripfir. 89, 2. L.

Ranarienhabne und -Weithen (Stamm Seifert) fehr billig ju ver-faufen 3768 Rengaffe 12, Stb. 2.

Binig gu vert : But erb, wolld, Betten, fowie eing, Telle, Scheante, Cefreides, Bertifows, Bucher- und Ruchenicht , Spiegel, Bilber, Sophas, Beffel, quate u. viered Tifde, Eggimmer. u. anb. Com-Gribte, Bafc und and flom-moben Beir. Dien, Babemannen, Berifon und noch Berich 8329 Weritfin. 72, Gib. 1. 1.

Cod Ranarion gu vort. 8741 Bleicher, 14, 2, 1 Soig, fein gefpalten, per Cad 80 Big, Ben. p. 9-Big.-Rarte, Bubirigftrage 6. bei II. Beimer,

Strickmaschigen

Telefon 26 4.

find bas befte Ermerbamittel. Auch auf Teilzahlung. Juntr, Brach: Raralog geg. BO Big. Briefmarfen. 1663 B. Kirich. Töbelu.

Big u. Weidrafiswagen g, ot. 8006 Cranienftr 84. Golombet 6 gine Rabee n 3 gute Mafen p. c. Febeurolle bill. gie werf. b. Edmiebemitr. Wend, v. b. Beib, Frauenftein b Schiernein, 1677 Simbeergrander tofort gu beid. 3869 Moonder, 8, B. L. Gine tas neue 4082

Politertiire (2,15 m bod, 95 em breit) billig gu vert. Portfir, 7, 1, r. gu vert.

Geldiger anke mit Trefor gin vertaufen 4914 Priedrichitrage 13

Labeneinrichtung. Tifch, Megal und fieiner Erfer billig gu pertaufen. Su ertragen in ber Groeb.

10pjerdiger Eleftro-Wiotor

mit Transmiffion und 15 ift. Ditr. Bellen, 50 mm Durchm., fol. gu verfaufen. Rich. Bleichfit. 2, bei W. Hanson sen. 8193

Wegen fof. Abreife 1 hocht, pol. Bett, fant neu, Rog-baarmatr., SO De., 1 Stür, pol. Bleibericht, 40 De., 1 bol, Bertilow 26 20. 1 fait uene Adbutafdine, Anidaffungspreis 135 20., für 75 De gu vert. Rab, in der Erped, b. Bi. 3616

Enfeben Divan 49, Charleiongue 18, mit fc. Dede 25 Mil. ju bert.

Buffet, eichen, ju vert. 5815 1 Grammophon, 1 gr. Bagel-Danupimafdnue (1/g Pfeebetr.) ede,bill. gu vert. Doubeimerfir, 98, 3bb., 2, 1,

Ein ti. Monden f. Bonny, fomte eine gebraudte Geberrolle gu berfaufen, Gonnenberg. 1685 Langgaffe 14.

Ranarienh, Buchtweibajen, rein, Ge. Seifert, bilig ju bert. Rarfftr. 6, b., 1. 1., b. Schun. 3638

Gebr. Federrolle ju verfaajen Beilarage 10.

Baberiiche Rartoffeln find e. benen u. giebt Dietelben billigit ab Bilbelm Schmidt, Erbacherftr. 7, Wür

Pferdebesiger empfehle Butterraben (Belbe Ruben) in griunder Bare. 3206

Wilh. Hohmann, Sedanfir. 3. Telefon 564.

Conpe Jagbmagen und Celbitfahrmagen, nene Wederrolle

Berrmmübigaffe 5 21 n. u. Berfaut a. Zanven, 2582 29a remar, 92, Stb., 1.

ff. Kanarienvogel, Stamm Seifert,

billig in berfaufer. Sanger, 29arthftr. 17. Laben,

Gummirab., fl, Beiggarniene billig au verf. 3749 Connenberg, Biesbabenerftr, 64 B. 4 Beiter und 1 g. Ders bitta Moringr. 9, Stb. Part

Achtnug, Roblen! Bubre wied, b. gut Beden, Bentrum, Oberbant, Manatelb. Bertoles uim. In Umbragit, Brit, 180 St. 190, Angundenols p. Sad 90 Bt. 3875 Fr. 2Balter, Siridgraben 18a.

Echte harger Kanarien,

bodgeine Ginger, empfehlen in feber Breidinge

Scheibe & Co., Friedricher, 46. 3544

3 Bottenburgen, gr. Rinber beit, Echreibpu't, Mquarinm, feine Soldaten, Laubjagelaften, Spirle, Bogelbaner, Sange. u. Steblampen. Schuiraugen, Rronleuchter, fieine Anabenanguge Friderftrafe 2, 9 Er.

2 Ranaricuheden und Rafige wegen Blagmangel febr billig gu perfaufen. Drunienftr. 15, 356, 3.

Gene noch

Sauarten, Ctaum Geifert, in all. Preist ab. St. pram. mit d. böchft. Ebreupt, es b fib., jowie bet gt. Beirbundmebaitte.

Bh Behner Albreditte, & Mene hobelbank, gebr. Aleiderfor. Dafdtifch it. Berides, febr b. 1. v. 3784 Martifer. 19, bei Gusta

10 Wif. Trücke mit d. Bildnis Raifer Griebrich als Beibnachtsgeichen! i. Broden et. geeignet, abjugeben.

Ein leichtes Bierd billig gu virfaufen. 387 Leielenfer, 4 (Walbir.) (Sin fc. Rindermantei im wheet Don 10-13 3. bill. gr vert.
3364 Watramer 29 Sbo. 2.
Singer-Rabmofcome, wie nen,
Lickig ju vert. Cranienar. 45,
Bore. I. 3892

Port L icide mi (Comme Muf Weihnachten 10-23 par Rabatt. R. L'eideman 1, Geoge. Burgfrage 17. 8895.
Steiderichtante, nugh.pot., Rabtijche, Etagere

tiiche, Gragere, Salounich, nuge., Stiden. Bafdmiiche, Ruden. bretter, Bieiler. Band- it Bajd-tifdfpieget weit unter Breis

Edjulgaffe 4, Bu vertaufen : Gor eifalt.

Herrengarderobe und 1 faft nen, Frad. Sandl, verb. 3898 Abalintr, 4. 1.

Ranarienhähne (Stamm Grifert), gulent in Maing mit bob, Breid und filb. M baite

Porfür. 14. Gtb. 3. bei Gompel. Fat neuer Kindermantel ju 3 M. und ein Puppenwagen für 3 M. ju pert. 5941 Schierfteinerftr. 22, Ctb., 1. r.

Eine sch. gr. Burg (neu) billig ju vert. Geabenfr. 2, 2. Stod finte. 3,43

Photogr. Apparat mit Stat v und famt. Zubeidt für Film und Blatien, Größe 9×19, für 40 Mt. zu vert. 2755 Wellrithtr. 11, Jaden.

g Berichiebene neue und gite Jellschankelpferde billig ju verfaufen.

Rirchaoffe 7. Sib. Waffen find bidlig zu vert. Offert. u. B. 3820 an bie

Gefretar, Damen-Schreibtifd, Bafdmange, gr. Bult, Gifer, Ridelgenell, Ausbangetaften billig gn vert. 38 Mbolfballee 6, gtb. B.

Gin gebrauchter Drefistrommotor 1/4 Pferbefraft, fowie einige flein. Motoren

find billig gu verlaufen. S842 Go enfir 10, B.
Gine Rub mit Rab in gu vert,
8863 Anringen Rr 21.

Rlapp Ramera, 13×18, billig ju verf. 3807 Raubrunnenftr. & Stb 1,

Große Musmabl in Weihunchtegeschenfen, militarifchen Charafters, fonbie Sanbidunte, Aoppel, Trobbel und alle anderen Gfleften, find billigft ju baben bei Ricol, Ging, Cabaus, Quijen. u. Schwalbacherin. L. 8737 | Stb., L. St., bei Buff.

Kaufgeluche

(5 eincht 1, ob. 4, Rg. Zuraters Roonnen, Bob, D 2.00. S.Rg. 1, ob, 3, Reibe, Off. u. &. R. 1835 on bie Ern. d. St. 3951

Schuhwerk ete. fouft und repariet P. Schneider, Schnib-Micheleberg 26, genenüb, d. Stmag

Raufe Piano. Off. untre 3. 23. 3013 an bie Greed, b. Bi. 8118 12 Str. Fragtraft, für Ponn fahrmert, gefucht. Rab. in be-Erven, b. vi. I großer, icharfer Wachquind ge-fucht. Raberes in ber Exped.

D. 图L

Break, 4finig, wombglich mit Deden gam Moneymen. Raft, in der Erpeb.

Veridiedenes

Bleine Pferbebedefte, ges. A. R., verloren. Grgen Belohnung abgugeben Jamur. 19.

Dunde meiten in Beufion genommen. Un- und Bertauf aller Gattungen

ven Sunten, Glifaberbenft, 28, 2. Bull- in Tage tfrif, in u. auf. 8. Saus. 1 ing. 50 Bf. Witt. 4 Dif. 3910 Bifteria filop, Lebrite. 14. B. Sen Meft v. Echanfelpferben gibe noch billig ab. 3940 B. Lammert. Cattler,

hr-Ringe Reizende Neuheiten in Perlon, Opal-,

pr. Similisteinen etc. in jeder Preisiage Peter Henlein'.

Bitte im eigenen Interesse ge-nau auf Firma sowie Ladens Kirchgasse 40.

m achten. 100 goldene Damen= Uhren (Gefegenheitsfauf), fraherer Preis Mt. 25, 30, 35, jest Mf. 15, 18, 20, filberne Damen-Uhren, früher Mf. 15, 18, 20, 25, jest Mt. 8.50, 10, 12, 15, Baletetten, lange, früher Dit. 7, 9, 12, jest Mf. 3.50,5,6.

100 fibirae herren-Uhren, fruher Mf. 18, 21, 25, 30, 35, jest Dif. 9, 12, 14, 18, 20, verfaufe fo lange Borrat reicht. 3711

Anichen geftattet. Schwalbacherftrage 30, 1 Stiege, Alleefeite.

günftl. Zähne mit n. ohne Gaumenplatte.

Blombieren ichabbafter Bahne, Bahngieben ichmergine in Lachgae, Jos. Piel, Wiesbaden, 10-4 Sprnt, 10-12 libr. 3483 3-20 Mk. jeb, Stanb, verb. Rebenermerb burch Schreibarveit, baust, Thutigfeit, Bertretung te, Roberes Griverbecentrale in Frantfurt a. 192



Wafche jum Bügein wird angenommen Birtenring 1.

Keller-, Bau- und Doppelpumpen teibmeile. 1999 Bellrigftrafe 11:

Für Brantiente. Ent gearbeitete Möbel, meift Sandarbeit, wegen Griparnife ber hoben Saben, miethe febr billig gu berfanfen: Sollft. Betten 65-150 (mit Auffan) 21-70 M., Spiegel ichrante 80-90 M., Bertitows polirt) 34-60 M., Kommoben 20-34 M., Rüchenschr. 28-38 M. Sprungt, 18-25 M., Matr. in Scegrad, Wolle afril und haar 40-60 Dr., Tedbenen 12-30 Dr. Copbas, Dingne, Ottomanen 20 bis 75 De., Bafchtommeben 21 bis 60 M. Copba. und Auszngtifche 15-25 M., Rüchen u. Zimmer-tifche 6-10 M., Stubte 8-8 M. Copha und Bielferfpiegel 5-50 M. n. f. w. Große Lagerraume. Gigene Werfü. Fraufen-ftrage 19. Transport frei. Auch Anstvarte per Antomobil, Einf 29nnich 3ab-lungs-Grieichterung. 4860 Dafde ; Baigen , Bugela 761 Mornitrage 21, Bart,

Für Beamte minb Arbeiter!

Ginen Boften Sofen, Gefegenbeitefant, früher 4. -, 6.-, 8.- und 10 Mt., jest 2.50, 4.-, 6.-, 7 Mit, fo lange Borrat. Rnaben. hofen in greffer Auswahl, 3855

Bengaffe 22, 1. St. Bereinegimmer "Bum Barbaroffa", Gde Mheingauer n. Gitoillerfir.

Phrenologin Albrechtitrage 91, Sth. 1.

Rur für Damen Deauerage 10. Angundeholg p. Cir. 2.10 Brennholz ,, ,, 1.20 Bundelholy p. Bdl. 0.15

D. Berfit. Frantenfir. 7 Rleiderbüften ven Re, 38-52 in Stoff n. Bad

mit und eine Stanber, auch nach Dlag, fowie verftelloare Baffent Alfadem. Zuschneide-Schule. Luifenpiav In, 2. Gr.

Herren- und Anabenfleider werben gut figenb angefertigt, fo. wie Reparaturen, Umanberungen, Reinigen und Aufbugein ichnell u.

3. Goethe, Schnribermeifter, Beft, auch p. Ratte. 2065 Bieidiftrafe 7, 2. Ihren

Silber. für Damen und Herren in jeder Preislage.

Gold.

"Peter Henlein". Bitte im eigenen Interesse genau auf Firma, sowie Laden-

Lirchgasse 40. Ecke Kl. Schwalbacherstr., su achten.



unterhalb bes Quifenplages Jede Woche zwei neue Reisen.

Musgefreut vom 17. Degember bis 23. Degember, Errie L. Bertliche Rife am

Como-Zee. Mailand. Grite II. Berriche Rife in ber Riviera b. Benna. Monaco bis Sannes. Täglich gebffuet bon morgens 10 bis abende 10 Hig.

Eine Reife 30 beide Reifen 45 Pig-Schater 15 u. 25 Pig. disconstantill.

für Damen und Herren, wunderbare Muster in allen

Preislagen billig. 8380 enleir Kirchgasse40 Eske Kleine Schwalbacherstrasse.

Bergliche Bitte.

Eine arme Frau mit 9 fleinen Rinbern, welche rheumatismus-leibend an ben Sinden ift, bittet wohltatige Bergen um fleine Beibnachtefrenbe.

Moreffe in ber Erpeb. b. 21. au erfragen 3814

Verfauf

ber noch in enormer Auswahl porbanbenen

Herren- und Knaben-Anguge, Baletois in nur neueften Miniteen. Joppen, Dofen megen Blaymangels gu jed annibmbaren Breit. Als befonberen

Gelegenheitskauf empfrole ich einen Voften Davelode, beren fruberer Breid mar 16, 20, 45 Mt., jest 3, 6, 10, 15 Mf., Anaben Anginge bon 2.75 Det. an. Rur fo lange Borrat reicht. NB. Um Bertinm gu bermeiben, bemerfe, bag ber Bertauf mur Neugasse 22, 1 St. h.,

Trau Dars, Rarrendeuterin, 2849 Schachfilt 24, 3. Sprechft. 10 1. 5-10 Ubr.

Mainzer Möbelhaus Schwalbacherftr. 12.



Diefer Sophatisch koftet nur 15 Mk.

Mile anderen Dibbei gu bebeutend ermäßigten foottbilligen Breifen.

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Gintreffen jeder Augelegen-

Bran Nerger Wwe., Mettelbechftraße 7, 2; (Ede Portftraue).

Bügelunterricht wird grundlich erteilt. hermannitr. 7, Stb. 1.

Billiger Berfauf

Marktstr. 22, 1, Telephon 894 Berfaufszeit von 2404 8 Uhr morg, bis 8 libr abends.

Pianos,

Geipielte

nen bergerichtet, barunter Bluthner Rontich zc., werden preiswert ab-

gegeben Mufifhand Franz Schellenberg,

Mirchgaffe 23.

Existenz-Gründung.

Bur Weinbanbler, für Effigiabrif für Gurfen Genfe und Ganer-frautfabrit, jowie fur Brauerete Rieberlage zc. paffenbes Weichafte. hans mit Laben, großen Rellerraumen, Badraum, Dofraum, Garten, Torfabrt in Schierfiein a. Rh. bei Wiesbaben, birefte, eieftr. Babnverbindung, nacht am Sant, Da ich nicht am Babe mobne, fo verfaufe ich Umftanbe haiber gum billigen Breife von 20t. 40,000 mit nur 20t. 2000 Angahing, nehme event, fculoen-freies Grunbeftud in Babling. Off. u. M. 21. 400 haup:pofi-

ageend Biesbaden.

21 lle Unftreicher-, Tüncherund Ladirerarbeiten m. gut ausge übrt Bleichftraße 18

megen Aufgabe bes Artifeis, vert,

meit unter Breis. D. Süßenguth,

Bleichftr. 6. Wür Schuhmacher ! Schaften aller Mrt, in feinfter Ausführung, tieferen. Dlog 1809

3ob. Blomer, Edwalbacherfir, 11 Handschuhe,

womit man ale Weihnachtegefchent Ebre einlegen tann, fauft man am billigften und beften beim Ber-feriger felbft. Rur meiches, bebne bares Beber, fanbere Rabt, tabell. Gip. Garantie für jebes Baar. Umrauid nad ben Feierragen geftattet. Berner empfehre mein folof. fales Lager in Dofentragern aller Hit. Guten, Regenichermen, aparte Reubeiten in Rrabatten, Rragen, Manidetten, Dbertemben, Bortemonnaies sc. gu außergewörnlich biligen Beibnachte- Preifen. 3848

Fritz Strensch, affe 37. gegenüber ber Faulb unnenftr. Cerbeneberficher. Abiminfie in feo. Sobe, evil. mit Bor-ichus Darlehne verm, unt. coul. Bedingungen Rud. Gerber, Barmen (Rado). 5715

Mugundeholg, ein gefpalten per Bre. Det. 2.10 Abfallhoiz,

fret ins Sans empfichlt . 1.20

Id. Biemer, Dampfidreinerei, Doubeimerftr. 96. Zelefon 766. 8238

Direnologin, herbeifte. 27, 1 t. 9-11 n. 6-8 lbr. 3648

Fiir

amen,

Gin Poften eleg Unterrode (Gelegenheitetauf), früherer Breis 6, 8, 10, 12, 14 Mf., jest 3.50, 4, 5, 6, 7 Mf., circa 50 Dgb. Taidentucher (geiaumt) 1.50 Dit., f. Atlas Tajdentlicher 3 DRL

Ca 200 Angüge, fübbeutide Barc (Belegenheitstauf), mob. Stoffe, tadellojer Gig. aus allererfien Firmen, fruh. Breis 30, 35, 40, 45, 50 Mt., jest 18, 20, 25, 30, 35 Mf., 100 Baletote, nur prima Bare, werben gu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Für

Ca. 100 Anguige, nur gute Bare, in allen Großen, werben gu und unter Ginfaufs. preis verfauft.

Für

Ca 300 Angüge in allen Größen, iriiherer Preis 6, 8, 10, 12 Mf., jest 3.75, 4 50, 5, 6 Mf., einzelne hofen, Joppen u. f. m. merden gu jedem annehmbaren

Breis ausverfauft. Ausehen genattet. Selle Derhauferaume. Schwalbacherftrage 30,

Mileefeite, Ta 1 Stiege.

Umzüge

per Mibbelmagen und Geberroffen beforgt unter Garantie 1670 Rheinfin 42, Ctb. B.

Eine Partie

guter Bigarren werden zu Mt. 2.80 u. Mt. 3.80 per 100 St. vertautt bei 1342 J. C. Roth,

28 ibeloiftrage 54, Dotel Blod. 23 aiche gum Bugeln w. angen. Gieonorenftr. 6, B. r. 2752

Weihmarhts: Prafent-Kiftden

in großer Ausmahl in Padungen von 25 Stud zu 1.20 Mt., 50 Stud ju 2.50 Mt. u. 100 Stud Don 4.50 Mt. an. 8595 G. c d citig empfehle mein reich. haltiges Weinlager.

J. Heim, Briebrichftr. 44, im Rarier Sof. Schul-Rangen

in befannt gut. Qualitaten, melde aus meinem Caben berrühren, merben weit unter Breis ber-

Mengaffe 22, 1 St. hoch.



win beller Ropf permenbet flets

Dr. Oetker's Badpulver 10 Bfg. Bubbing Bulver 10 Bfg.

Fructin befter Erfat får Honig.

Millionenfach bemabrte Regente gratis von ben beften Rolonial. waren- und Drogengefcaften jeber Stabt.

Silfe' g. Binthodung. Timermann, Damburg, Bidies Be 33. 617/820 frage 38.





Absolut geruchlos, ohne jede schädliche Einwirkung auf Far-be des Holzes und Linoleums ist Parket-Rose di- wirt-schaftlichste aller Bohnermassen, denn um vollen Erfolg zu erzielen muss sie sehr dünn und sparsam aufgetragen wer-

Nach dem nassen Aufwischen gerügt ein leichtes Nachreiben mit

weichem Lappen und der alte Hochgianz ist wieder her-Preis per 1/1 Ko -Dose Mk. 1,50, per 1/2 Ko. Dose Mk. 0,90. Alleinige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, Munchen. Gen. Vertr. J. G. Kipp, Frankf, a. M., am Tiergarten 18.

Bleichstrasse 7, Bismarckring 1

Friedrichstrasse 16, Kaiser Friedrichring, Ecke Luxemburgstr. Marktstrasse 9 Marktstrasso, Mauergasse 12

Metagergaine 17 Michelsberg 9 Moritzstrasse 12, Moritzstrasse 44 Moritzstrasse 64, Oranienstrasse 50 Rheinstrasse 55

Wellritzstrasse 25, Webergasse 37

Wellritzstrasse 39

Niederlagen: Adelheidstrasse 41, W. H. Birk, Drogerie. Walter Geipel, Drogerie. Will. Machenheimer, Adler-Drogerie F. H. Müller, Ring-Drogerie. Wilh. Schild, Central-Drogerie.

Fr. Röttcher, Luxemburg-Drogerie. Apoth Otto Siebert, Drogerie. Adalbert Gärtner, Parfümeriegesch. Adalbert Gartner, Parfumeriegesch.
Fr. Rompel, Drogerie.
Gustav Erkel, Seifenfabrik.
Ferd. Alexi, Drogerie.
Otto Lilie, Drogerie.
Wilh. Groh, Justitia-Drogerie.
H. Maus, Drogerie.
Rob. Sauter, Oranien-Drogerie.
Apoth. Karl Portzehl, Germania-Drog.
Richard Sawh, Drogerie. 8! Richard Seyb, Drogerie,
Rheingauerstrasse 10 Richard Seyb
Römerberg 2/4 Fr. Rompel, Römer-Drogerie,
Taunusstrasse 25 Drogerie Moebus,
50 Oskar Siebert, Drogerie.

W. Massig, Drogerie. Willy Grate, Drogerie. Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.

Bigaretten, Parfamerien & Seifen sigarren de tauft man am beften bei

Moja Pinkernelle, Rleine Bebergaffe 11.

Ppazier-Stöck

Silbergriffen und Silbereinlagen · in grösster Answahl billigst bei

Unren und Goldwaren. Bitte im eigenen Interesse genan auf Firma, sowie

Ladeneingang .. engasse 40, Ecke kl. Schwalbachsrstr.

Für Weihnachten! Nähtische

in febr fconer Musführung offeriere ausnahmeme fe billig.

Joh. Weigand & Co., Wellritzstrasse 20.

Per Arbeits: Machweis Wiedbadener "General: Muzeigev"

wird täglich Mittags 3 Ilbe in unferer Gr. pedition Mauritiusfir. 8 angeichlagen. Bon 41/2 Unr Rachmittags an wirb ber Arbeitsmar! foftenlod in unferer Expedition perabfolut.

Stellengeluche

Ein Mädchen

fucht noch Runben im Musbeffern von Baiche und Rieibern auger Dab Riebft, 25.

Jung, Mabden f. Beichattigung tim Bafden 3281 Sellmunbfir. 34, Dodlogis.

3 Sanshälterin bei Dame ober eingemem herrn. Offerten u. 2R. 3804 an bie Grpes, b, 2H 380el

Offene Stellen Männliche Personen.

Bautedniker jum fofortigen Gintritt für Entwurfebearbeitung u. Bauführung mit 160-200 Marf

Monarsgehalt gur borübergebend. Beichaftigung gefucht. Bewerbungen mit Bebenslauf, Beugnisabidriften und felbfigefertigten Beichnungen find unt. Angabe b. Gehaltsanipr. b. Ende Deg. eingureich. Die Bermaltung b. Waffer.,

3949 Verein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

Gas- und Giettrigitatewerfe ber Stadt tileebaben.

Ausschliegliche Beröffentlichung fabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden: Frifeur & Boche

Schubmacher 29agner Bureaugebülfe herrichafts-Diener Fuhrtnemt

Arbeit suchen: Blajer |

Raufmann muffreicher Dureaugebülle Burrandiener Rupferpuber Rutidier Zag ihner Rraufenmarter

Stellung gefant für Beftraften (nicht megen Gigentumspergeb #) als Rontorift, Lagervermalter ob bergi, jum Unf. 3an. 1906 Raf. burch Bornand bes Raf. Befongn. Bereine. Beniger, Borfigender, Schierfleinerftr. 22, 8789

Suche bei reeller Bermittlung : Ergieberin, Rinderfrauten, Rodinnen al. Art, über 30 haud-nuein- Rinder-, Band- u. Ruchen-mabden b. 30 M. Bobn, Gervierfrl., Raffer. u. Beifochinnen, Reftaurantetodin, 70 Dt., bets offene Stellen f. 1. Saufer Biebababens Stellennachweis, Schulgaffe 7

(Biesbaden), Bernhard Rarl, Stellenvermittler. Durfir, 23 3., Jahresit. 656 Regeijunge gejudt. 38. Platterfir. 21.

Weibliche Personen.

Bir fuden gum 1. Januar für unf Bun-Gugrodlager zwei Lehrmadchen mit iconer Sandichrift aus guter Familie. Ch. Ruder & Cohn,

Langgaffe 8, 1.

Teilhaberin,

einfach, fleibig, momöglich allein-flebend, jur Gibrung einer Filiale mit 1000 Mart Einlage von altem Geldoft gelucht. Bor-tenntniffenicht notig, Angenehme fichere Griffen Offerten unt. 2. D. 6 an bie

Erv. b. Bl. 3939

Włodes. 3meite Inarbeiterinnen gelucht Leovold Emmelhains.

Suche bei reeffer Bermittiungt Reliner, Roche, Arbes, Ruchendefs, Diener, Sausburiden, Rupferbuber, Telleripiter u. f. m Bern. barb fart, Stellenvermittl. Soulgaffe7, 1 . Et. Tel. 2085, 8044

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telerhon 2377. Benffner bis 7 Uhr Abends.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fuct flanbig: A. Rodimen (file Bringt), Alleine, Saus. Rinber und

B. Baid. Buy. n. Den atsfrauen Raberinnen, Suglerinnen und Laufmaochen u. Taolobnerinnen But empfohlene Dabchen erpaiten fofort Stellen.

Abtheilung IL A.für höhere Berufsarten: Rinte.fraulein. n. . Barterinnen Stunen, Sausbalterinnen, fra Bejeufchafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinnes Bertauferinnen, Bebrmabchen, Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. hotel. u Reftaurationetodinnen immermadmen, 29afdmadden. Beiditegerinen u. handhatter-imnen, Rode, Buffete u. Gernte-

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di wirfung ber 2 argt. Bereine. Chriftlides Beim, Derberftr. 31, Bart. I., Stellennadiweis.

Annandige Dadd, fed. Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Dt. täglich, fowie fets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gelucht: Stuber, Rinbers gartnerinnen, Röchinnen, Saus u. Alleinmabden. 1340

ber Art fault man am beften m ber Stuhlmadjerei von

A. May, manergaife8.

NB. Nep. u Flechten von Stühlen gut n. billig.

elt. Sifen, Papier, abfatte, (Bucher Pabianc, (Dung. Bree, Alten gum Gummi, neur Tud.

aliduitte, alte Dietalle st. tc. abgageben bat, gabte bie bechiten Breife und laffe punttiich abboten

Georg Jäger, Schwalbacherftraße 27 und leine Schwalbacherftraße 12. Telephon 808. Diridgraben 18, Telephon 2651.

Rechnungsfieller Heuss m Wiesbaden, hermannftr. 17, L emufichtt fich gur Stufftellung Bermogene . Bergeichniffen Radlos - Inventuren, Barmund-icolie- und fonftigen Rednungen, Aufertigung von Theis Planen, jewie ichristlichen Arbeiten jebte

Die Arbeitsfelle des Meff. Gefängnisvereins

Edierfteiner raffe linfe, unter ber Bimmermanneniftung, niefern-Angunbeholy à Sad D. 1. Buden-Hols a Cir. D. 170 Budien-Dol3 Teppiche werben gründlich

getlopit und gereinigt. Befellungen an Bermalter Br. Miller, Grbacher-firaft 2, 1., r., jeith. Sauswart bes Manucraiple, Telefon,

. Magerkeit.

Schöne volle Körperformen unser orientalischer durch unser orientalischer Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschädlich. Aerxtl. empfohl. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben, Preis Karton mit Gebrauchsan-P. eis Karton mit Gebrauchsan-weisung 2 Mk. Postanw. od. Nachn. exkl. Porto. 465

Hygien Instit t D. Franz Steiner & Co., Berlin 302,

Königgratzerstra-se 78. Haut-u Harnleiden, Schwächezustände, spezieltveraltetaundhartmäckige

Falle beha dett gewissenh.ft ohne schädl. Mittel. E. Rerrmanu, Apotheler,

Berlin, Reue Ronigftr. 7, 2, 12 5 Proip u. Must. biefret u. franco

Gebrauchsmufter, Baren geichen ermirtt u. vermertet Batentburcan Louis Gollé,

Biesbaben, Rheinftrafe 26. Tel 2913. - Mitgl. d. Beto beutidi. Betentbureaus. - Ging. Spegialbur. Petenrbureaus. -Riage. - Rofteni, Andt in allen Batentfach b. 3m u. Must, Lief, ber Parentidriften all Staaten. 3001

Rleiderbüften

ben Ro. 88-59 in Stoff u. Lad mit und ohne Stander, auch nach Das, fomie berftellbare Buffen 2105 Atadem. Buidneibe.Edule, Quifenplay 1a, 2. Et.





Knaben-Anzüge.

Anz. von Mk. 3.— an.

Bocke etc. Anz., von M. 3. - an

Möbel: Ganze Einrichtungen sowie einzelne Stücke.

Wiesbaden, Friedrichstr.33

Jeder Käufer erhält ein Geschenk!

Sonntags geöffnet abends 8 Uhr.

Beste und vorteilhafteste Bezugsquelle.

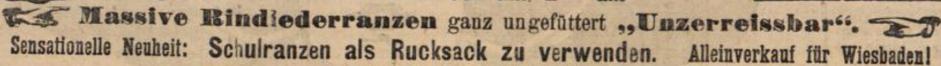
Samstagsgeöffnet bis abends 10 Uhr.



Schulranzen

Grösste Auswahl Billigste Preise von 45 Pfg. an bis zu den feinsten.

Lederranzen von Mk 2.50 an.



Alle Arten Spielwaren, Puppen, Puppenwagen, Sportwagen und Leiterwagen.

Handarbeit. -

Reparaturen.

Faulbrunnenstrasse

. Letschert,

Faulbrunnenstrasse

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

3054

Wie olljährlich gelangt zu ben Beihnachts-Feiertagen unser so beliebtes

Märzen-Bier hell und dunkel

zum Ausstoß.

Germania.

Brauerei-Gefellicaft Wiesbaden.

Garantiert reinen Honigkuchen

feben Tag frifd, empfiehlt

Brot: und Reinbäckerei

F. Zimmermann, Morisftraße 40. Tel. 2154. NB. Bieberverfaufe erhalten Rabatt.

Weihnachtsgeschent für bie Familie. Renefte Salon-Mufifwerte, Grammophon,

fe befpielend von 8 Mt. bie 200 Mt. Grove Unemahl

Uhren in Bold und Silber

in allen Breistagen, mur folibe Rabrifate, G. Seib, Uhrmacher,

Großer Schuhverkauf

Rur Deugaff: 22, 1 Stiege boch.

Bur Weihnachts Feier

empfehle ich den geehrten Berrichaften Biesbadens und Umgebung gang befonders friich geichlachtetes Geflügel, Ganie, Enten, Truthabne, Truthubner, Rapannen, Dafelhubner, Boularden, feinfte Fritaffechubner, Suppenhubner, Dahne 20.

Frisch geschoffenes Rehwild - Treibjagd. -

Bafen, große, ichwere, Rehruden, Rehfeule, Rehbug, Fafanen, Sajenruden. Mehragout, Dajenteule, Safenragout. Reh u. junger Sirich im Ausichnitt. Bum Befuche ladet freundlichft ein

Marl Petri, Wild- und Geflügelhandlung. Blücherplatz 5.

Beitellungen per Boftfarte merben prompt erlebigt.

Während der Feiertage kommt unser beliebtes

in ganz heller Farbe zum Versand.

Mainzer Aftien-Bierbrauerei.

Depot: Wiesbaden, Mauergasse 6

WWW WWW WWW



Wegee Verlegung meiner Kellereien verkaufe ich am damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten teilweise unter Einkaufs- und Herstellungs-Preisen:

Wilhelm Wolf's Magen-Liqueur,
hergestellt aus Kneipp's Kräutern, geertslich
geschützt unter Nr. 57155, ferner
Abricotine-Liqueur, Cacao-, Chocolade-,

Kurfürstlicher Magen-Liqueur, Maraschino-,

Pfirsich- und Brünellen-Liqueur, Maraschino-,
Pfirsich- und Brünellen-Liqueur,
früher Mk. 3.— p.o. Literfische jetzt Mk. 2.50, bei Abnahme von 6 Flaschen à 2,30, Probefiäschehen früher
1 Mk. jetzt 70 Pf. mit Glas.
Ferner empfehle
Ritter's W-inkorn per Literfissche Mk. 1.80.
COCHRC der Firma Kessuer Frères, ärztlich empfohlen, per Flasche von Mk. 1.50, 2.—
bis 7.50 per Flasche.

Madeira VinoVermouth di Tor -. 90 | Malaga . . Zugleich empfehle Weisswein per Flasche zu

45, 55, 65, 75, 90, 1 -, Rotwein per Flasche zu 55,
Preisliste, bei Abnahme von 13 Flaschen 5 Pf. billiger.
Preislisten gratis und franko.

8418

Telef 2655. Karlstr. 40 Wein- und Spirituosen-Handlung. Liqueur-Fabrik.

Franen, die ihren Winnn lieb haben

fcenten gu Weihnachten nur meine anerfannt vorgliglichen Spezialmarfen, wie: 100 St. Mk. 5.50

. . . 100 St. Mk. 6.50 Buena Vista . . 100 St. Mk. 7.50 100 St. Mk. 9.50

Gerner habe familiche Beibnachte: adungen ju 25, 50 und 100 Stud in feber Preislage am Lager.

Richard Ries.

Zigarren-Spezialgeschäft, Marktstr. 26. Telefon 2845.

garantirt

von Mk 1 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragrammistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Wik. 1.80 an

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon It. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Geidaftsftelle: Mauritiusftrafe &

9tr. 299.

Freitag, ben 22. Dezember 1905.

20. Jahrgang.

Amflicher Cheil

Renjahrswunich-Ablöjungetarten.

Bir bringen biermit jur öffentliden Renntuis, bag auch in diejem Jahre Renjahremunich-Ablofungefarten feitens der Stadt ausgegeben werden. Wer eine folche Rarte erwirbt, gibt dadurch ju erfennen, daß er auf dieje Beife feine Gludwuniche barbringt und ebenjo feinerfeits auf Bejuche ober Rartengujendungen pergichtet.

Rurg bor Reujahr werden die Ramen ber Rarteninhaber ohne Angabe der Rummern der geloften Rarten veröffentlicht Spater wird burch bffentliche Belauutmachung eines Bergeichnifes ber Rarrennummern mit Beijegung ber gezahlten Berage, aber ohne Rennung ber Ramen, Rechnung abgelegt mer den.

Die Rarten tonnen im Rathaus, Bimmer Rr. 13, fowie bei ben Berren : Raufmann G. Blert, Bilbelmitr. 18, Ranfmann Woebus, Taunusfir. 25, Ranimann Roth, Wilbeimftrafe 54 Raufmann Unbergagt, Lauggaffe 30, und Rollen=Berfauf:Wefellichaft, Bahnhofftrage 2, hier gegen Entrichtung von mindeftene 2 DRt. für die Berfon in Empfang genommen werden.

Der Erlös wird and diefes Jahr vollftandig gu wohl:

tatigen Bweden Bermendung finden.

Chließlich wird noch bemerft, daß mit ber Beröffent lidung ber Ramen ichon mit bem 23. Degember cr. begonnen und bas Sauptbergeichnis bereits am 31. Degember er. veröffentlicht werden wird, Biesbaden, den 5. Degember 1905. 3314

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Befanntmadung.

Es mird darauf aufmertfam gemacht, daß die Boligei-berordnung bes herrn Oberprafidenten vom 16. Auguft d. 38. (abgebrudt im Regierungs-Amtsblatt, G. 377) u. A. vorichreibt, bag bas gur Neuanlage ober Ausbefferung von Rebpflanzungen bestimmte Burgel. oder Blindhols vor ber Ginpflangung unter Boligei-Bufficht gu desinfigieren und zwar in einem Desinfeftionstaften ber Ginwirfung einer binreichenben Menge von Schwefeltoblenfioff auf die Dauer einer Stunde bei einer Temperatur bon mindeftens 20 Grad Celfine auszuichen ift.

Es macht babei feinen Unterfchied, ob bas jur Unpflanzung in Ausficht genommene Burgel- vber Blindhols etwa in hiefiger Gemarkung gezogen ober von ausmärts

bezogen wirb.

Die Anpflanzung - auch in Sausgarten - von Reb. holg, welches aus ber biefigen Gemartung fammt, ohne borichriftemagige Desinfettion burch einen amtlichen Gade berfiandigen ift nicht gulaifig und fegen fich Bumiderhandelnde neben ber Bernichtung der Anpflangung den in Dem Reichsgefet vom 6. Juli v. Je. augedrotten hoben Strafen aus. Biesbaben, ben 12. Dezember 1905.

Der Polizei Prafident:

b. Schend.

Bird hiermit veröffentlicht. Biesbaden, ben 18. Dezember 1905. Der Dagiftrat.

Befanntmadung.

Donnerstag, den 28. Dezember d. 38., vormittage, foll in den fradtifden Balbdiftriften .,Rohlhed und "Bfaffenborn" bas nachfolgend bezeichnete Geholg an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb verfteigert werben. 1. 12 eichene Stammden von gujammen 1,56 Feftnitt.,

65 eichene Stangen 1. Rlaffe, 71. 7 2. 3. 10. "

4. 3. 15 11-11 11 5. 30 4.

70 tannene Stamme, von gujammen 11,92 Fefimtr., 6.

Stangen 1. Maffe, 7. 60 30 2. 8. 11

9. 35 3. " 10. 45 4. 11 20 11. 5.

12, 250 6. 52 Rmtr. budjenes Scheitholg, 13.

" Brügelhols, 14. 10 11 3 15. eichenes 11 4 Stodhol3,

17. 530 buchene Wellen und 18. 565 eichene Wellen.

Das in dem Diftrift "Rohlhed" gu berfteigernbe Bolg tommt gegen 12 Uhr mittage jum Ausgebot.

Muf Berlangen wird bis jum 1. Ceptember 1906 Aredit bewilligt.

Bujammentunft bormittags 10 Uhr bor Rlofter Plarental.

Biesbaden, den 19. Dezember 1905.

Der Dlagiftrat.

Befanntmachung.

11th Angabe des Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürjorge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. des Mourers Rarl Beder, geb. am 10. 9. 1866 gu Bierftadt.

2. des Taglohners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Rieberhabamar

3. des Taglöhners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 au Edilit. 4. der ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Weilmunfter. 5. der Chefran des Taglobners Guftav Busbach,

Emilie, geb. Rraus, geb. am 17. 11. 1876 ju Connenberg. 6. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

ju Gidenhahn. 7. bes Taglohners Theobatb Bellmeifter, geb. am

10. 12. 1866 gu Gaualgesheim. 8. des Edreibere Theodor Bojmann, geboren am

10. 8. 1871 gu Weinbach. 9. des Taglöhnere Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866

ju Sommerba. 10. ber Dienitmage Maria Ruhn, geb. am 19. 7, 1884

gu Otterebeint. Fuhrfnechts Allbert Dlaifoweft, geb. am

12. 4. 1867 gu Biebed. 12. bes Tapegierere 2Bilhelm Danbach, geb. am

27. 3. 1874 gu Biesbaden. 13. des Maurers Starl Wient, geb. am 15. 3. 1872 gu Biefirden.

14. Des Buchhaltere Georg Michaelie, geb. am 18. 10. 1870 gu Biesbaden.

des Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8, 1874 gu Winfel, 16. ber Bwe. Philipp Roffel, Marie geb. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 gu 31besheim, 17. bes Steinhauers Rarl Echneider, geb. am 24. 8. 72

gu Maurod. 18. ber led. Diensimagd Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 ju Beilmunfter. 19. ber ledigen Margaretha Schuorr, geb. 23. 2. 1874 gu Deidelberg.

20. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 ju Saiger. 21. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu 3ttlingen.

Biesbaden, ben 16. Dezember 1905. Der Magiftrat. Armen-Bermaltung

Gewerbegerichtswahl.

Bur Bornahme ber Wahl werben I. Die Arbeitgeber

auf Montag, den 8. Januar n. 3., von 10 Uhr morgens bis 2 Uhr nachmittags und von 6 bis 8 Uhr abends, Il Die Arbeitnehmer

auf Dienftag, ben 9. und Mittwody, ben 10. Januar n. 3. von 4 bis 8 Uhr abende eingelaben

Die Wahl findet im Bablfaal des Rathaufes, Bimmer Rr. 16 ftatt. Gie ift unmittelbar und geheim. Das Bahlverfahren regelt fich nach ben Grund. fagen der Berhaltniewahl mit gebundenen Liften. Es fann bei Deidung ber Ungültigfeit ber Stimme nur fur unveranderte Borichlagsliften geftimmt werben, welche beim Magiftrat in der Beit vom 27. Rov. bis 12. Des if. 36. eingereicht worden find.

Das Bahlrecht wird in eigener Berion burch verbedten Stimmgettel ohne Unterfdrift ausgeubt. Die Etimmgettel muffen bon weißem Papier fein, burfen fein außeres Renngeichen an fich tragen und find bon bem Babler in einem bon Amtewegen gur Berfügung gefiellten Umichlage, ber fein Rennzeichen haben barf, abzugeben.

Mu ber Wahl fonnen fich als Wahler nur folde Berjonen beteiligen, Die in ben Wahlerliften eingelragen find. Die Mumelbebeicheinig. ungen find als Legitimation bei ber Wahlhandlung porgulegen.

Biesbaden, 19. Dezember 1905. Der Borfigenbe des Bahlausichuffes.

Befannimachung.

3m Sinblid auf bas bounadift beginnende neue Bierteljahr werden hiermit Diejenigen Sauseigentumer, Sausvermatter ober Baditer, melde wlinfchen, bag bie Reinigung ber Canb. und Wettfange in ihren hofraiten durch das Ctadtbauamt auf ihre Roften bewertstelligt werde, gebeten, die biergu erforberlichen ichriftlichen ober mundlichen Unmelbungen ichon jest beforgen gu wollen, bamit bie Aufnahme rechtzeitig erfolgen und alsdann fofort jum 1. Januar f. 38, mit ben Reinigungen begonnen werden fann. Gar Diejenigen Grundftude, deren Gintftoffbehalter bereits burch das fradtifche Reinigungsunternehmen gereinigt werben, ift eine erneute Aumeldung nicht mehr erforberlich. Biesbaden, den 15. Dezember 1905.

Städtifches Ranalbanamt.

Muf Grund der Beichluffe ber Ctabtverordneten-Ber-16. Juni fammlung vom 22. Oftober 1905 wird das Regulativ für

die Untersuchung des Echlachtviehes vom 18. Januar 1884 in Ausführung des § 3 ber Gemeindebeichluffe pom 1. Juli 1883

28. Juni 1905 betreffend die Benutung der öffentlichen Schlachthausanlagen und das Feilbieten bon Bleifd in Biesbaden, fowie die Unterindung bes bafelbft gum Berfauf oder Berbrauch fommenden Fleisches und unter Berudfichtigung des Reichsgeseses nom 3. Juni 1900 und bes Bejeges vom 28. Juni 1902 geanbert, wie folgt: 1. § 1 erhalt folgende Faffung:

Bebes in Die Schlachthaus-Unlage eingebrachte Tier muß jum Brede ber Untersuchung (§ 3 bes Gemeindebeichluffes bom 29. Dai 1888) fofort bem bon ber guftandigen Behorde bestellten Tierargte vorgeführt werden.

11. § 2 erhalt folgende Raffung: Ergiebt fich bei ber Untersuchung bas Borbandentein oder der Berbacht einer Arantheit, fur welche die Anzeigepflicht befteht, fo ift nach Daggabe ber hierliber geltenben Gefegesporichriften gu berfahren

Seudenfrante und Seudenverbachtige, fowie erheblich frant befundene, ober völlig abgemagerte Tiere, fowie Stalber, die noch nicht 8 Tage alt find und beren Lebendgewicht nicht 30 Rg. beträgt, werden gur Abichlachtung in die Sanitateanfralt bermiefen.

Die Ausführung der von dem Beamten, angeorbneten Ueberführung nach bem bezeichneten Raum liegt bem jeweiligen Inhaber des Tieres ob.

III. § 3 erhalt folgende Raffung:

Rad ber Schlachtung werden die Tiere bon bem betreffenden Tierargte unterfucht, welcher gemäß ben Beftimmungen bes Befeges betreffend bie Schlachtbieh und Bleifcheichau & 6-10, fowie ber fonftigen bon guftanbiger Stelle getroffenen Musführungsbeitimmungen (efr. u. A. Anlage A ber Bundesratsbestimmungen vom 30. Dai 1902 SS 38, 39, 45) Die beguglichen Anordnungen gu treffen hat.

Die ausgeschlachteten Schweine muffen außerbem, bevor fie aus dem Schlachthause entfernt werben, auf Trichinen unterfucht merben.

Beanstandetes, geichlachtetes Gleiich ift auf Berlangen des betreffenden Tieratgies fofort in bas Schlachthaus für frante Tiere (Sanitateanftalt) ju bringen, mo bie meitere Berarbeitung ftattfindet.

& 4 erhalt folgende Faffung;

Menger und Mengergehülfen, welche bei ober nach ber Schlachtung ein Dier, oder Teile desjelben frant oder frantbeiteverdachtig fingen, find perpflichtet, hiervon fofort bem Die Schladthalle beauffichtigenben Tierargte Ungeige gu maden.

V. § 5 erhalt folgende Faffung :

3c nach dem Ergebnis der Untersuchung Des Gleifches nach ber Schlachtung bat ber betreffende Tierargt nach Daggabe ber §§ 8-11 des Reichsgejeges vom 3. Juni 1900 ju verfahren. Das Gleifch ift gemag ber gesehlichen Beftimmungen mit bem porgefchriebenen Stempel gu berjeben.

VI. § 6 erhalt folgende Gaffung: Die nach den §§ 2 und 3 getroffenen Anordnungen find, auch wenn fie feitene ber Betriligten angefochten werden. einitweilen ummeigerlich auszuführen. Wa ft Beteiligten frei, innerhalb 24 Stunden die Enticheidung des Roniglichen Boligei Brafidenten einzuholen. Die Roften einer dadurd verurfachten weiteren Untersuchung tragt ber Beichwerdeführer, wenn er unterliegt.

VII. & 7 erhalt folgende Faffung: Buwiberhandlungen gegen die porfiehenden Beftim.

mungen unterliegen ber Strafandrohung im § 14 bes Gefeges vom 9. Mars 1881 bezw. 3. Juni 1900. (§§ 26—28).

Dieje Bestimmungen treten mit dem Tag ihrer Beröffentlichung in Braft. Miesbaden, ben 28. Oftober 1905.

(L S.) Der Magiftrat.

B. A. 608 105. b. 3bell.

Genehmigt. Biesbaden, den 21. November 1905 Der Begirfeausichuf. Rantel.

Befanntmadung

betreffend die Abgabe feldgerichtlicher Taren. Die Grundbefiger in der Stadt. und gelbgemarfung

Wiesbaden werben darauf aufmertjam gemacht, daß nach erfolgter Ginführung des Grundbuches, Zagen des Geldgerichts nur quigrund eines vorgelegten Auszuge aus bem Grund. buche abgegeben merben,

Biesbaden, den 11. Dezember 1905. Das Felbgericht. Befanntmadung.

Freitag, ben 29. Dezember b. 38., mittage 12 Uhr, follen gwei an der Baltmublitrage belegene ftabtifche Banplage bon ca. 743 bezw. 800 Quabratmeter Glachengehalt in bem Rathaufe, Bimmer Rr. 42, bffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Berfteigerungsbedingungen und Situationszeichnung liegen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in den Bormittage-

Dienstftunden gur Ginficht offen.

Biesbaben, den 13. Dezember 1905. Der Magiftrat, 3601

Befannt maching. Bus unferem Armen-Arbeitshans, Mainzerlanditrage 6

liefern mir bom 1. Oftober ab frei ins Sans: Riefern-Mugundeholg. geschnitten und fein gespalten, per Centner De. 2.60.

Gemijchtes Mugundeholg, geichnitten und gespalten, per Centner Wit. 2.20

Bestellungen werden im Dathhause, Bimmer 13, Bot. mittage poifchen 9-1 und Radmittage gwifden 3-6 llhe entgegen genommen.

Biedbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

Rudolph Ksm Limburg

Ritter's Hotel u. Pension,

Taunusstrasse 45.

Hotel Royal,

Sonnenbergerstrasse 28.

Schweinsberg

Rheinbahnstrasse 6

Meyer Rnet Aachen

Kraul Ksm Heilbronn

Heranda Kfm Köln

Fischer Gunzelhausen

Becker Kfm Mannheim

Kleinbruch Kfm Köln

Bardach Fr Dr Halle Neu Kfm Darmstadt

Sulm Stut, Stuttgart

Aschauer Stud, Stuttgart

von Tchitcherine Gutsbes

von Tchitcherine 3 Frl Russ-

von Tchitcherine Fr Gutsbes m

Vogel, Rheinstrasse 27. Fuld Kfm Westerburg

Zischieng Kfm Berlin Scherer Kfm Strassburg

Lehmann Kfm Schwandorf

Gries Fabrikant Ransbach

Rosenberg Fri Warschau Villa Bauscher

Gr. Rurgstr. 3 Markert Offizier Engers

Graf Leutkarch

Pordten Kim Zürich

Hornung Kfm Köln

Westfälischer Hof.

Schützenhofstrasse 3

In Privathäusern:

Barenstrasse 7.

Nerothal 24.

Ihre Durchlaucht Fürstin

Friedrichstrasse 18.

Luisenstrasse 12

Villa Marianne

Rösslerstrasse 5 Seligsohn Kfm m Tücht Riga

Nerothal 32.

Völker Garnisonsverwaltungs-

inspektor m Fr Hagenau

Villa Primavera,

Bierstadterstrasse 5

van Bötticher Frl München

Hecker Dr phil Groningen

Siering m Tocht Petersburg

Gunther Fabrikbes Aachen

Taunusstrasse 22 Friedland Kfm Charbin

Straschmann Fr Dr m Sohn

Wilhelmstrasse 52

Cock m Fr Dornholzhausen

Schellekes Frl Krefeld

Rostow Gordon Fr Rostow

rie Orbeliani m Fam Russ-

Russland

Bed Russland

Torbin Kfm m Fr Paris

Berlin

Hubershausen Syndikus Dr

Wigandt Stud, Heidelberg

Bliessen Rent Niedernhausen

Burbach Ing m Fr Düsseldorf Burghardt Kfm Düsseldorf

Tannhauser,

Bahnhofstrasce 8.

Taunus-Hotel,

Rheinstrasse 19.

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L

Freiherr von Seckendorf Esm-

merherr m Fr Rüsselsheim

Schwechten Geh Baurat Berlin

Eggert Geh Ober-Baurat Berlin

Baron von Hohenastenberg.

Piekersgill m Fr Moskau Schulz Fr m 2 Söhne Moskau

Kranzplatz 7 8 u. 9. Günther Remscheid

Buhlmann Kim Bonn

Bäsinger Kim Köln

97r. 299.

Fremden - Verzeichniss vom 21. Dezember 1905 (aus amtlicher Quelle.)

Hotel Buchmann, Saalgasse 34.

Grünblett Kim Warschau Spohr Amtsanwalt Kassel Mauss Franksurt Bornstein Kfm Warschau Dörr Rent. Heiligenwald

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Moeller Kfm Limoges Friedrich Kfm Weinheim David Kfm Frankfurt

Erbpring Mauritiusplatz 1 Birnbaum Kfm Offenbach Margulies Kfm Frankfurt

Europhischer Bot, Langgasso 32. Bühl Kim Diez Rütz, Bildhauer Düsseldors Rose Dr. München

Gruner Wald, Marktstrasse. Bibus Ksm Karlsruhe Roth Kfm Karlsruhe Gerling Kfm Köln

Hamburger Hot. Taunusstrasse 11. Lurie Fr Kiew

Happel, Schillerplatz 4. Sauer Kim Karlsruhe Volk Ing m Fr. München Färber Kim Köln Frehmann Kfm Breslau

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Hengtenberg Amtsgerichtsrat m Fr. Esen

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Norbert Kim Frankfurt

Kölnischer Hof, tieine Burgstrasse. won der Goltz Baronin Nizza

Kronpring, Taunustr. 46. Sackheim Fr Wilna

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Hurwitz Kf m Wilna. Bocksmp Bankier Düsseldorf Bockamp Bankier Essen Wich Kfm Paris

Minorva. kleine Wilhelmstrasse 1-3, Weil Kfm Dresden von Wienskowski Ossizier m

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Fr Charlottenburg Fander Rent Amerika Spockorny Direktor Warschau Patte Rent, Brüssel Mähler Rent m Fr London Shmit Obering-Luxemburg Rashig Ober-Ingen Berlin Limartowicz Ing Warschau Marconi Baurat Warschau Rudnicki Ober-Ingen Warschau

National Taunusstrasse 21. Simon Rent Berlin Linden Rent Koblenz

Palast-Hotel. Kranzplatz 5 und 6. Baensch Rent Berlin Franke Rent Hamburg

Quellenhof. Nerostrasse 1L. Adler Frl Schönau

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Frathstrasse 4, 5, 6, 7. Tidemann Rent Uruguay Zillesen Amtsrichter m Fr M-Gladbach

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Feith m Fr Goddelau

für bie Untersuchung bes jum Bertouf ober gur Bubereitung

in Gaft und Speifewirticaften in bie Stabt eingeführten frifchen Fleisches.

Regulativ

Auf Grund ber Beichluffe ber Stadtverordneten-Berfamm-lung bom 16. Juni und 20. Oftober 1906 wird jur Ausführung ber §§ 6 und 8 bes Gemeinbebeschluffes vom 29. Mai 1883, betreffend die Benutzung der öffentlichen Schlachibausanlage und das Feilbieten von Fleisch in Biesboben, sowie die Unter-juchung des baseibst zum Berkauf oder Berbrauch sommenden Fleisches, auf Grund der Gesche vom 18. Marz 1868 und 9. Mars 1881 über bie Errichtung biffentlicher Schlachthäuser und unter Berudfichtigung bes Reichsgefebes bom 3. Juni 1900 und bes Breußischen Gesetze-bom 28. Juni 1902 fowie bes Ge-fetes bom 23. Ceptember 1904 Folgenbes bestimmt:

Friiches Bieifch von Rinbvieb, Kalber, Schweinen, Scha-fen, Biegen, Bierben, Gfeln, Maultieren und Maulefeln, welches in die Statt eingeführt wird, unterliegt einer borberigen Unterfudung im Schlachthofe.

Ausgenommen von ber Bestimmung bes Abs. 1 ift frifches Bleisch, welches bereits burch approbierte Tierargte untersucht

Eingeführtes Comeinefleisch, welches noch feiner amtlichen Trichinenichau unterworfen ift, muß außerbem auf Trichinen untersucht werben. Die gleiche Bestimmung trifft auch bie eingeführten Bilbichmeine.

Bon ausmärts ftammenbes Gleifch, welches bereits am Urfprungeorie für frant ober minderwertig erflärt wurde, barf in Biesbaben nicht eingeführt werben.

Ausgenommen von den Bestimmungen der §§ 1 und 2 ift basjenige Fleisch, welches jum Zwede der ausschließlichen Ber-wendung im eigenen Daushalte bes Besitzers bestimmt ist. Als eigener Saushalt ift ber Sausbalt ber Kafernen, Krantenhaufer, Erziehungsanstalten, Speiscanstalten, Gesangenenanstalten, Armenbauser und ahnlichen Anstalten, sowie ber Saushalt ber Schlächter, Fleischhandler, Gait-, Schant- und Speisewirte nicht anzulehen. (§ 2 Abs. 2 bes Reichöfleischbeichaugesetzes.)

Die Ginführung bes Fleisches in die Stadt barf, abgesehen bon bem Bahn- und Posttransport, mit burch bie in ber Accise-Orbnung bestimmten Strafen erfolgen.

Das Gleifch muß auf ben Bagen in einem von allen Geiten geichloffenen und mit undurchläffigem giftfreiem Material ausgeichlagenen und immer rein gehaltenen Raum untergebracht Das mitgeführte Blut ift in fest verschloffenen Blechgefäßen gu bermahren. Andere Gegenftanbe ober febenbe Tiere durfen in bem fur bas Beifch bestimmten Raume nicht untergebracht werben.

Bleifch, welches nicht mittelft Suhrwert transportiert wird, muß berartig in Riften ober Rorben verpadt ober in sauberen Tüchern eingewidelt fein, daß es bor Berunreinigungen volltommen gefchütt ift.

Die Unterfuchung findet auf bem Schauamt bes Schlachtbojes ftatt.

Die gur Untersuchung vorgelegten Gleifchteile ober Organe muffen burch ben regierungsfeitlich porgefchriebenen Stempel ober burch bie im Ursprungsort gesehliche Form gekennzeichnet fein. Schweinefleisch muß, sofern es nicht aus öffentlichen Schlachtofen ftammt, außerbem noch ben Stempel eines Tridinenidiauers tragen.

Ift die erfte Untersuchung nicht burch einen Tierarge erfolgt, fo durfen Borberviertel von Rindern, fowie gange und balbe Schweine, Ralber, Schafe und Ziegen, nur im natürlichen Zusammenhang mit Lunge und Berg, Sinterviertel und Keulen weiblicher Rinder nur im natürlichen Zusammenhang mit ben Geichlechtsorganen eingeführt werben,

In feinem Salle burfen die Lympfbrufen des Fleisches und ber Organe, ober das Rippen- und Bauchfell entfernt fein. Wagen und Tarme burfen nur in gereinigtem Buftande eingeführt werben.

Ergibt bie Untersuchung ber unter ben Boraussehungen ber §§ 6 unb 7 eingeführten Bleifchteile ober Organe, bag biefelben feit ihrer Untersuchung eine Berichlechterung erfahren haben, ober bag fie trop ber ihnen zu Teil geworbenen Tauglichteitsstempelung nur bedingt tauglich, ober im Rahrungs-und Genugwert berabgesett sind, so werben dieselben den Be-stimmungen bes § 1 ber Freibanfordnung unterworfen. Das bei der Nachuntersuchung untauglich befundene einge-

führte Gleisch wird auf Roften bes Einführers unschädlich be-

Ein Ginmendungen gegen bas Urteil ber untersuchenben Beamten fteht es ben Beteiligten frei, innerhalb einer eintagigen Grift die endgultige Entscheidung ber Konigliden Boliterliegt, die entstehenden Roften für die Untersuchung gu tragen.

Bumiberhandlungen gegen bie borftebenben Beftimmungen unterliegen ber Strafandrohung im § 14 bes Befetes bom 9. Mars 1881.

Diefes Regulatio tritt mit bem Tage feiner Beröffentlichung in Rraft; mit bem gleichen Tage tritt bas Regulatio bom 18. Januar 1884 außer Kraft.

Wiesbaben, ben 28. Oftober 1905. Der Magiftrat. (Q. S.) b. 3bell.

Genehmigt. Biesbaben, ben 21. Rovember 1905. Der Begirtsausichuß. Mantel.

Befanntmadung.

Die auf dem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten nnentgeltlid) gur Berfugung gestellt und gu biefem Bwed im Binter auf ftadtifche Roften nach Bedarf geheigt; Die gart. nerijde und fonftige Musidmildung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragiteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauer. feierlichkeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofe. auffeber angumelben, welcher alsbann bafur jorgt, bag biefe gur bestimmten Beit für ben Eraneralt frei ift.

Bicobaden, ben 1. Oftober 1904. Die Friedhoje Deputation. Gewerbegerichtswahl.

Bemaß & 16 bes Bewerbegerichteftature für die Stadt Biesbaden wird hierdurch befannt gegeben, daß folgenbe Borichlageliften eingereicht worden find :

A. Mus bem Areife der Arbeitgeber.

Lifte Dr. 1 1. Rretidmar, Ernft, Gaftwirt, Stiftftrage 1. 2. Reichert, Jatob, Bader, Echwalbacherftr. 13. Buid, Friedrich, Speifewirt, Schulgaffe 5.

4. Riegler, Joief, Buchdruder, Rirchgaffe 24. 5. Arnold, Rarl, Schreiner, Rarlftrage 44. 6. Wilhelm, Bermann, Gaftwirt, Ludwigftrage 11. 7. Boiter, Bilhelm, Schneider, Bellmundftrage 21.

8. Bodel, hermann, Schuhmacher, Wellrigitrage 28. 9. Schmiger, Beinrich, Mineralwafferfabrifant, Blücherftr. 3. 10. Reitler, Georg, Gaftwirt, Bermannitrage 1.

11. Groß, Ronrad, Bader, Belenenftrage 2. 12. Friefede, Guftav, Frifeur, Adlerftrage 32.

13. Dartmann, Ronrad, Schuhmacher, Moderftr. 5. 15. Ent, Philipp, Schuhmacher, Frantenftrage 23.

Lifte Dr. 2. Bauer, Philipp, Spenglermeifter, Michelsberg 20. Buridgens, Andreas, Schuhmachermitr., Delaspoftr. 2.

Saufohn, Eduard, Schreinermeifter, Morinftr. 49. Berrmann, Chriftian, Maurermeifter, Bielandfir. 1.

Feir, Emil, Droichtenbesiber, Schlachtbausftr. 8. Glory, Beter, Deggermeifter, Rirchgaffe 51. Dorg, Otto, Botelbefiger, Spiegelgaffe 15. Rlein, Bilbelm, Barbier, Martiftr, 17.

Blaum, Beter, Buchbruder, Gotheftr. 4. 10. Rand, Beter, Tundermeifter, Riederwaldftr. 5.

11. Canber, Georg, Badermeifter, Bleichftr. 15a. Schönberg, Jafob, Schloffermeifter, Dranienftr. 11. 13 Schmitt, Couard, Malermeifter, Bismardring 34.

14. Big, Chriftian, Schneibermeifter, Friedrichftr. 46.

15. Born, Emil, Dotelbefiger, Rifolasftr. 16. Lifte Dir. 3.

Barth, Carl, Detgermeifter, Marttfir. 11. 2. Röhler, Muguft, Reftaurateur, Saalgaffe 38. 3. Daniel, Frang, Reftaurateur, Platterftr. 21.

Born, Emil, Dotelbefiger, Mitolasftr. 16. Dorg, Otto, Dotelbefiger, Spiegelgaffe 15. Rlein, Bilhelm, Frifeur, Martiftr. 17.

Danfohn Couard, Edpreinermeifter, Moritiftr. 49. Bauer, Philipp, Spenglermeifter, Michelsberg 20

9. Burgidens, Andreas, Schuhmachermitt., Delaspeftr. 1. 11. Rauch, Beter, Tunchermeifter, Riederwaldftr. 3.

12. Cander, Georg, Badermeifter, Bleichftr. 15a. 13. Schönberg, Jafoo, Schloffermeifter, Dranienftr. 11.

15. Big, Chriftian, Coneibermeifter, Friedrichftr. 46. Lifte Rr. 4.

Sarth. Carl, Deggermeifter, Martiftr. 11. 2. Dorg Otto, Botelbefiger, Spiegelgaffe 15. 3. Born, Emil, Sotelbefiger, Rifolasftr. 16.

Bauer, Philipp, Spenglermeifter, Micheleberg 20. 5. Buridgens, Andreas, Schuhmachermeifter, Delaspeftr. 2. Berrmann, Chriftian, Manrermeifter, Wielanbftr. 1.

Rlein, Wilhelm, Barbier, Martiftr. 17. Daniohn, Eduard, Schreinermeifter, Moripitr. 49. Blaum, Beter, Buchdrudereibefiger, Gotheftr. 4.

10. Rauch, Beter, Tünchermeifter, Riederwaldftr. 3. 11. Beir, Emil, Drojchtenbefiger, Schlachthausftr. 8. 12. Conber, Georg, Badermeifter, Bleichftr. 15a.

13. Schönberg, Jatob, Schloffermeifter, Dranienftr. 11. 14. Schmitt, Ebuard, Malermeifter, Bismardring 34.

15. Big, Chriftian, Schneidermeifter, Friedrichftr. 46, B. Une bem Areije ber Arbeituchmer. Lifte Mr. 1.

1. Diebl, Jean, Schneider, Steingaffe 17. 2. Fint, Philipp, Edneiber, Cebauftr. 5. 3. Berges, Eduard, Bimmerer, Blücherftr. 22.

4. Gabi, Bhilipp, Schreiner, Balramftr. 7. 5. Schroer, Bilbelm, Coubmacher, Belenenfir. 15. Bedimann, Johann, Schreiner, Steingaffe 32.

7. Otto, Rarl, Maurer, Webergaffe 54. 8. Buhr, Rarl, Spengler, Scerobenftr. 26. Gabler, Friedrich, Glafer, Bluderitr. 7.

10. Gieler, Frang Stuffateur, Rettelbedfir. 14. 11. Deujer, Moolf, Glafer, Ablerftr. 31. 12. Gengnagel, Jean, Buchdruder, Bluderftr. 15. 13. Sing, Friedrich, Schreiner, Bertramftr. 6.

14. Oberlander, 3afob, Dachdeder, Gebanplat 3. 15. Trautmann, Frang, Daler, Abelbeidfir. 49. Lifte Dr. 2.

1. Weingartner, Beter, Taglohner, Morititr. 45. 2. Beiland, Eduard, Mafchinift, Morinftr. 6. 3. Rramm, Georg, Maurerparlier, Oranienfer. 34.

4. Sambad, Jojef, Schreiner, Dranieni e. 8. 5. Start, Wilhelm, tedn. Theaterarbeiter, Bhilippsbergftr. 38.

6. Offheim, Johannes, Schriftfeber, Blatterfir. 24.

Dietrich, Jojef Anton, Inftallateur, Bebergaffe 3. Stillger, Abam, Borarbeiter, Schwalbacherftr. 7.

9. Galbeijer, Chriftian, Taglohner, Michelsberg 18. 10. Blech, Jatob, Juhrmann, Mainzerftr. 66.

11. Banslein, Johann, Theaterarbeiter, Reroftr. 22. 12. Kronier, Andreas, Fuhrmann, Rornerftr. 2.

13. Sath, Abam, Taglohner, Rauenthalerftr. 9. 14 Bort, Philipp, Taglohner, Feloftr. 18.

15. Fuche, Georg. M., Rolporteur, Beftenbftr. 18. Biesbaden, den 18. Dezember 1905.

Der Borfigenbe.

Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt magrend ber Bintermonate (Oftober bis einichließlich Marg) um 10 Uhr pormittage.

Stabt. Afgijes Amt.

1502

Praktischer Wegweiser für

die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Ge-

sundheit erlangen wollen.

Prospekt gratis und franko

Hypotheken-Gesuche.

Hypotheken-Verkehr.

Reinhold Fröbel.

25000 Mark

als 2, Spoots, auf e, neuerb Gehaus in ant. Lage v. punttl Bins jabl. gef.

9-11,000 Mk. auf gute Sypoth.

pour 1. Januar, auch nach and wärts, auszuleiben burch J. & C. Firmenich,

Bellmundar, 58.

Bereiligung on toi. ti. welq.

d. Erred. 24. 3854

10-15000 Mark

gleich ober I. April 1966 g. vergib,

Geib bis ju 300 mer, g. bisfr.

Rildfanblungen, Seibftgeb, 3rmler,

Berlin, Gitidinerfraße 92. Biele Donffdreiben. 1273:305

Seld-Darlenne in jeber pobe

Rind, Gerber, Barmen, (Radp.)

verm, an reelle Bente

unter ben toul. Bedingungen

3 & C. Firmenich.

Dit. u. B. G. 3660 an bie

Off. unt. D. D. 746 an bie

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpothenen- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Schone Billa, Schone Ausficht, 12 Simmer, ichoner Garten Gas, eieftr. Bicht und allem Comfort ber Rengeit eingerichte

Bille, Echftigler, Jabnftrafe 36. Bille, Emferfin, 19 Zimmer, 57 Huten Obie und Biergarten, ju bem billigen Breife bon S5,000 Mt. burch

Bilb. Schüftler, Jahnfir. 36. Dochfeine fleine Billa, 8 Zimmer, iconer Garten, Salteftelle ber eielte, Babn und Rabe bes Balbes, jum Precfe non 56,000 Mt. burch

Bentables Gtagenhaus. 6-Bim. 29obn., mit Bor- und hinter. garten, am Raifer-Friedrichting, auch wird ein Ader-Grundflud in Bablung genommen bierd)

2Bilb Chüßter, Jahnftrage 36. Rentables Gragenbans, 6.3immerwohnung, an ber Abelfe-eller unter febr gunft. Beding, jum bifligen Breife burch Wilh. Shiffler, Jabnar, 33.

Sodifeines Etagenhaus, 3- und 4-Bimmer-Bonnungen, am

Wilh. Schiffler, Jabuftr. 86. Stagenbaud, obere Abelbeibarage, 5-Bimmermobnungen, Bore und hintergarten gu bem billigen Breife v. 68 000 IR. burch

Dodfeines Gengenhans, am neuen Bentral-Babnhof, für hatel-Reftaurant eingerichtet, unter febr gfinftigen Bedinge

Bill. Echaftler, Jabuftr, 84. Rentables Ctagenhaus, boppelte 3-Bimmterwohn, Berfhatt, im Belleipviertei; rentables Sans, dopp. 3-Bimmerwohnung, Berfhatt, nabe ber Bibeinftr., reutieren mehr als Wohnung und Wertstatt frei burch

Bith. Chuftler, Jahnftr, 34, Gethaus, febr rentabel, in weichem ein flottgebenbes Colonials marrngefchaft mit befiem Erfolg betrieben wieb, im filblichen Stabtheile burch

Effhand, nabe ber Rheinftrafe, in welchen Saben errichtet merben fannen, befonbers auch fur Mehger, ohne Concurreng.

Bill. Couffler, Jahnft. 38, Supothefen Rapitalien, auch aufs Band, mersen fiets gum

Gunit. Spejulationsovjeit,

Rabe b. Babntefs Balbitr. a ber

Chquifee gelegen, cang ob gezeitt gu verl. Reft ftanten wollen ibre Abreffe unter G. 1661 in ber Exper, b. Bl. abgeben. 1661

mit boppeiten 3 Bimmermohnung., Werffant, zwei Laben, mit einem fleberfchuft von 2000 M. . Breite

pen 110000 M. bei 6-8000 M.

Dff. erbeten n. 3. 0. 3750 an ble Grp. b. Bl. 3759

Bauplay

an fertiger Etrafe fofort gu taufen

Dff. in Breisang. it. Bage erb.

3. 6. 3751 a. d. Erp d. Bl.

im Betrieb, Dirett Babnitation,

ift gu vertaufen, ev. mit 12 Morgen

Raberes Doubeim, Baderei

Gelegenheitskauf

für Birte! Saus mit aftrenommirtem

in gentraler Lage von Daing,

ift preitm, von ausmartigem Befiber gu vert. 7 ng 20, 8-10 000.

Bierfongeffien bit erhaltl. Echuell entichloffene Seibftrefleftanten ert. Raberes toftenfrei burch 3885

Senfal P. A. Herman,

Bicebaben Ecbanplan 7.

Großes

Bangrundftuck,

untere Dopheimerftr, 28, mit

Baugenehmigung u alter Banorbunng, ca. 69 Meter

tief, 194, Meter breit, megen anberm. Untern u. Gelbitoften

gut vert. Rab beim Befiger Rariftrafte S9. R. I. 9584

Muble mit Boffer, noch

Mingabl. fofort gu uert.

Gartner, 180 Rtb., in ber

billigen Binefus nachgewielen burch Bilb Schfifter, Rabnitrale 33.

Günftige Gelegenheit.

Lagerplot. 1500 gm., mit Babnanideif, und an ber Fabrfrafie gelegen, gu vermieten. Umgannung u. bas baraufftebenbe Burogebaube ift angufaufen. Offerten an Die Ervedition be. Bi. unter G. G. 353.

Gin febr rentab., Orthand mit großem Laben, in febr guter Lage ift billig obne Angablung gu bertaufen. Rab. in bier Ero. d Bl.

Mille Backerei, donem Garten und 6 Morgen Band febr preidm. ju berlaufen.

Ment. Sans in Donheim, b. Lage, 31 Dunbe- Arb. gr.,entb, 4 Bobn, ferner & Stall , Schener, Dof. Garten, für Subriente. Anticher ic. febr gerigner, nabe beim fanft Erergierplan, bef. Berd, fehr billig unter febr gunftigen Be bingungen fof, ju vertaufen.

Rariftr. 15, 2., Biesbaben,

Bu verkaufen

Billa Schütenftrage 1. mit 10-19 Jimmern, Bob und reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier Bage, in 29albesmabe, hubid. Barten, elettr. Bicht, Centrai. rigung, Marmortreppe, beueme Berbindung mit eleter. Babn re. Beriebbar jeder eit. Naberes baletbit 2268

Max Hartmann.

Zu verkauien:

Sans unt febr rentabler Birefchaft und 8 Morgen Band für ben feiten Breis 20, 20,000, bei 27, 6000 Angablung. Geff. Dif. ert. sub St. M. poftlag, Biebrich a. 9th.

Wirtichaft (Gaithans)

1668

mit 20 Morgen Band im Mbeinga : febr preidin. ju verfaufen.

D. Schenrer, Biebrid, Withelmftr. 24. 1716

Die Immabilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbite, 53, 1. Et., empflehte fich bei Un. u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplaben, Bermittelung von Spporbeten n. j. w.

Ein neues renta'. mit allem Romf. ausgeft. Daus, fübl. Stabtteil, mit ein Borberh. 3. n. 2 Bimmer-wohn, hinterb, Berfit, und 3. n. 2.Bimmerwohn, f. 145 000 Mf. 3 pertaufen burm

J. & C. Firmenich, Sellmundftr. 53,

Ein neues iconce Saus, fübl, Ctabtt., m. Baben, 8- u. 2-Bimmer. Bohnungen, Sinterhans, Stall Butterraum, Bereft., Paichentterteller und 2.Bimmerwonnungen f. 125000 Mt. mit einem Reinüberduğ von ca. 1800 Mt. 3. vert. b. J. & C. Firmenich,

Dellmunbfir. 53, Gin icones Saus, fabl, Grabtt , m. fl. Laben, 8. tt. 4. Bimmermobn., Dinterhous, S. n. 2. Bimmerwohn,

155003 Mr. m. einem lieber-ichnis v. über 5000 Mr. g. vert, fowie ein rentab. Sans, wedt. Stadtt., m. Imal 3-Bimmerwohn. Bert , grob Reller, Torf, für 98000 Mf. 1 ver', durch J. & C. Firmenich,

Sellmundfir, 58.

Ein icon Cane, Rabe Abeinfir, m. jeber Etnge 5-Bimmerwohn, wo auch Laben gebrochen merben fann, für 75000 Mt., fowie ein foldes am Ring, wo verfd. Laten gebrochen und noch eine Wertft. ebant mereen fann, für 145000 I. 30 pert. burd J. & C. Firmenich,

Bellmundftr. 58.

En neges rentab., m. allem Romf. ausgeft. haus mit 2 Laben, Lagerraum, großer Werfft, u. 8. u. 4-Bimmerwohnungen f. 150000 INL ju bert. Gerner ein haus in. gutgebenber Wirtfchaft f. 105 000 perhaltuiffeboib. u vert, burch J. & C. Firmenich.

Bellmunbftrage 53,

Ein rentab. Daus m. Borberb,. jebe Grage 3. u. 4.Binmermobn., Mitteib., Smal 2.Bimmermobn. u. hinterb., Stallung ober gr. Bert. fatten, großem Bof, Torf. f Gubrwertebefitet, en gros-Befchafte ob. ein Weichaft, welches großen Blan brancht, febr greignet, für 145 000

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

Ein neuel tentab. hous, mit allem Romfort ausgen. am Ring, m. 3- u. 4-Bimmerwohn. 1, 197000 Dit, fowit ein rentab, m. allem Romf. ausgeft. Dans, Rabe Emferftrage, un Baben u. 2mal 4-3im. Bohn in jeber Eroge, f. 125000 J. & C. Firmenich,

Bellmundfir. 53.

Gine Billa, berriich in b. Rab. boben Raumen und reicht Bubeb., Bab, Balten, Telefon, eleftr, Licht, eigene Wafferleitung, jur Benfion ober Canatorium febr geeignet, arer auch als Rubefit für Rentner poffend, mit einem ca. 12,000 Q.-Mitr. großen Terrain, welches als Obfie und Ziergarten angelent ift, für 30,000 M. in verk, ever t auch gegen Sans in Wiesbaben ju verraufden burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53.

Gine Bida mit 9 Wohnungen, à 4 Limmer u. Zubeh. m. Gas n. elefte, Licht, ichdneu gr. Garten, Terrain ca. 50 Ath., i. 66,000 P., eine prafiu. Billa, in guter Lage, für 135,000 M., sowie ferner eine in ben verich. Etabt. und Breislagen, gu vert.

J. & C. Firmenich,

Sellmunbitr. 58. Gin Saus, oberen Stabtreil, für ein Gelaft, bas Blat braudt, ba Stallung ob, große Bertit. ein-gerichtet werden tann, jum Preife pen 85,000 Dt. ju bert., ferner in ber Rabe 25tesb. ein großes Zerrain, welches gu 18 Billen. baubiagen eingeteilt if, für 205,000 M. ju vert., fowie fontt verichiebene Billenbanplage und verichiebene größere und fleinere Saufer im Rbg. ju vert. burd)

J. & C. Firmenich, Bellmunbitt, 53,

Zu kaufen nesucht

Bohn u. Geidattebaufer, Grundbefig, Geidatte, Dandelsartifel ufm. ufm. Derartige Angeigenunter Chiffre ober mit Ramend. nenming beforgt für alle Beitimger u. Beitidriften su deren Original Beilenpreifen bie Uinnoncen-Expedition pon

Daube & Co. G.m.h.H., Frankfurt a. M.

Hans

in Gilbviertel mit 3000 IRt. Ueberidius gu verfauf, burd b. beanftragten

Senfal P.A. German, Telef. 9314.

Unf ein fleines Objeft, immitten ber Stabt, 21,000 Mr. on 4 pat ent 1. Onpothet p. fof. (== 60 pEt, ber Tare) 1407 Offert, unter 2, O. 1568 an tie Gro. d Bi.

Zu verkaufen

Bohn-u. Gefcaftsbäufer, Grundbefit, Gelchitte, Sondelsartifei nim. Derartige Muzeigen unter Chiffre bejorgt für alle Beifungen u. Beitichriften gu berein Criginal-Beilen-

Egpedition von Daube & Co. G. m. b.H., Frankfurt a. M.

Ein Haus,

Lage cincrlei, ohne Angabinn, mit Abtragung pro Jahr 10.0

Offerten u. G. D. 2175 an Die Erpedition b. Bi.

Angebote.

Verlagsbuchhandlung Leipzig.

merte: 55-60,000 mt. pc

gleich ob. 1. Jan ju leiben gefucht. Brima bief, Sans. Offerten bitte unter C. O.

9834 an die Egpeb. b. BL

gur I. und 2. Stelle

Eff. u. 3. 92 699 a. b. Erp. 71

artehne bom Celbngeber (bis (hunderte von Dantidreiben.)

toBenfofer Radimeis guter Enpothefen burch

Georg Glucklich,

relegit. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens empfohlen.

- Adolfstrasse 3. -

Offerten=Dermittelung.

Unsere verehrten Inserenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen wir darauf aufmerkeam, dass wir

keine beionderen Offerten-Gebühren,

weder bei Annahme von Offerten, noch lei Weitergabe derselben, auch nicht bei Aus-kunftertheilung berechnen.

Auch erfolgt die Beförderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlässigste. "Wiesbadener General-Anzeiger", Telephon No. 189.

Sypothefen. Mavital

frehen jebergeit gur Berfägung.

309 MR. giebt unter fonlant. Bedingungen anerfangt ftreng reeff. Gidbaum.

Jur Geldgeber

Taunusftr. S1.

15,000 20.

find geg. g. 2. Supothel u. 8000 Di. geg. 1. Stelle in nachfter Um. gegend auszuleihen burch Sub. Winfler, Babuboffir. 4,

Weld auf Matenrildzahinng Berlin 136, Bragerfir, 29. An-

21 uf 1. Onvotueten, auf 2. Onpotheten find fters Privat-Rapitalien ju diging riadal 1047

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16,1. Gernfpr. 2188. Befchäfteftunden von 9-1 unb

.Warnung!.

Bel Kauf eines hiesigen oder nuwärtigen Geschäftes, Grund-stäckes, Gewerbebetriebes jed-weder Art oder bel Beteiligung kann man nie gendgend vorsichtig selm. Streng reelle Angebote inden Sie in meiner reichnätigen Offertenliste, die bei Angabe Ihrer Wänsche koatenfrei zusende. Bin kein Augenf, nehme von keiner kein Agent, nehme von kelner Seite Provision.

E.Kommen, Köln a.Rh.

Ich begebe stets in jeder gewünschten Höhe

Hypotheken-Kapital

zur I. Stelle für die Hypothekenbank in Hamburg, zur II. Stelle aus Vermögens-Verwaltungen.

Billiger Zinsfuss.

Günstige Bedingungen.

Marktplatz 3. Richard Ad. Meyer. Telephon 305.

Uhren, grösste Answahl, bekannt billige Preise. Fritz Lemmann, Juwelier, Langgasse 3. Telefon No. 3143, Reparaturen. Neuarbeites

gem. Ptd. Pfd. 21 Pfg. Bienenhonig d. à 17 , Süssrahmtafelbutter Würfelzucker Konfektmehl b.5 Pfd. & 17 derMolkerei Züschen b. 2Pfd. à 132 . Weizenmehl I . . dto. 000 , 10 Süssrahmtafelbutterb.2Pf. à 123 . Pfd 32 Rosinen b. 9 Pfd. h 115 Gutsbutter 26 36 55 Corinthen Landbutter Landbutter Pfd. 56 .
Fama Margarine mit Sahne 70 .
a. Eigelb-Zusatz, schäumt, bräunt u. duftet w. Naturbutter Pfd. Sultaninen Haselnusskern Bari-Mandeln 76 Citronat Orangeat Wall- u. Haselnüsse Pfd. 48 . Schweineschmalz 43 Schwalbacherstrasse 43. Telefon

Zum bevorstehenden

empfehle ich meine bubichen

Negergruppen, Atrappen, Anallbonbons, Schepeler, und Kolonial Cigarren. gerner als Spezialität:

Baumkuchen. == Rum, Arrac. = Miliore, von Kantorowicz, Posen.

Doutsches Kolonialhaus,

Fritz Naglo, Gr. Burgstrasse 13.

Große Answahl. Billigfte Breife. Brachtvolle Churinger Glaskugeln und Hurnberger Camettaketten, Spihen und Sterne. Sametta, Schuze, Chritibaumwatte. Größte Ausmahl in Chriftbaumkergen, nicht tropfend. Braktifche Sichthalter für jeden ganm. Wachoftodie. Geifen und Barfiims in eleganter Aufmachung,

gu Weichenten beionbere geeignet. Bei Bareinfaufen von 2 Dif. an 5%, von 5 Df. an 10% Rabatt.

Germania-Drogerie, Abeinfraße 55.

Rheinstraße 35.

Beleuchtungsförper

für Gas- und eleftr. Licht

in grosser Auswahl.



Uhren, Ringe

und Ketten

Morbert Pelichower, Uhrmacher,

21, Ecke Schulberg. Michelsberg

Haltestelle der Elektrischen (Emserstrasse).

Als passende Weihnachtsgesche

Glace-Handschuhe 1 Paar 2 Mk, 3 Paar 5.50 = 1 Paar 2 25 = 3 Paar 6 Mk, 3 Paar 7.50. 1 Paar 3 Mk, 3 Paar 8.50. 1 Paar feinstes Ziegenleder 3.50, 3 Paar 10 Mk.

Juchten- und venezianische Handschuhe.

Glace, gefüttert, in allen Preislagen. Kinder-Glace mit und ehne Fatter Ball- u. Gesellschafts-Handschuhe, Krimmer-, Fingwood-, Leder-Imitation-, Wildleder-, Reit- .. Fahr-, Militär-Handschuhe,

Cravatten, aparte Neuheiten, in den neuesten Mustern u. Fagons au bilig Preisen. Hosenträger in grösster Kragenschoner, Hemden, Kragen, Manschetten, Cachenez, Taschentücher, Portemonnaies.

Neueste Ledergürtel, Gummi- u. Gold-Gürtel, Leder-Taschen

Langgrase 17.

Langgasse 17.

3396

Handschuhgeschäft, !Schöne Handschuh-Cartons gratis!

Bur Weihnachts Feier

empfehle ich ben geehrten Berrichaften Wiesbabens und Umgebung gang beionbers friid geichlachtetes Beflügel, Ganie, Enten, Truthabne, Truthubner, Capaunen, Baielbuhner, Boularden, feinfte Fricaffeebuhner, Guppenbuhner, Bahne ic.

TE " Rriich geschoffenes Rehwith. "

- Treibjagd. -

Saien, große, idmere, Rehruden, Rehleule, Rebbug, Fajanen, Safenruden, Rehragont, Safentenle, Dajenragont Reh und junger Dirich im Ausidnitt. Bum Befuche labet freundlichft ein

Examil Betri, Bild- und Geflügelhandlung,

Nerostrasse 28, Telephon 2671. Beftellungen per Bonfarte werben prompt erlebigt.

ge Weine für die Feiertage.

		and there is			mei, r	
		früher		1000000000000000000000000000000000000	früber	jetzt
Bas-Medoc) 🗮 🖛 .		90	60	Samos		70
Chat Bard O .		. 1	70	The second secon	1	70
St. Julien 32	STATE OF THE STATE OF		90	- feiner alter	1.50	1
COLUMN TO THE RESERVE	C Shire	. 1.20	80	Sherry trocken	1.60	1.10
St. Emilion 68 .		. 1.50	90	v. old	2.20	1,60
Chat, Leoville		. 1,80	1.10	Portwein, roter	1007	1,90
Macon Burg.		. 1.50	90		2	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	3 10	TANK AND THE	STATE OF THE PARTY OF	fat. alter	2.50	150
Niersteiner \ I	:	- 80	50	Madeira alt	1,60	1.10
Lorcher	VIE - 180	90	60	sehr alt	2,20	1.50
Winkler 2		T	70	The control of the co	FSW/NOO	21500000
Erbacher		. 1		Rum alter	2,-	1,90
		. 1.90	80	Jamaica Rum fst.	3 25	2,25
Geisenheimer .		. 180	90	Cognac vorz. dentscher, 2 St	2_	1,80
Rauenthaler		. 1.50	1-	Cognac vieux	- CO	2
Hattenheimer . 2		1.60	1.10	Cognac vienz	8	
Rüdesheimer Berg	0 0	2	1.20	Cognac fine champ.	4,	2,60
Hochheimer				Cognae fine champ,	Sec.	
mocaneimer / ?		2.30	1.50	Original 1886er	4.80	3 50
Trabener		80	- 50	Rum-Punsch-Essenz Ia.	2000000	10000
Brauneberger	44				2	1.50
	受講	90	60	Arak , fst. Qual	2.20	1.70
Zeltinger	0.2	. 1	70	Cognae .	9 50	2
Uerziger, feiner Mosel	1 2	1.50	1-	Burgunder , hochf. Qual.	3	9.20
Erdener Original	0 -	1.60	1.10	Prinz Heinrich-Pussch	1	10000
Valwigsberger Auslese	100	2.90	1.80	von Stibbe, Köln	4.00	-
	of the last	2.20	1.00 F	won Suppe, Koin	4,95	3,95
W		AND DESCRIPTION OF THE PARTY.				The second second

Bestellungen per Karte werden prompt erledigt. Versandt frei ins Haus, nach ausserhalb frei Bahnhof hier. 2799

Vollst Ausverkauf der Wein- H. Ruppel, Bismarckring 27.



Marl Fischbach, Schirmfabrik,

Grosses Lager . Anfertigung . Ueberziehen

und alle Reparaturen Kirchgasse 49,

aunächst der Marktstrasse,

J. Mössinger, Langgaste 5.

Weihnachtsverkauf zu außergewöhnl. billigen Preifen. Bitte mein Schanfeufter gu beachten!

Wegen Umzug ISVOP KAI

Tabakspfeifen, Spazierstöcken, Schachspielen, meines gesamten echten Wiener Meerschaum- und Bernsteinwaren. Lagers in:

Nur Ia Qualität zu bedeutend herabgesetzten Preisen. ___ Ausführung sämtlicher Reparaturen.

Pf. an. Thorner Katharinchen, Aachener Printen.

Als Weihnachts-Kaffee empfehle meine gebrannten

Kaffees in vorzüglicher Qualität, stets frisch gebraunt, in

Packeten und lose gewogen, das Pid. Mk. 1, 1.20, 1.30, 1.40.

Delikatess-Körbe.

geschmackvoll arrangiert, in jeder Preislage.

Punsch-Essenzen von Jos. Selner, J. A. Roeder, J. A. Gilka,

Div. Arac- und Rum-Punsch-Essenzen per Fl. von 2 Mk. an.

Haushalt zum Gebrauch kommenden Lebens- u. Konsum-Artikel emptehle bei bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Mein grosses Lager und Auswahl aller täglich im

In- und ausländische Weine, Cognac, Liköre.

Aug. Kramer Peters & Co. Nachf.

N. Barth, Drechsler, Meugasse 17.

存在各位各位各位各位各位各位各位各位各位各位各位各位的

Delikatessen. J. C. KEIPER,

Colonialwaren.

52 Kirchgasse 52,

1867 Gegründet 1867, 300

52 Kirchgasse 52.

empfiehlt Nürnberger Lebkuchen von F. G. Metzger, Packet von 10

Russ. Caviar, das Feinste, was die Saison bietet. Hochfeinst. Beluga-Malossol, das Pfd. Mk. 16 u. Mk. 20 Feinster Schipp-Malossol, das Pfd. Mk. 12 u. Mk. 14. Pr. Stör-Caviar, das Pfd. Mk. 8 n. 10.

Aechte Strassburger Gänseleber-Pasteten stets frisch vorrätig in Terrinen von Mk. 1 an, in Teig-Krusten von Mk.

Oelsardinen von 35 Pf. an. Delicatess-Ostsee-Heringe in verschiedenen Saucen.

Aechte Strassburger Gänseleber-Wurst und Galantine. Grosse Auswahl in feinsten Braunschweiger, Gothaer und

Frankfurter Wurstwaren. Pommersche Gänsebrüste und Keule. Rauchaale. Geräucherten Lachs im Ausschnitt und in Dosen.

Neue Südfrüchte: Tafel-Rosinen, Krachmandeln, Datteln und Feigen, frische Almeria-Trauben, Ananas, Mandarinen und span. Orangen.

Französ. Wallnüsse Pfd 40 und 50 Pf., Ital. Haselnüsse Pfd. 40 u. 50 Pf., Para-Nüsse Pfd. 70 Pf.

52 Kirchgasse 52. J. C. Keiper,

52 Kirchgasse 52.

Telefon 114.

Telefon 114.

1867 Gegründet 1867. 7

Weinerchiche

Goldwaren, optische Artikel zu den villigsten

Prinzip: Führung nur solldester Fabrikate. Reelle Garantie. Grosse Auswahl,

Fr. Seelbach.

Kirchgasse 32. Lieferant des Beamten-Vereins.

2160

Angeboil

Noch nie dagewesenes

10% Rabatt bis Weihnachten!

Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Feldstecher, Operngläser, Barometer, Thermometer usw.

Optische Anstalt Const. Hölm, Inh. Carl Krieger, Langgasse 5 - Lieferant des Beamtenvereine Optische Anstalt.

> Bum bevorsiehenden Beihnachtofefte empfehlen wir paffenbe Gefchente :

Silb. Herren- u. Damenuhren v. 5.50 M. an Echt gold. Damenuhren von 14 M. an. Regulateure u. Freischwinger v. 12 M. an. Massiv gold. 385/200 gest. Ringe v. 2 M. an. Fächer- u, Muff ketten in reichhaltigster Auswahl.

Gold-, Silber- u. Alfenidewaren zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Reichhaltiges Lager in Regulatoren, Freischwinger, Wand-u. Standuhren, Wecker von 2.25 M. an.

Muf jebe bon uns gefaufte Uhr leiften wir 3 Jahre reelle Garantie.

Reparaturen prompt, fauber und billigft unter Garantie. Trauringe werden nach Dag angefertigt.



SCHEEL, Uhrmacher und Goldarbeiter, Wellritzstrasse 43.

zu bedeutend reduzierten Preisen.



1.50, 1.60, 1.70, 1.80 u. 2.

Brillen, Pincenez, Barometer, Thermometer, Operngläser, Feldstecher, Lorgnetten, Lupen, Lesegläser, Kompasse, Stereoskope, Bilder, Reisszeuge

Elektrische Taschenlampen und Ersatz-Batterien.

I. Rathenower Optisches Special-Institut, Langgasse 51,

Hermann Thiedge. Optiker aus Rathenow, NB. Für jeden Benenst nd übernehme volle Barantie.

THE ME THE THE THE THE THE THE THE

inter-Paletots, Loden-Joppen, Herren- und Knaben-Anzüge,

Hosen und Westen enorm billig.

Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft, Eckhaus Wellritzstrasse und Schwalbscherstrasse NB. Neues Geschäft, keine alten unmodernen und verlegenen Waren,

Photographisches Atelier Carl Kipp Grappen- und Kinderaufnehmen Aufnahmen in und ausser dem Hause Geoffnet an Worlentrgen v. 9- 8Uhr, Sonntags v. 10-6 Uhr NB. Weihnachtsaufträge frühz, erbet,

Pram.: Sith. Med. Frankf. 1900.



otal-Ausverkauf



Aufgabe des Geschäfts, Hellmundstrasse 43, unübertrefflich günftige Einkaufsgelegenheit.

Herren-Anzüge

10.50 14.50 16.50 22.- 26.50 30.- 36.- Mk. Früher Jetzt 7.50 10.- 12.- 17.- 20.- 22.75 28.- Mk.

Herren-Paletots

12.- 15.- 19.- 22.- 26.- 30.- 35.- Mk. Früher 8.- 11.- 13.50 16.50 19.- 22.- 26.- Mk. Jetzt

Herren-Loden-Joppen

4.50 5.75 6.50 7.75 8.50 9.75 10.50 Mk. Früher 3 50 4.50 5.- 6.- 6.75 7.25 8.- Mk. Jetzt

Herren-Hosen

2.50 3.- 4.- 5.- 6.50 8.- 10.50 Mk. 1.75 2.25 3.- 3.75 4.75 6.- 7.75 Mk.

Burschen-Anzüge

9.50 12.- 14.50 16.50 19.- 22.- 25.- Mk. Früher 6.75 8.50 10.50 12.- 13.50 16.- 18.- Mk.

Burschen-Paletots

9.50 1 TO 13.50 16.- 19.- 23.- 26.- Mk. Früher 8.- 9.50 12.- 14.- 17.- 19.- Mk. Jetzt

Kinder-Anzüge

3.50 4 50 6.- 7.50 9 - 10.50 12.50 Früher 2.50 3.25 4.25 5.50 6.50 8.-Jetzt

Minder-Paletots

4.50 5.50 6 75 7.50 8.50 9 75 11.50 MR. 3.50 4.25 5.- 5.75 6.50 7.- 8.- Mk.

Alle nicht angeführten Artikel: B. u. K. Lodenjoppen, Capes, H. u. B. Berufskleidung etc. sind gleichfalls bedeutend im Preis ermässigt.

Deuster, Inh. Aug. Wagner, Hellmundstr. 43. (NB. Das Hauptgeschäft befindet sich Oranienstrasse 12.)

J. Hetzel. Goldschmied. Bismarckring 38, Parterre. - Kein Laden!

Berfani von Gold- und Silberwaren, sowi Uhren pu außergewöhnlich billigen Breifen. Spezialität: Selbstzefertigte Transi-

Repa ten billigft und gut. 1 24jabrige Tatigfeit am biefigen Blabe

Ach wie nett!

Taglig Biebrig-Conel-Main; und guruch. Abfahrt nachmittage 11% Uhr Roberftrage 16.

J. Berthold, Mainzer Bote. Unnahmeftellen: Bapeterie Dabn, Rirthgaffe, Abeinifder Dof Reu-gaffe. - Beftellungen frühgeitig ver Boftfarte erbeten.

nach Befichtigung unieres Lagers, daß mir die größte Andwahl bieten in

Vogelkäfigen - Safigftandern - Aquarien, Terrarien - Ju- und auslandifden Sing- und Biervögeln - Bierfifden.

Bur zwanglofen Befichtigung laben höflichft ein Scheibe & Co.,

46 Friedrichftr. 46, amifden Rirdgaffe u. Schwalbacherftr.

Wegen vollständiger Geschatts-Aufgabe eine Partie

zu jedem Preis. Mainzer Möbel-Ausstattungs - Magazin Polsterwaren-Fabrik.

Leopold Ullmann & Co. i. Liquidation MAINZ, 32 Schillerstrasse 32. gegenüber Offizier-Kasino.

Hochfeine Süssrahmbutter per Blund Mt. 1 40. Prima frische Landbutter pri Plumb Dit. 1.30 Eier

Stud 7, 8, 9, 10 Pfennig Franz Becker, Spezialgeschäft für Molkereiprodukte, Morisitraße 43.



Mite, bestempfohlene Firma, gegrundet 1863, Winhlgaffe &, nabe der K.Bilhelmsheilanfralt bringt auf benorfiebenbe Beihnachten fein reichhaltiges Lager in allen Arten Hhren in empfehlende Erinnerung.



pore und rudmarts gehend,

nopjend und flidend.

Aus den renommirteffen fabriken Dentidlands. mit den neueften, überhandt egiftirenden Bers befferungen empfiehlt beftens 3170

E. du Fais, Mechaniker,

Wiedbaden, Rirchgaffe 24. Gigene Reparaturmerkftatte.

Ratenzahlung!

Langjährige Garantie!

Feinstes Konsettmehl, per Bid. 18 Pig., bei 5 Bid. 17 Pig. Weizenmehl 00, per Bid. 16 Big., bei 5 Bid. 15 Big. 0 per Bid. 14 Big., bei 5 Bid. 18 Bid. Bitello"-Margarine, bester Buttereriat, bei 6 Bid. 75 Pig. Solo"-Margarine, per Pid. 75 Vig., bei 8 Bid. 70 Big. Die fehr beliebte "Küchenfreude" feinster Pflanzenbutter p Bid. 50 Die fehr beliebte "Küchenfreude" feinster Pflanzenbutter p Bid. 50 Die fehr beliebte "Küchenfreude"

Brima "Bari". Mandeln, ver Bid. 78 und 90 Big. Er. Octfere Bad. und Bubbingbulber. St. 8 Big. 3 St. 22 Pfg. Aforian's Bad. und Bubbingpulber, St. 7 Big. 3 St. 20 Pfg. Betroleum, per Siter 14 Pfg. Rofinen, Rorinthen, Gultaninen und fonflige Badartifeln gum

billigiten Zanespre Raffice! Raffee! per Bfd. 80, 90, 100, 120, 140, 160 Big. Buder gratis. Bei jedem Biund Raffee von 1.90 Dt. an 1 Bjund gelt. Buder gratis. Bei 40 retournierten Raffeebeuteln pro Bid. 1.40 Mt. erhalt ber Raufer eine gutgebenbe Uhr.

But, Wajch und Schenerartifeln Brima weiße Kernseise, per Bib. 23 Big., bei 5 Pib. 22 Big. hellgelbe Brima Schmierseise, per Bib. 16 Big., bei 5 Bib. 15 Big. Coba. 3 Bib 10 Big.. Schenertucher, St. 15. 20, 25 und 30 Big. Suppens und Gemüfennbeln!

Dur feinfte Bare, per Bib. 23, 28, 80 und 35 Big. Deringe, 10 St. 55 Big. Rollmopfe, 10 St. 55 Big. Gefee und Marmelabe, per Bib. 18, 20, 25, 80, 35 Big.

Erftes Frankfurter Konsumhaus.

Bertaufeftellen : Bellrigftr. 30, Morigftr. 16, Dranienftr. 45. Dreimeibenftr. 4, Reroftr. 8/10.



Biolinen Gnitarren. Manbolinen. Bithern, Mccorbe githern, Gnitarregithern, Birb-Barmonitas, Munbharmonifas, Dearinas, Erammein sc. Runftlerportrots in. Butten. Brang-lampen, Auneblatter gerabmt und im erabint.

Mechanische Mufit-Werfe ald: Ralliope, Ctella's, Botuptone zc. mit auswechselbaren Rotenichriben.

Brener: Motengefielle und Schränte, Bioliupulte in Doig und Metall. Bianofeffel. 3436 Gebundene Musikalien.

Musik-Haus Franz Schellenberg, Airdgeffe 33.

ift bie Bucht und Bflege von Gifden. Aquarien in feber Breielage. Großer Boften Glasaquarien ju berabgelepten Preifen. Bafferpflangen, Bilde: Grotten, fowie famtliche Utenfilten empfehlen 3766

Scheibe & Co., friedright 46.

Brangplas,

empfiehlt als Weihnachtsgeschenfe:

Uhren — Gold= und Silberwaren — Uhrketten - Alfenidewaren und - Bestecke.

Gröfte Answahl.

Billighte Breife.

हमा

ter pā ine

flat fag

eri ang

Go

nin

armo

geb ben

50

jun

lag

mod

Ho

will

Kartoffeln! Rartoffeln!

Brofeffor be Balbmann, Dag. Rebiffa, Manschen, Landmannsfreude, rote gelbfleifdige Spezialingt. Bichtig für Land-mirte. Benfionen und Sotels. Für Familien billigfte Bezugsquelle burch Philipp Weyer, Obft. und Landesproduftenhandlung en gros. Bubenheim a. Rh.

Niederlage: Markiftraße 15, mofelbit Broben und grobere Beitellungen entgegengenommen und gu ben billigften Breifen franto ins Sous geit fert werben. 358

durnberger Lebfuchen

ca. 40 verichiebene Corten, wochentlich frifche Cenbungen Thorner Ratharinchen Steinpflafter, Machener Printen fiets frifd. Ballnune, Baranuffe, Dafelnuffe

J. M. Roth Nachf.

4 Gr. Burgftrafte 4 Telefon 277, Colonialwaren Delitateffen Fleifchwaren. Petroleum-Lampenaller Art

mit Patent. Brenner etc. Garantie für gutes Licht. Brima Bare gu billigen

M. Rossi, Metzgergasse 3.